



## **Bericht und Beschlussempfehlung**

### **des Finanzausschusses**

#### **a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 18/3300

#### **b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2016**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 18/3301

Der Finanzausschuss hat die ihm durch Plenarbeschluss vom 16. September 2015 überwiesenen Gesetzentwürfe Drucksachen 18/3300 und 18/3301 in mehreren Sitzungen, zuletzt am 10. Dezember 2015, beraten; an der Beratung der Einzelpläne waren die jeweils zuständigen Fachausschüsse beteiligt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN, die Gesetzentwürfe in der rechten Spalte der nachstehenden Gegenüberstellungen anzunehmen. Änderungen gegenüber der Regierungsvorlage sind durch Fettdruck kenntlich gemacht.

Weiter schlägt der Ausschuss vor,

- den Gesamtplan 2016 (Anlage zum Haushaltsgesetz) in der nachstehenden Neufassung,
- die Einzelpläne des Haushalts einschließlich der Erläuterungen mit den in Anlage 1 zusammengefassten Änderungen und Ergänzungen zum Sachhaushalt des Haushaltsentwurfs 2016,
- die als Anlage 2 beigefügten Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016 - Stellenpläne und Stellenübersichten –

anzunehmen.

Zur Information beigefügt sind der Gruppierungsplan und die Funktionenübersicht unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge des Finanzausschusses zum Sachhaushalt.

Thomas Rother  
Vorsitzender

**Entwurf**  
**Gesetz über die Feststellung eines Haushaltsplanes**  
**für das Haushaltsjahr 2016**  
**(Haushaltsgesetz 2016)**  
**Vom Dezember 2015**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetzesentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

Inhaltsübersicht

- § 1 Feststellung des Haushaltsplanes
- § 2 Kreditermächtigungen, derivative Finanzgeschäfte
- § 3 Kredit- und Zinsmanagement
- § 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren
- § 5 Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen
- § 6 Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen
- § 7 Bewirtschaftung des Einzelplans 12
- § 8 Allgemeine und Einzelplan übergreifende Bewirtschaftungsregeln
- § 9 Struktur- und Funktionalreform
- § 10 Deckungsfähigkeit und Rücklagen
- § 11 Stellenpläne und Stellenübersichten
- § 12 Leerstellen
- § 13 Ausbringung und Übertragung von Planstellen und Stellen
- § 14 Ermächtigungen für sonstige Personal bewirtschaftende Maßnahmen
- § 15 Übernahme von geprüften Nachwuchskräften
- § 16 Grundstücksangelegenheiten
- § 17 Sonstige Vermögensgegenstände
- § 18 Bürgschaften und andere Sekundärverpflichtungen
- § 19 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten

## Gesetzentwurf der Landesregierung

- § 20 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Finanzministeriums
- § 21 Beteiligung an der HSH Nordbank AG
- § 22 Hochschulen und Forschungsinstitute
- § 23 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
- § 24 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Berufsbildung
- § 25 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa
- § 26 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
- § 27 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie- wende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
  
- § 28 Ermächtigungen für den Einzelplan 14
- § 29 Investitionsbank
- § 30 Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben
- § 31 Solländerungen
- § 32 Weitergeltung von Bestimmungen
- § 33 Schulgirokonten
- § 34 Änderung des Hochschulgesetzes
  
- § 35 Inkrafttreten

## Ausschussvorschlag

- § 28 Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - Staatskanzlei**
- § 29 Ermächtigungen für den Einzelplan 14
- § 30 Investitionsbank
- § 31 Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben
- § 32 Solländerungen
- § 33 Weitergeltung von Bestimmungen
- § 34 Schulgirokonten
- § 35 Änderung des Hochschulgesetzes
- § 36 Ergänzende Bestimmung zum Gesetz über die Stiftungsuniversität zu Lübeck**
- § 37 Inkrafttreten

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

### § 1

#### Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2016 wird in Einnahme und Ausgabe auf

14 565 779 500 Euro

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

1 348 237 000 Euro

festgestellt.

### § 2

#### Kreditermächtigungen, derivative Finanzgeschäfte

(1) Das Finanzministerium darf zur Deckung der Ausgaben Kredite bis zum Höchstbetrag von

4 006 685 600 Euro

für das Haushaltsjahr 2016 aufnehmen. Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung des jeweiligen Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Das Finanzministerium darf ab Oktober des jeweiligen Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 5 % des in § 1 für die Einnahmen und Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.

(3) Kredite und derivative Finanzgeschäfte nach § 18 Absatz 6 der Landeshaushaltsordnung (LHO) sind in inländischer Währung abzuschließen. Eine Aufnahme von Fremdwährungskrediten ist zulässig, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich Kapital und Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird. Auf die jeweilige Kreditermächtigung des Absatzes 1 ist der sich nach der Wechselkurssicherung ergebende Kapitalbetrag in inländischer Währung anzurechnen.

(4) Als Grundlage für die Steuerung der Zinsausgaben in den Jahren bis 2021 werden im Haushaltsjahr 2016 folgende Plangrößen für die gesamten Zinsausgaben zugrunde gelegt:

- für 2017: 703 000 000 Euro,
- für 2018: 766 000 000 Euro,
- für 2019: 782 000 000 Euro,
- für 2020: 855 000 000 Euro und
- für 2021: 869 000 000 Euro.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2016 wird in Einnahme und Ausgabe auf

**15 039 141 000 Euro**

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

**1 464 049 000 Euro**

festgestellt.

(1) Das Finanzministerium darf zur Deckung der Ausgaben Kredite bis zum Höchstbetrag von

**4 227 655 600 Euro**

für das Haushaltsjahr 2016 aufnehmen. Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung des jeweiligen Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Das Finanzministerium darf ab Oktober des jeweiligen Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 5 % des in § 1 für die Einnahmen und Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.

(3) Kredite und derivative Finanzgeschäfte nach § 18 Absatz 6 der Landeshaushaltsordnung (LHO) sind in inländischer Währung abzuschließen. Eine Aufnahme von Fremdwährungskrediten ist zulässig, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich Kapital und Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird. Auf die jeweilige Kreditermächtigung des Absatzes 1 ist der sich nach der Wechselkurssicherung ergebende Kapitalbetrag in inländischer Währung anzurechnen.

(4) Als Grundlage für die Steuerung der Zinsausgaben in den Jahren bis 2021 werden im Haushaltsjahr 2016 folgende Plangrößen für die gesamten Zinsausgaben zugrunde gelegt:

- für 2017: **690 000 000 Euro**,
- für 2018: **750 000 000 Euro**,
- für 2019: **775 000 000 Euro**,
- für 2020: **835 000 000 Euro** und
- für 2021: **860 000 000 Euro**.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

Im Haushaltsansatz und in den unter Satz 1 ausgewiesenen Plangrößen sind für die Zinsänderungsrisiken (§ 3 Absatz 3 Satz 3) enthalten:

- für 2016: 65 000 000 Euro,
- für 2017: 80 000 000 Euro,
- für 2018: 115 000 000 Euro,
- für 2019: 115 000 000 Euro,
- für 2020: 115 000 000 Euro und
- für 2021: 120 000 000 Euro.

(5) Das Finanzministerium darf im Eigenbestand befindliche Wertpapiere des Landes vorübergehend Kreditinstituten gegen Entgelt überlassen.

(6) Das Finanzministerium darf Kassenverstärkungskredite bis zu 10 % des in § 1 für Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen. Darüber hinaus darf das Finanzministerium zur Deckung eines nicht vorhergesehenen Liquiditätsbedarfs Vereinbarungen mit Kreditinstituten abschließen, die eine kurzfristige Liquiditätsbeschaffung durch Beleihung von im Eigenbestand des Landes befindlichen Wertpapieren bis zu einem Betrag von 500 000 000 Euro ermöglichen.

(7) Das Finanzministerium darf Darlehen, die der Bund den Ländern zweckgebunden gewährt, mit dem auf Schleswig-Holstein entfallenden Anteil aufnehmen. Ferner darf das Finanzministerium Darlehen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich aufnehmen, die zweckgebunden für eine im Haushaltsplan veranschlagte Maßnahme gewährt werden und die zinsgünstiger als Kapitalmarktdarlehen sind.

(8) Zur wechselseitigen Besicherung von Kreditrisiken aus derivativen Geschäften wird das Finanzministerium ermächtigt, im Rahmen und für die Laufzeit dieser Geschäfte Sicherheiten in Form verzinsten Barmittel entgegenzunehmen und zu stellen. Der damit verbundene Finanzierungsbedarf wird auf die Ermächtigung gemäß Absatz 6 Satz 1 angerechnet und darf einen Betrag von 500 000 000 Euro nicht überschreiten.

### § 3

#### Kredit- und Zinsmanagement

(1) Beim Finanzministerium ist ein Kredit- und Zinsmanagement einzurichten.

(2) Das Kredit- und Zinsmanagement beschafft die im Haushalt veranschlagten Kreditmarktmittel, schließt derivative Finanzgeschäfte gemäß § 18 Absatz 6 LHO ab und verwaltet den Schulden- und Derivatbestand des Landes. Es plant und steuert die Struktur der Kreditmarktschulden sowie die derivativen Finanzgeschäfte in Abhängigkeit von der erwarteten Entwicklung der Kreditmarktzinsen

## Ausschussvorschlag

Im Haushaltsansatz und in den unter Satz 1 ausgewiesenen Plangrößen sind für die Zinsänderungsrisiken (§ 3 Absatz 3 Satz 3) enthalten:

- für 2016: **30 000 000 Euro**,
- für 2017: **65 000 000 Euro**,
- für 2018: **100 000 000 Euro**,
- für 2019: 115 000 000 Euro,
- für 2020: **120 000 000 Euro** und
- für 2021: **125 000 000 Euro**

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

mit dem Ziel, die Zinsausgaben des Haushalts über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Beachtung von Zinsänderungsrisiken zu optimieren. Bei der Planung und Steuerung der Zinsausgaben aus den Kreditmarktschulden sind insbesondere der Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Fälligkeits- und Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden festzulegen und zinsgünstige Möglichkeiten der Kreditbeschaffung zu nutzen. Durch den ergänzenden Einsatz derivativer Finanzgeschäfte kann die Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden zusätzlich gestaltet werden.

(3) Das Kredit- und Zinsmanagement setzt zur Unterstützung der Steuerung der Zinsausgaben unter Kosten-Risiko-Aspekten ein Referenz-Portfolio und alternative Zinsszenarien ein. Die Zinsbindungsstruktur des Referenz-Portfolios wird unter Berücksichtigung der langfristigen Risikoabsorptionsfähigkeit des Haushalts festgelegt. Zinsänderungsrisiken stellen potenzielle Zinsmehrausgaben in den zukünftigen Jahren dar. Die Quantifizierung der gesamten Zinsausgaben sowie der Zinsänderungsrisiken erfolgt unter Einsatz eines standardisierten Verfahrens zur Simulation von Zinsszenarien. Das Verfahren ist regelmäßig unter Berücksichtigung des Standes der Wissenschaft zu überprüfen und fortzuentwickeln.

(4) Die mit dem Abschluss derivativer Finanzgeschäfte verbundenen Kreditrisiken sind durch geeignete Verfahren, die die Sicherheitenstellung für Neugeschäfte umfassen, zu begrenzen. Betriebs- und Abwicklungsrisiken sind durch organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen sowie durch eine funktionale Trennung des Abschluss- und Abwicklungsbereichs zu begrenzen

(5) Einnahmen aus dem Verkauf von Zinsoptionen sind zur Risikovorsorge einer Zinsausgleichsrücklage zuzuführen und zweckgebunden zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben zu verwenden. Soweit Rücklagenmittel nicht mehr zur Abdeckung optionaler Zinsänderungsrisiken benötigt werden, sind sie zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben während des Haushaltsvollzugs und zur Verstärkung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum einzusetzen.

### § 4

#### Haushaltswirtschaftliche Sperrn

(1) Über die Bestimmung des § 41 LHO hinaus darf das Finanzministerium Ausgaben sperren, wenn und soweit hierfür unvorhergesehen von anderer Seite nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden bereitgestellt werden. Gleiches gilt, wenn Änderungen im Bundesrecht oder auf EU-Ebene zu Minderausgaben im Landeshaushalt führen.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(2) Nach § 41 LHO und nach Absatz 1 gesperrte Beträge sind in der Landeshaushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Realisierung von globalen Minderausgaben und bei nicht genehmigten Haushaltsüberschreitungen des Vorjahres im laufenden Haushaltsjahr Ausgaben zu sperren.

### § 5 Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Der gemäß § 37 Absatz 2 Buchstabe a LHO zu bestimmende Betrag wird auf 500 000 Euro festgesetzt.

(2) Der gemäß § 37 Absatz 3 LHO zu bestimmende Rahmen wird auf mehr als 500 000 Euro bis zu 2 500 000 Euro festgesetzt.

### § 6 Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Absatz 1 oder des § 38 Absatz 1 LHO vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

(2) Unvorhergesehene dringliche Ausgaben, in denen kein Fall des § 37 Absatz 1 LHO vorliegt, dürfen bis zu einem Betrag von 100 000 Euro im Einzelfall pro Haushaltsjahr geleistet werden, wenn der Finanzausschuss einwilligt und die Deckung gesichert ist. Der Gesamtbetrag der Ausgaben darf 1 500 000 Euro pro Haushaltsjahr nicht übersteigen.

### § 7 Bewirtschaftung des Einzelplans 12

(1) Im Einzelplan 12 dürfen bei den Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 711 Ausgaben nur mit Einwilligung des Finanzministeriums geleistet werden.

(2) Im Einzelplan 12 sind die Ausgaben für die Bauunterhaltung (Gruppe 519) übertragbar.

(3) Im Einzelplan 12 sind

1. innerhalb der einzelnen Kapitel die Ausgaben der Gruppe 519 und der Gruppe 711 gegenseitig deckungsfähig,

## Geszentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

2. innerhalb des Einzelplans mit Zustimmung des Finanzministeriums gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Gruppen 712 bis 749 und 894.

### § 8

#### Allgemeine und Einzelplan übergreifende Bewirtschaftungsregeln

(1) Aus den Ausgaben der Titel 422 03 dürfen auch die Vergütungen der Auszubildenden im Sinne des § 4 Absatz 2 oder 3 des Landesbeamtengesetzes gezahlt werden.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen aus

1. der Anfertigung von Fotokopien und aus Vervielfältigungen für Dritte,
2. Schadensersatzleistungen Dritter, die nicht im Zusammenhang mit Kfz-Unfällen stehen, insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Betriebsstoffen und Ersatzteilen an Dritte und
3. Erstattungen Dritter im Zusammenhang mit Ausgaben der Gruppe 517

den Ausgaben der Obergruppe 51 zu.

(3) Erstattungen von Personalausgaben (Hauptgruppe 4) und Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Durchführung des „Sabbatjahres“ in den jeweiligen Kapiteln Titel für Zuführungen an die zweckgebundene Rücklage zu Lasten der Personalkostentitel, für Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten.

(5) Für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen können zu Lasten von Titeln der Gruppe 427 für die Dauer der von der Bundesagentur für Arbeit zugesagten Förderung Arbeitsverträge auch über das Haushaltsjahr hinaus abgeschlossen werden.

(6) Das Finanzministerium unterrichtet den Finanzausschuss, wenn im Verlauf des Haushaltsjahres erkennbar wird, dass bestimmte Ausgabentitel voraussichtlich in erheblichem Umfang nicht ausgeschöpft werden.

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

(7) Werden veranschlagte Investitionen im Haushaltsvollzug bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit durch alternative Beschaffungsformen (wie z.B. Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzt, sind die hierfür erforderlichen Mittel auf einen gegebenenfalls neu einzurichtenden Titel der Hauptgruppe 5 umzusetzen (Solländerung). Die Einsparungen sind bei den jeweiligen Investitionen als Minderausgaben nachzuweisen.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des zuständigen Ressorts und nach Maßgabe der Entscheidung der Landesregierung Haushaltsmittel gegen Deckung bereit zu stellen, die zur Abwehr einer drohenden Schadenslage im Schleswig-Holsteinischen Küstenmeer erforderlich sind, und die entsprechenden Titel einzurichten. Der Finanzausschuss ist unverzüglich zu unterrichten.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Abschlagszahlungen auf das erwartete Abrechnungsergebnis im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs an die Kommunen festzusetzen, wenn die aufgrund der Steuerschätzung zu erwartenden Steuereinnahmen das veranschlagte Haushaltssoll wesentlich übersteigen. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Steuermehreinnahmen zu decken. Darüber hinaus wird das Finanzministerium ermächtigt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten die Finanzausgleichsmasse auf der Grundlage der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt neu zu berechnen und festzusetzen. Die Feststellung der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt erfolgt durch das Finanzministerium. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Minderausgaben oder Mehreinnahmen zu decken.

(10) Zur Durchführung von ÖPP-Projekten, deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist, wird das Finanzministerium im Einvernehmen mit dem jeweiligen Ressort ermächtigt, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu einem von ihm einzurichtenden Titel der Hauptgruppen 5 oder 8 im selben Kapitel umzusetzen, wenn und soweit Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme vorgesehen waren. Minderausgaben bei den jeweiligen Investitionstiteln sind einzusparen.

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag eines Ressorts Titel der Hauptgruppen 6 bis 8 einzurichten und Mittel der Obergruppe 42 auf diese oder vorhandene Titel der Hauptgruppen 6 bis 8 umzusetzen, wenn dargelegt wird, dass durch zusätzliche, über die Vorgaben des Haushalts hinaus gehende Einsparmaßnahmen Plan-

## Gesetzentwurf der Landesregierung

stellen oder Stellen dauerhaft nicht wieder besetzt werden.

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Im gleichen Zusammenhang darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten erforderliche neue Planstellen oder Stellen befristet ausbringen. Ebenso darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten und im Einvernehmen mit dem betroffenen Ressort und dem Zentralen Personalmanagement der Übertragung, Umwandlung oder Hebung von Planstellen und Stellen zustimmen.

### § 9

#### Struktur- und Funktionalreform

(1) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten und mit Einwilligung des Finanzausschusses für die Übertragung von bisher vom Land wahrgenommenen Aufgaben auf die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen der

## Ausschussvorschlag

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. ~~Im gleichen Zusammenhang darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten erforderliche neue Planstellen oder Stellen befristet ausbringen. Ebenso darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten und im Einvernehmen mit dem betroffenen Ressort und dem Zentralen Personalmanagement der Übertragung, Umwandlung oder Hebung von Planstellen und Stellen zustimmen.~~

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, dem Sondervermögen „InfrastrukturModernisierungsprogramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)“ bei Titel 1111 - 634 01 Mittel bis zur Höhe eines positiven strukturellen Saldos (Überschuss) zuzuführen, wenn und soweit die mit dem Haushaltsgesetz festgelegte Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen wird. Zur Berechnung der Überschüsse werden die Vorgaben aus § 4 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein zugrunde gelegt. Der Deckungsnachweis erfolgt mit der Haushaltsrechnung. Der Finanzausschuss wird mit dem Bericht gemäß § 10 LHO hierüber unterrichtet.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des zuständigen Ressorts zur Umsetzung des Programms IMPULS 2030 Titel und Haushaltsvermerke einzurichten und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung aus Entnahmen aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 gedeckt ist.

## Geszentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

Struktur- und Funktionalreform Haushaltsmittel gegen Deckung bereitstellen und die erforderlichen Titel einrichten. Zur Finanzierung des Kostenausgleichs wird das Finanzministerium ermächtigt, Ausgabeansätze zu sperren sowie Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken zu versehen.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten und dem die Aufgabe abgebenden Ressort und mit Einwilligung des Finanzausschusses die zur Übertragung von Aufgaben des Landes auf den kommunalen Bereich oder zur Übertragung von Aufgaben auf Dritte im Rahmen der Struktur- und Funktionalreform erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel mit Haushaltsvermerken eingerichtet und in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen eingewilligt werden. In Höhe dieser zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sind in den betreffenden Einzelplänen Einsparungen, insbesondere bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben, zu erbringen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzausschusses eine Verpflichtungserklärung gegenüber kommunalen Trägern und Dritten, die Landesbedienstete im Rahmen der Übertragung von Landesaufgaben im Rahmen der Struktur- und Funktionalreform übernehmen, für die Übernahme der zeitanteiligen Versorgungsbezüge dieser Beamtinnen und Beamten für die Zeit nach ihrer Versetzung an die kommunalen Träger oder Dritte abzugeben.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts die zur Struktur- und Funktionalreform erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, und die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken im Stellenplan angepasst und ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

### § 10

#### Deckungsfähigkeit und Rücklagen

(1) Abweichend von § 20 Absatz 1 und 2 LHO gilt zur Deckungsfähigkeit Folgendes:

1. Innerhalb desselben Einzelplans sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Hauptgruppe 4 und der Obergruppen 51 bis 54,

## **Geszentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

2. innerhalb desselben Einzelplans sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Hauptgruppen 6 bis 8.

Beide Regelungen gelten nur, soweit es sich nicht um Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen handelt.

(2) Dem Landespolizeiamt, dem Landeskriminalamt und den Polizeidirektionen sollen die für die jeweiligen Dienstbereiche vorgesehenen Haushaltsmittel aufgeschlüsselt so zugewiesen werden, dass das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten über die Regelung in Absatz 1 hinaus eine einseitige Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppe 8 zulassen kann.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Obergruppe 42 innerhalb eines Einzelplans Titel für die Zuführungen an zweckgebundene Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten und zu ändern. Die Mittel aus der Rücklage sind für Personalausgaben und für Maßnahmen zu verausgaben, die dem Personal zugutekommen. Die Mittel dienen somit der Verstärkung der entsprechenden Ausgabeteil.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 innerhalb eines Einzelplans Titel für die Zuführungen an Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten und zu ändern.

### **§ 11**

#### **Stellenpläne und Stellenübersichten**

(1) Die Einwilligung des Finanzministeriums nach § 49 Absatz 5 Satz 2 LHO ist nicht erforderlich bei Abweichungen von den Stellenübersichten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, soweit sie für die nach dem Überleitungstarifvertrag übergeleiteten Beschäftigten durch nach den Tarifverträgen vorzunehmende Höhergruppierungen, im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist bedingt sind.

(2) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist höhergruppiert worden sind, sind auf den Stellen zu führen, aus denen die Höhergruppierungen erfolgt sind.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Stellenpläne und Stellenübersichten der Rechtslage anzupassen, wenn und soweit Rechtsvorschriften

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

ten oder Tarifverträge mit besoldungs- oder tarifrechtlichen Auswirkungen dieses im Haushaltsjahr 2016 zwangsläufig erfordern.

(4) Zur Erprobung einer Bewirtschaftung von Planstellen und Stellen auf der Grundlage von Planstellen- und Stellengruppen dürfen die Fachministerien mit Einwilligung des Finanzministeriums sowie im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof in geeigneten Bereichen von den Anforderungen des § 49 LHO abweichen.

### § 12 Leerstellen

(1) Die obersten Landesbehörden, die Landtagsverwaltung und der Landesrechnungshof dürfen Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen, wenn Beamtinnen oder Beamte, Richterinnen oder Richter oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer länger als sechs Monate aufgrund Gesetzes, Tarifvertrages oder Vereinbarung von ihrer Dienstleistungspflicht befreit sind und nach Wegfall des Befreiungsgrundes Anspruch auf Beschäftigung haben. Dasselbe gilt für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für einen begrenzten Zeitraum zur Landtagsverwaltung oder zum Landesrechnungshof Schleswig-Holstein oder von der Landtagsverwaltung abgeordnet oder versetzt werden oder abgeordnet oder versetzt worden sind.

(2) Das Ministerium für Schule und Berufsbildung kann für Lehrkräfte Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auch dann ausbringen, wenn die Lehrkraft aus den in Absatz 1 genannten Gründen für weniger als sechs Monate von der Dienstpflicht befreit ist.

(3) Für die Hochschulen gilt Absatz 1 mit Zustimmung des für die Hochschulen zuständigen Ministeriums entsprechend.

### § 13 Ausbringung und Übertragung von Planstellen und Stellen

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der obersten Landesbehörden

1. für freigestellte Personalratsmitglieder insgesamt bis zu 17 Planstellen und Stellen auszubringen; die Planstellen und Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen; in den Vorjahren ausgebrachte Planstellen und Stellen sind anzurechnen,

1. für freigestellte Personalratsmitglieder insgesamt bis zu **20 Planstellen und Stellen** auszubringen; die Planstellen und Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen; in den Vorjahren ausgebrachte Planstellen und Stellen sind anzurechnen,

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

2. im Rahmen der Hochschulprogramme des Landes, des Bundes und/oder der Europäischen Union und für andere von Dritten durch Vereinbarung finanzierte Professuren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befristet zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten, wenn und soweit die damit verbundenen Ausgaben gedeckt sind; über die Veränderungen ist der Finanzausschuss zu unterrichten, bei Finanzierung im Rahmen der Hochschulprogramme des Landes ist dessen Einwilligung erforderlich,
  3. zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen für
    - a) auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähige oder volldienstunfähige Lehrkräfte und
    - b) vorzeitig in den Ruhestand versetzte Lehrkräfte, die nach ihrer Reaktivierung auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähig oder voll dienstunfähig sind,

bis zu 15 zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten; die Planstellen und Stellen erhalten den Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers“ und können in andere Einzelpläne übertragen werden; in Anspruch genommene Ermächtigungen aus den Vorjahren sind anzurechnen; wirksam gewordene Vermerke „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers“ fallen dem Ermächtigungsrahmen wieder zu (Stellenpool); die in 2016 entstehenden Mehrbedarfe werden gedeckt durch Einsparungen in Höhe von 75 % zu Lasten des Kapitels 1105 - Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge - und zu 25 % vom jeweils aufnehmenden Ressort; das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Deckung erforderlichen Haushaltsmittel umzusetzen,
  4. bei Vorliegen gesetzlicher Ansprüche (z.B. Rückkehr aus Beurlaubungen, Arbeitszeiterhöhungen) zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten, sofern die Finanzierung gesichert ist; die Planstellen und Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen.
- (2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Schaffung von bis zu 78 zusätzlichen Ausbildungsplätzen, davon mindestens 16 für Kaufleute für Bürokommunikation, Mittel gegen Deckung an anderer Stelle des Haushalts bereitzustellen, gegebenenfalls die erforderlichen Titel einzurichten, Mittel umzusetzen und Stellen auszubringen. In

## Geszentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Bedarf für das Kapitel 1319 neue Planstellen auszubringen, sofern dies nicht zu einer Erhöhung des Zuschusses zum laufenden Betrieb des Landeslabors führt.

(4) Das Finanzministerium darf auf Antrag einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit dem Zentralen Personalmanagement in der Staatskanzlei insgesamt bis zu fünf zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (spätestens nach drei Jahren) zu versehende Planstellen oder Stellen bis zur Besoldungsgruppe A 14 oder der entsprechenden Entgeltgruppe in den jeweiligen Einzelplänen ausbringen, soweit dies zur Erfüllung unvorhergesehener und dringender Aufgaben erforderlich ist und die Ausgaben hierfür im jeweiligen Einzelplan gedeckt werden.

**(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen die Umsetzung von Finanzierungsaufgaben im Rahmen der Unterstützungsmaßnahmen für die HSH Nordbank AG für die bestehende oder neu zu gründende Anstalt wahrzunehmen. Zur Deckung des entstehenden zusätzlichen Personalbedarfs darf das Finanzministerium im Kapitel 0501 neue Planstellen und Stellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend am 31.12.2019“ ausbringen sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung durch Entgelte für diese Tätigkeit erfolgt oder rechtsverbindlich zugesagt ist. Das Finanzministerium darf dafür erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten und ändern.**

### § 14

#### Ermächtigungen für sonstige Personal bewirtschaftende Maßnahmen

(1) In der Landesverwaltung sollen 20 % der neu zu besetzenden Stellen für Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter mit Schwerbehinderten besetzt werden. Das Nähere regelt das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten im Einvernehmen mit dem Finanzministerium.

(2) Innerhalb der Einzelpläne dürfen in den Kapiteln ausgebrachte Planstellen und Stellen auch in anderen Kapiteln in Anspruch genommen werden. Dabei darf es zu keiner Verstärkung des Kapitels 01 „Ministerium“ kommen. Über den weiteren Verbleib ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(3) Das Finanzministerium darf bei Bedarf auf Antrag der Fachministerien Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Planstellen umwandeln. Die Umwandlungen dürfen nicht zu Mehrausgaben führen.

(4) Ausgaben für die Vergabe von Leistungsstufen nach § 28 Absatz 6 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Leistungsstufenverordnung vom 11. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 597), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. November 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 535), dürfen im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen aus den verbindlichen Personalkostenansätzen der Obergruppe 42 geleistet werden.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für partiell dienstunfähige Beamtinnen und Beamte, die bei anderen Einrichtungen weiterbeschäftigt werden können, bis zu 75 % der Personalausgaben zu Lasten des Kapitels 1105 und zugunsten eines Zuschusses an diese Einrichtung umzusetzen und zu diesem Zweck eventuell erforderliche Titel einzurichten.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zum Abbau von Personalüberhängen in der Landesverwaltung Planstellen und Stellen einschließlich der Personalmittel umzusetzen.

(7) Bei den allgemeinbildenden Schulen (Kapitel 0711 bis 0715) und den berufsbildenden Schulen (Kapitel 0716) dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums freie und besetzbare Planstellen oder Stellen für Lehrkräfte mit bis zu zwei Lehrkräften in Ausbildung besetzt werden. Die Ermächtigung gilt für bis zu 700 Lehrkräfte in der Ausbildung. Jeweils drei freie und besetzbare Planstellen für Beamte im Vorbereitungsdienst in den allgemeinbildenden Schulen (Kapitel 0711 bis 0715) und den berufsbildenden Schulen (Kapitel 0716) dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums mit einer Lehrkraft besetzt werden. Die Ermächtigung gilt für bis zu 100 Lehrkräfte.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Zusammenhang mit den bundeseinheitlich durchzuführenden Personalbedarfsberechnungen der Steuerverwaltung erforderlichen Änderungen in den Stellenplänen des Kapitels 0505 vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken in den Stellenplänen angepasst und maximal bis zu 20 Planstellen und Stellen ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zur Erhöhung der Ausgaben führen.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

(9) Der durch Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der Altersteilzeit nach § 63 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes freiwerdende Anteil einer Planstelle darf nicht wieder besetzt werden. Im nächsten Haushalt ist die betreffende Planstelle oder ein Äquivalent in Abgang zu stellen oder mit einem Vermerk „künftig wegfallend spätestens zum ...“ zu versehen. Als Zeitpunkt des spätesten Wegfalls ist das Ende der Altersteilzeit zu wählen. Abweichende Regelungen aus Vorjahren mit Bezug auf arbeits- und beamtenrechtliche Regelungen gelten für Fälle aus diesen Jahren fort. Für den Fall der Wiedereinführung der Altersteilzeit im Tarifbereich für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung gilt für Tarifbeschäftigte Entsprechendes.

(10) Planstellen, die im laufenden Haushaltsjahr durch die Inanspruchnahme der Vorruhestandsregelung nach § 36 Absatz 4 Landesbeamtengesetz frei werden, dürfen nicht wieder besetzt werden. Im nächsten Haushalt ist die betreffende Planstelle oder ein Äquivalent in Abgang zu stellen.

(11) Abfindungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen in den jeweiligen Kapiteln zu Lasten der Titel der Gruppe 428 geleistet werden. Die betreffende Stelle darf im laufenden Haushaltsjahr nicht wieder besetzt werden. Im nächsten Haushaltsjahr ist die Stelle oder ein Äquivalent in Abgang zu stellen. Das Nähere regelt das Finanzministerium.

(12) Die obersten Landesbehörden dürfen in den Kapiteln 0301 und 1013 und den Haushaltsplänen der Hochschulen Planstellen und Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln. In der Titelgruppe 64 des Kapitels 0301 dürfen vorhandene kw-Stellen in andere Einzelpläne oder Kapitel umgesetzt werden. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind jeweils zum 31. März für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung kann diese Befugnis für seinen Zuständigkeitsbereich auf die Hochschulen (Kapitel 1013 MG 06), mit Ausnahme der Hochschulmedizin (Tätigkeit am UKSH), übertragen.

(13) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, im Rahmen der veranschlagten Mittel von Hochschulprogrammen oder von Drittmittel finanzierten Projekten für die Hochschulen Zeitverträge zuzulassen oder abzuschließen. Über die Veränderungen ist der Finanzausschuss jährlich zu unterrichten.

## Ausschussvorschlag

(12) Die obersten Landesbehörden dürfen in den Kapiteln 0301 (**ohne Titelgruppe 64**) und 1013 und den Haushaltsplänen der Hochschulen Planstellen und Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln. ~~In der Titelgruppe 64 des Kapitels 0301 dürfen vorhandene kw-Stellen in andere Einzelpläne oder Kapitel umgesetzt werden.~~ Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind jeweils zum 31. März für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung kann diese Befugnis für seinen Zuständigkeitsbereich auf die Hochschulen (Kapitel 1013 MG 06), mit Ausnahme der Hochschulmedizin (Tätigkeit am UKSH), übertragen.

## **Geszentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei einer sich abzeichnenden Budgetüberschreitung im Folgejahr eine Beförderungssperre für das jeweilige Ressort zu erlassen.

(15) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Rahmen der ressortübergreifenden Vermittlung von Beschäftigten auf anderweitig zu besetzende Planstellen oder Stellen mit dem Ziel des Abbaus von Personalüberhängen im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts Fortbildungsmittel umzusetzen.

(16) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird ermächtigt, der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz für den Fachbereich Allgemeine Verwaltung bis zu eine Beamtin oder einen Beamten und für den Fachbereich Polizei bis zu fünf Beamtinnen oder Beamte der Laufbahngruppen 2.1 oder 2.2 des Verwaltungs- oder Polizeivollzugsdienstes unter Verzicht auf die Erstattung von Personalausgaben zur Verfügung zu stellen.

(17) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume im Rahmen von Personalmaßnahmen Haushaltsmittel und Planstellen zwischen der Hauptgruppe 4 des Einzelplans 13 und den Personalkostenzuschusstiteln 1315 - 685 06, 1317 - 671 23 MG 21, 1319 - 685 06 MG 03 sowie 1319 - 685 07 MG 03 umzusetzen.

(18) Soweit zur Deckung eines vorübergehenden unvorhergesehenen und unabweisbaren vordringlichen Personalbedarfs Planstellen und Stellen nach § 50 Absatz 2 und 4 LHO umgesetzt werden, wird das Finanzministerium ermächtigt, diese für den Zeitraum der Umsetzung zu heben und umzuwandeln. Der Finanzausschuss ist zum 31. März durch das aufnehmende Ressort für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren.

### **§ 15**

#### **Übernahme von geprüften Nachwuchskräften**

Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der obersten Landesbehörden

1. bis zu 63 zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren“ zu versehende Planstellen oder Stellen in den jeweiligen Einzelplänen auszubringen, soweit sie zur Übernahme aller Nachwuchskräfte - Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende - erforderlich sind, die ihre Ausbildung

## Geszentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

beim Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten, in der Justiz und dem Justizvollzug, in der Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein, beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume sowie im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume abgeleitet und die entsprechende Abschlussprüfung bestanden haben,

2. im Kapitel 0410 bis zu 55 zusätzliche, mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren“ zu versehende Planstellen auszubringen, soweit solche Planstellen zur Übernahme aller Nachwuchskräfte der Landespolizei nach bestandener Prüfung erforderlich sind.

### § 16

#### Grundstücksangelegenheiten

(1) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Absatz 3 und 4 LHO in folgenden Fällen zulassen:

1. Zur grundbuchrechtlichen Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an landeseigenen Straßen und Grundstücken;
2. zur ganz oder teilweise unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsbefugnisse an Dritte zur Nutzung im öffentlichen Interesse, soweit das Land gemäß § 1 Absatz 3 des Bundeswasserstraßengesetzes Eigentümer oder Nutzungsberechtigter an gewonnenen Land- und Hafentflächen und errichteten Bauwerken geworden ist; § 64 Absatz 2 und 3 LHO finden insoweit keine Anwendung; ab einer Grundstücksfläche von mehr als 5 000 m<sup>2</sup> ist bei Übertragung des Eigentums der Finanzausschuss vor Einwilligung zu unterrichten;
3. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsrechte an Landesgrundstücken auf die Universität zu Lübeck im Rahmen der Umwandlung der Universität zu Lübeck in eine Stiftungsuniversität;
4. zur mietzinsfreien Überlassung von landeseigenen Liegenschaften an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit und solange diese der Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen (Erst- und Anschlussunterbringung) dienen. Die Überlassung erfolgt in dem jeweiligen aktuellen Bauzustand ohne Übernahme von Herrichtungs- oder Unterhaltungskosten.

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

(2) In Einzelfällen wird zugelassen, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Sinne der §§ 136 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet.

(3) Die Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium landeseigene Grundstücke, die der Sicherung von Flächenansprüchen des Naturschutzes dienen sollen, unentgeltlich auf die Stiftung Naturschutz oder andere geeignete Träger übertragen. Die Übertragung von Grundstücken mit einem geschätzten Gesamtwert von mehr als 250 000 Euro bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

(4) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, den Pächterinnen und Pächtern von landeseigenen Fischereigehöften vertraglich den Ersatz von Kosten für Renovierungsarbeiten sowie für Um- und Einbauten zuzusichern. Bei Inanspruchnahme sind die Ausgaben zu decken.

(5) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und, soweit Personal betroffen ist, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und nach Einwilligung des Finanzausschusses im Rahmen der Kommunalisierung und Privatisierung der landeseigenen Häfen Vereinbarungen über die Übertragung des Eigentums von Hafengrundstücken, Wasserflächen und sonstigen Vermögensgegenständen und des Hafenbetriebes einschließlich damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte schließen. Für diese Fälle kann das Finanzministerium Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 63 und 64 LHO zulassen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung ein landeseigenes Grundstück in Lübeck (noch zu vermessende Teilfläche der Flur 4 in der Gemarkung Strecknitz) für die Erweiterung einer Fraunhofer-Einrichtung an die Fraunhofer-Gesellschaft zu veräußern.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung zum Zweck der Errichtung preisgünstigen studentischen Wohn-

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

raums sowie zur Errichtung von Kindertagesstätten Erbbaurechte an Grundstücken unter teilweise oder vollständigem Verzicht auf den Erbbauzins zu bestellen.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung die landeseigene Liegenschaft Klaus-Groth-Platz 2 in Kiel für die Nutzung als Tagesklinik für Psychosomatik und Psychotherapie und die landeseigene Liegenschaft Niemansweg 4 in Kiel für die Nutzung als Psychotherapeutische Ambulanz an die Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH zu veräußern.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung das landeseigene Grundstück in Kiel (ehemaliges Topfhaus, Flurstück 96 der Flur 18 in der Gemarkung Kiel O) zu veräußern oder mit einem Erbbaurecht einschließlich eines Untererbbaurechtes zu belasten. Ein Preisnachlass kann bis zu einem symbolischen Kaufpreis von 1 Euro erfolgen. Ein Erbbauzins bis zu einem jährlichen symbolischen Zins von 1 Euro ist zulässig.

(10) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten zum Zweck der Schaffung bezahlbaren Wohnraums landeseigene Grundstücke auf Sylt an die Gemeinde Sylt zu veräußern oder mit einem Erbbaurecht zu belasten. Ein Preisnachlass kann bis zu einem symbolischen Kaufpreis von 1 Euro gewährt werden oder es kann auf einen Erbbauzins teilweise oder vollständig verzichtet werden, wenn nachgewiesen wird, dass ein vollständiger Wertausgleich durch Belegungsrechte für Landesbedienstete sichergestellt ist.

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten zum Zwecke der Errichtung von Wohngebäuden, die zunächst als Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge und Asylsuchende und später als bezahlbarer Wohnraum entsprechend den Vorgaben der sozialen Wohnraumförderung insbesondere für Studierende genutzt werden sollen, geeignete landeseigene Grundstücke in Kiel, Lübeck und Flensburg zu verkaufen, an ihnen Erbbaurechte zu bestellen oder sie in sonstiger Weise privaten Investoren zur Verfügung zu stellen. Abweichungen vom Verkehrswert oder Marktwert bei der Bemessung des Kaufpreises oder sonstigen Entgelts bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

### § 17

#### Sonstige Vermögensgegenstände

(1) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen entwickelte oder erworbene Programme der automatisierten Datenverarbeitung unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(2) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Absatz 3 und 4 LHO zulassen

1. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums von für Zwecke des Landes entbehrlichen Geräten, Einrichtungsgegenständen und Fahrzeugen an osteuropäische Staaten, insbesondere Ostseeanrainerstaaten, sofern eine Ersatzbeschaffung nicht erforderlich ist oder die Aufwendungen für eine Ersatzbeschaffung im Haushalt veranschlagt oder bereits finanziert sind,
2. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder zur unentgeltlichen Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen in landeseigenen Häfen oder der Übertragung oder Überlassung unter vollem Wert,
3. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums an bislang von der Universität zu Lübeck genutzten beweglichen Vermögensgegenständen und zur unentgeltlichen Abtretung von der Universität zu Lübeck verwalteter Nutzungsrechte im Rahmen der Umwandlung zur Stiftungsuniversität.

### § 18

#### Bürgschaften und andere Sekundärverpflichtungen

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium zur Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft Bürgschaften und Gewährleistungen zu übernehmen sowie Kreditaufträge zu erteilen. Die Gesamthöhe der Verpflichtungen aus den Sicherheitsleistungen darf 500 000 000 Euro nicht übersteigen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

(2) Über die Ermächtigung des Absatzes 1 hinaus darf das Finanzministerium gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie zur Sicherung der Finanzierung des Schiffbaus auf schleswig-holsteinischen Werften Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrag von insgesamt 500 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken oder künftigen finanziellen Verpflichtungen, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, bis zur Höhe von insgesamt 75 000 000 Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(4) Das Finanzministerium darf gemeinsam mit dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa zur Absicherung der dem Land Schleswig-Holstein, der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, der Kunsthalle zu Kiel der Christian-Albrechts-Universität überlassenen Leihgaben Landesgarantien bis zur Höhe von insgesamt 300 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Das Nähere regelt das Finanzministerium im Benehmen mit dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, der IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (IT-VSH) im Rahmen einer Vereinbarung eine teilweise Haftungsfreistellung durch das Land Schleswig-Holstein von der Trägerhaftung für Dataport nach § 2 Absatz 5 des Dataport-Staatsvertrages, Anlage zum Gesetz vom 15. November 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 557), zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 27. September 2013, Anlage zum Gesetz vom 1. Dezember 2013 (GVObI. Schl.-H. S. 511), bis zu einer Gesamthöhe von 10 000 000 Euro zuzusichern. Durch geeignete Regelungen ist sicherzustellen, dass das Land Schleswig-Holstein von der IT-VSH erst in Anspruch genommen werden kann, wenn der Anteil der IT-VSH an dem Stammkapital von Dataport aufgebraucht ist.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

### § 19

#### Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten

(1) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein - Anstalt des öffentlichen Rechts für anteilige Pensionsbeihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe von 620 000 Euro abzugeben.

(2) Der Überschuss der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Titel 1101 - 059 01) über die Ausgaben gemäß § 23 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes ist bei Titel 0405 - 883 61 TG 61 - Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen - zu übertragen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten im Einvernehmen mit dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Abschiebungshaft erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(4) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird ermächtigt, mit Zustimmung des Finanzausschusses mit privaten Investoren mehrjährige Verträge über die entgeltliche Überlassung von Gebäuden in Kiel, Lübeck und Flensburg zu schließen, um in diesen Gebäuden insgesamt bis zu 1 800 Asylsuchende oder Flüchtlinge aufzunehmen. Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten soll darauf hinwirken, dass die Gebäude als Wohnraum vornehmlich für Studierende zur Verfügung gestellt werden, wenn sie als Erstaufnahmeeinrichtungen nicht mehr benötigt werden.

**(5) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Investitionsbank mit der Umsetzung eines Wohnungsbauprogrammes für Menschen mit geringem Einkommen zur Schaffung von 5 000 Wohnungen zu beauftragen und der Investitionsbank die Erstattung der aus der Refinanzierung entstehenden Zinsen zuzusagen.**

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

**(6) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten darf sich im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der Investitionsbank verpflichten, Darlehen, die die Investitionsbank ab dem 1. Januar 2016 im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauprogramm für Menschen mit geringem Einkommen zur Schaffung von 5 000 Wohnungen gewährt, auf Anforderung der Investitionsbank zum Nennwert zu übernehmen.**

§ 20

Ermächtigungen für den Geschäftsbereich  
des Finanzministeriums

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, nach Zustimmung des Finanzausschusses Aktien der AKN Eisenbahn AG zu erwerben, dafür erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie zusätzliche Ausgaben zu leisten oder Verpflichtungen einzugehen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt wird.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für den Fachbereich Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz das notwendige Personal, insgesamt bis zu neun Personen, gegen Kostenübernahme zur Verfügung zu stellen.

(3) Das Finanzministerium darf im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Tierseuchen gegen Deckung zusätzliche Haushaltsmittel bereitstellen, erforderliche neue Titel einrichten und Haushaltsmittel umsetzen.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei der Umstellung des Kapitals (Grund-, Stiftungs-, Stammkapital) der Beteiligungen des Landes auf den Euro Kapitalerhöhungen vorzunehmen, die erforderlich sind, den gesetzlichen Vorgaben unter Beibehaltung der bestehenden Anteilsrelationen zu entsprechen.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für das Projekt E-Beihilfe Mittel bis zu einer Höhe von 101 600 Euro aus den zu erwartenden Einsparungen bei Titel 1106 - 441 11 MG 01 in das Kapitel 0507 zur Deckung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Personalausgaben umzusetzen.

**- gestrichen -**

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie und nach Zustimmung des Finanzausschusses die Anteile des Landes an der AKN-Eisenbahn AG (AKN) zu veräußern.

**(5) ...**

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Aufgabenerledigung der Fachaufsicht Geschäftsbereich Bundesbau durch das Amt für Bundesbau erforderlichen Anpassungen aufgrund sich ändernder Aufgaben und Bauvolumina vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken sowie im Einvernehmen mit dem Bund Planstellen und Stellen ausgebracht oder geändert werden, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(6) ...

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit den öffentlichen-rechtlichen Religionsgemeinschaften eine Vereinbarung über die Verteilung von Versorgungslasten bei Wechsel von Beamtinnen und Beamten oder Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten zwischen dem Land und den öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften abzuschließen, die den Regelungen des Versorgungslastenteilungsgesetzes vom 3. Juni 2010 (GVObI. Schl.-H. S. 493) entspricht.

(7) ...

(9) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit den zuständigen Ressorts im Zusammenhang mit der Verwaltung von Sondervermögen des Landes sowie der Umsetzung der aus diesen Sondervermögen finanzierten Programme Titel und Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(8) ...

(10) Kassengeschäfte für die von der Investitionsbank Schleswig-Holstein verwalteten Sondervermögen des Landes dürfen vom Finanzministerium - Landeskasse - wahrgenommen werden. Das Nähere, insbesondere die Sicherstellung des Zahlungsausgleichs zum Jahresende, ist zwischen dem Finanzministerium und der Investitionsbank Schleswig-Holstein zu vereinbaren.

(9) ...

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die aufgrund der Zusammenlegung der Finanzämter Kiel-Nord und Kiel-Süd zu einem Finanzamt Kiel sowie für die Errichtung eines Finanzamtes für Zentrale Prüfungsdienste erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken eingerichtet werden, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal dürfen in die für das Finanzamt Kiel und das Finanzamt für zentrale Prüfungsdienste neu zu schaffenden Stellenpläne umgesetzt werden.

(10) ...

## Geszentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Zusammenhang mit einer Neuausrichtung des strategischen Personalmanagements erforderlichen Änderungen in den Stellenplänen des Einzelplans 05 vorzunehmen. Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke dürfen umgesetzt oder geändert werden. Die daraus resultierenden Mehrausgaben sind aus dem zur Verfügung stehenden Personalausgabenbudget des Einzelplans 05 zu finanzieren.

(11) ...

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Personalmanagements in der Landesverwaltung und dem damit verbundenen Aufbau eines Dienstleistungszentrums Personal (DLZP), in dem operative Personalmanagementaufgaben zentralisiert und optimiert werden sollen, im Einzelplan 05 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken sowie Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke einzurichten, umzusetzen oder zu ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist.

- gestrichen -

### § 21

#### Beteiligung an der HSH Nordbank AG

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Eigentum des Landes stehenden Aktien der HSH Nordbank AG Kiel/Hamburg zu veräußern und damit verbundene Erklärungen abzugeben. Die vertragliche Ausgestaltung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

(2) Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Aktien der HSH Nordbank AG Kiel/Hamburg sind nach Abzug der Kosten vollständig zur Tilgung von Krediten zu verwenden, die der Höhe nach der ursprünglichen Finanzierung der Beteiligung am Grundkapital der HSH Nordbank AG Kiel/Hamburg durch die Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH entsprechen.

(3) Das Finanzministerium darf zur Umsetzung der Maßnahmen der Absätze 1 und 2 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

**(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, sich gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg am Stammkapital einer noch zu gründenden Anstalt des öffentlichen Rechts zu beteiligen und bis zu 50 000 Euro als Stamm-**

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

kapital einzuzahlen. Das Finanzministerium darf zur Umsetzung dieser Maßnahme erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

### § 22

#### Hochschulen und Forschungsinstitute

(1) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die staatlichen Hochschulen des Landes ermächtigen, zur Beteiligung an zu gründenden oder bereits bestehenden Gesellschaften Geschäftsanteile jeweils bis zur Höhe von 25 000 Euro gegen Deckung zu leisten sowie die erforderlichen Ausgabetitel einrichten.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in das Betriebsmittelverfahren für öffentliche Kassen einzubeziehen. Das Nähere ist zwischen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung sowie dem Universitätsklinikum zu vereinbaren.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Erbbaurechte an Grundstücken zugunsten der Stiftung Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR) unter vollständigem Verzicht auf den Erbbauzins zu bestellen.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung für den Umwandlungsprozess der Universität Lübeck in eine Stiftungsuniversität und für den Betrieb der Stiftungsuniversität erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie Planstellen und Stellen auszubringen, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen sowie erforderliche Umsetzungen von Mitteln vorzunehmen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(5) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zusagen, für Verpflichtungen aus Risiken der Vertragserfüllung im Rahmen des Solar-Orbiter-Projektes im Innenverhältnis bis zu 2 400 000 Euro zu erstatten.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(6) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein einen Vertrag über die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung von Gebäuden der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Osterrönfeld, die von der Fachhochschule Kiel genutzt werden, zu schließen. Der Vertrag kann entweder die Durchführung von Maßnahmen durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein oder die Durchführung als Landesbaumaßnahmen vorsehen. Zur Umsetzung des Vertrages kann das Finanzministerium erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern, in zusätzliche Ausgaben einwilligen sowie erforderliche Umsetzungen von Mitteln vornehmen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist.

**(7) Auf Antrag der staatlichen Hochschulen des Landes darf das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Finanzministerium neue Planstellen und Stellen einrichten sowie kw-Vermerke streichen, die in den Stellenplänen und -übersichten der Hochschulen aufzunehmen sind, wenn und soweit die Hochschulen eine zwischen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung und dem Finanzministerium abgestimmte langfristige Personalplanung vorlegen. Zur Deckung dringender Bedarfe können im Vorwege bis zu 30 Planstellen und Stellen ausgebracht werden.**

**(8) Auf Antrag der staatlichen Hochschulen des Landes darf das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Finanzministerium neue bis zum 31. Dezember 2019 befristete Planstellen und Stellen einrichten, die in den Stellenplänen und -übersichten der Hochschulen aufzunehmen sind, sofern die zusätzlichen Ausgaben durch Titel 1013 - 685 42 MG 04 gedeckt sind.**

### § 23

Ermächtigungen für den Geschäftsbereich  
des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit,  
Verkehr und Technologie

(1) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit Verkehrsunternehmen, Fahrzeugvorhaltesgesellschaften und Finanziers Vereinbarungen zur Stabilisierung und Verbesserung der Verkehrsbedienung im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) einschließlich etwaiger SPNV-Ersatzleistungen mit dem Ziel, die Attraktivität

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

tät zu erhöhen, schließen und dabei zusagen, diese bei einer etwaigen Umsatzsteuerpflicht der Zuschüsse des Landes von entsprechenden Belastungen freizustellen. Hierzu gehören auch Garantien des Landes, mit denen es umfassend die Risiken aus der Finanzierung von SPNV-Fahrzeugen, auch einrede- und einwendungsfrei, übernimmt. Darüber hinaus können Vereinbarungen über die Beteiligung des Landes an Fahrzeugvorhaltegesellschaften zwecks Abwendung drohender Insolvenz oder einer sonstigen Krisensituation getroffen werden.

(2) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie oder anderen betroffenen Ressorts im Zusammenhang mit der Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben einwilligen, die infolge Nichtbesetzung oder Wegfalls von Planstellen und Stellen erspart werden.

(3) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit der Freien und Hansestadt Hamburg, schleswig-holsteinischen Kreisen und kreisfreien Städten Vereinbarungen über ein ÖPNV-Angebot zur ausreichenden und sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen, über die Einführung eines landesweit geltenden Tarifsystems zur transparenteren ÖPNV-Nutzung sowie zur Gründung und zum Betrieb einer diesen Zielen dienenden Nahverkehrsinstitution schließen, in denen auch die Finanzierung geregelt wird.

(4) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie bei Übernahme oder Umstellung der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land gemäß § 53 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 631, ber. 2004 S. 140), Ressortbezeichnungen ersetzt durch Artikel 67 und 68 der Verordnung vom 4. April 2013 (GVObI. Schl.-H. S. 143), erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel von anderer Seite zweckgebunden gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind oder die Finanzierung der Maßnahmen anderweitig gedeckt ist.

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

## **Ausschussvorschlag**

(5) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit Eisenbahninfrastrukturunternehmen Verträge schließen mit der Zusage, sich im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen an den Planungskosten für Schieneninfrastrukturmaßnahmen zu beteiligen sowie im Falle der Nichtrealisierung der betreffenden Maßnahmen den Eisenbahninfrastrukturunternehmen zu erstatten, wenn das jeweilige Projekt aus Gründen, die das Land zu vertreten hat, nicht realisiert wird. Ferner dürfen Verträge, die auch Finanzierungsregelungen enthalten, mit Eisenbahninfrastrukturunternehmen geschlossen werden, um gefährdete Trassen zu sichern oder um die Eisenbahninfrastruktur zu erhalten oder zu verbessern. Das Finanzministerium darf erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltstitel einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist.

(6) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber der Eichdirektion Nord - Anstalt des öffentlichen Rechts für anteilige Beihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe bis zu 300 000 Euro abzugeben.

(7) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des Mittelstandsfonds Schleswig-Holstein (MSH) bis 2020 gewährten Beteiligungen garantieren. Das Fondsvolumen darf während des Investitionszeitraums den Betrag von 50 000 000 Euro nicht überschreiten. Die Garantie des Landes darf bei dem zu Grunde gelegten Fondsvolumen bis zu 50 % betragen. Die aus diesem Fonds gewährten Beteiligungen dürfen maximal eine Laufzeit von 15 Jahren haben. Bestehende Verträge können angepasst werden.

(8) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen der Darlehensprogramme „IB.SH Wachstumsdarlehen“ und des Existenzgründungsprogramms „IB.SH Starthilfedarlehen“ für das Jahr 2016 zugesagten Darlehen garantieren. Die von der Investitionsbank zugesagten Darlehen dürfen eine Laufzeit von maximal zehn Jahren haben. Das Obligo dieser Darlehen darf für das Haushaltsjahr 2016 in der Summe 4 000 000 Euro nicht übersteigen. Die Ausfallgarantie des Landes darf bis zu 35 % betra-

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

gen.

(9) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die für die Jahre 2004 bis 2008 im Rahmen des Förderprogramms „Beteiligungs-sofortprogramm für Arbeitsplätze“ herausgelegten Gewährleistungserklärungen gegenüber der Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein um fünf Jahre verlängern.

(10) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, im Rahmen der Kommunalisierung und Privatisierung der landeseigenen Häfen Vereinbarungen über die Übertragung des Eigentums von Hafengrundstücken, Wasserflächen und sonstigen Vermögensgegenständen und des Hafenbetriebes einschließlich damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte schließen. Für diese Fälle kann das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Ausnahmen von den §§ 63 und 64 LHO zulassen; es darf erforderliche Titel sowie Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(11) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung durch den Finanzausschuss zur Absicherung bestimmter Kredite der AKN Eisenbahn AG oder ihrer Tochtergesellschaften Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 70 000 000 Euro übernehmen.

(12) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, für die Durchführung des Global Economic Symposium (GES) Vereinbarungen zum Defizitausgleich zu schließen, soweit die Finanzierung der Maßnahme im Einzelplan 06 gedeckt ist.

(13) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zum Aufbau eines Schiffspools Wasserfahrzeuge kostenlos einer Betreibergemeinschaft für deutsche Forschungsschiffe übereignen. Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie die entsprechenden Titel einrichten und aus dem Kapitel 0613 TG 62 und 64 Mittel umsetzen.

(14) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber der Wirtschaftsförderung und

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

Technologie Transfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) für Pensionsansprüche ehemaliger Mitarbeiter bis zur Höhe von 40 000 Euro abzugeben.

(15) Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 65 LHO im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Anteile am Stammkapital der Tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH (TASH) zu erwerben und in diesem Zusammenhang erforderliche Erklärungen abzugeben. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darf gegebenenfalls erforderliche Titel und Haushaltsvermerke einrichten und/oder vorhandene Titel gegen Deckung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie aufstocken.

### § 24

#### Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Berufsbildung

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Schule und Berufsbildung der Zahlung von Anwärtersonderzuschlägen entsprechend § 69 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein in der Lehrerlaufbahn der Studienrätinnen und Studienräte an Berufsbildenden Schulen bis zur Höhe von jeweils 600 000 Euro in den Jahren 2016, 2017 und 2018 zuzustimmen. Zur Deckung der Mehrausgaben sind bis zu 15 Planstellen je Haushaltsjahr im Kapitel 0716 nicht zu besetzen.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten auf Antrag des Ministeriums für Schule und Berufsbildung Mittel aus den in den Kapiteln 0711 bis 0716 veranschlagten Personalkostenansätzen umzusetzen, erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie Planstellen und Stellen auszubringen, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen sowie erforderliche Umsetzungen von Mitteln vorzunehmen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(3) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Schule und Berufsbildung die im Zusammenhang mit der Neuordnung der vertraglichen Beziehungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg erforderlich werdenden Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigung mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung gedeckt ist.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(4) Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Schule und Berufsbildung oder anderer Ressorts und gegebenenfalls im Einvernehmen mit weiteren Ressorts im Zusammenhang mit Veränderungen bei Landesförderzentren im Sinne von § 54 Absatz 2 Schulgesetz erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen, übertragen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Maßnahmen gedeckt sind. Das Ministerium für Schule und Berufsbildung oder andere Ressorts dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in diesem Zusammenhang Verträge zur Regelung der Angelegenheiten dieser Förderzentren schließen, soweit die Finanzierung gedeckt ist.

### § 25

#### Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Unterbringung und Betreuung der Sicherungsverwahrten sowie der Strafgefangenen mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung im Einzelplan 09 und Einzelplan 12 erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen, Verpflichtungsermächtigungen und Haushaltsvermerken einzurichten, wenn und soweit die Finanzierung gedeckt ist.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa im Zusammenhang mit der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsvollzugsgesetz vom 24. April 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 530) in anderen Ländern im Einzelplan 09 erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen, Verpflichtungsermächtigungen und Haushaltsvermerken einzurichten. Die anfallenden Ausgaben werden durch Minderausgaben im Einzelplan 09 gedeckt.

(3) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa darf der Kulturstiftung des Landes und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten zusagen, dass auf die Erstattung von Personal- und Sachausgaben verzichtet wird, die durch den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes im Rahmen der Geschäftsführung der Kulturstiftung und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten entstehen.

(4) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa darf die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein ermächtigen, die in 1995 übertragenen

(4) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa darf die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein ermächtigen, die in 1995 übertragenen

## Geszentwurf der Landesregierung

511 290 Euro sowie die seit 2013 übertragenen weiteren Beträge aus dem Aufkommen aus der Abgabe auf Glücksspiele Ertrag bringend anzulegen und die Erträge, getrennt vom sonstigen Stiftungsvermögen, im Sinne des Stiftungszwecks gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Umwandlung der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein in eine Stiftung des öffentlichen Rechts vom 30. Mai 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 221), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 27 der Verordnung vom 4. April 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), für die Kulturarbeit der Friesen im Lande einzusetzen (unselbständige Friesenstiftung).

(5) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Sicherung der Finanzierung der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Bürgschaften, Garantien, Sicherheitsleistungen einschließlich Patronatserklärungen oder sonstige Gewährleistungen bis zu einem Betrag von 1 200 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(6) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Aufgabenübertragungsverträge mit der Investitionsbank gemäß § 8 des Investitionsbankgesetzes vom 7. Mai 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 206), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789), Ressortbezeichnung ersetzt durch Artikel 68 der Verordnung vom 4. April 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), zur Übertragung der verwaltungsmäßigen Durchführung der EU-Förderprogramme der „Europäischen Territorialen Zusammenarbeit“ (INTERREG) abzuschließen. Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa wird des Weiteren ermächtigt, gegenüber der EU Gewährleistungen für die Beteiligung von Partnern aus Schleswig-Holstein an den Förderprogrammen der „Europäischen Territorialen Zusammenarbeit“ bis zu einem Betrag von 15 000 000 Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(7) Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses eine Schiedsvereinbarung mit der Stifterfamilie sowie der Stiftung Schloss Glücksburg abzuschließen und sich auf dieser Basis einem schiedsrichterlichen Verfahren nach den Regelungen des 10. Buches der Zivilprozessordnung zur rechtlichen Klärung der Einstandsverpflichtung der Stifterfamilie für das Schloss Glücksburg zu unterwerfen, sofern die Kosten für das Verfahren gedeckt sind.

## Ausschussvorschlag

511 290 Euro sowie die seit 2013 übertragenen weiteren Beträge aus dem Aufkommen aus der Abgabe auf Glücksspiele Ertrag bringend anzulegen und die Erträge, getrennt vom sonstigen Stiftungsvermögen, im Sinne des Stiftungszwecks gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Umwandlung der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein in eine Stiftung des öffentlichen Rechts vom 30. Mai 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 221), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 27 der Verordnung vom 4. April 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), für die Kulturarbeit der Friesen im Lande einzusetzen (~~unselbständige Friesenstiftung~~).

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der stationären Versorgung und der Behandlung psychisch erkrankter Gefangener in Kliniken für forensische Psychiatrie auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa die erforderlichen Titel mit den entsprechenden Ansätzen, Verpflichtungsermächtigungen und Haushaltsvermerken einzurichten, wenn und soweit die Finanzierung gedeckt ist.

### § 26

#### Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

(1) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, mit den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg Verwaltungsvereinbarungen zu schließen, wonach diese die Landesaufgabe Verletztenversorgung in den Küstengewässern und auf Anforderung entsprechende Aufgaben auch in anderen Gewässern wahrnehmen. Es darf zu diesem Zweck Verpflichtungen auch gegenüber anderen Stellen zur Übernahme der Kosten für Aus- und Fortbildung, Übungen, Ausstattung samt Unterhaltung, Organisation und Koordination, Haftungsrisiken sowie Absicherung der Unfallrisiken gegen Deckung eingehen. Es darf den Städten und anderen Stellen Kostenübernahme für den Einsatzfall gegen Deckung zusagen.

(2) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die durch Änderungen des Hochschulrechts erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet und die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Hochschulpersonal mit den erforderlichen Vermerken im Stellenplan des Landes und der Hochschulen angepasst und ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

**(3) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die durch die Einrichtung der „Stiftung zur Anerkennung und Hilfe für Kinder und Jugendliche, die in der Zeit von 1949 bis 1975 (BRD) bzw. 1949 und 1990 (DDR) in Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrischen Einrichtungen Unrecht und Leid erfahren haben (Stiftung Anerkennung und Hilfe)“ erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigung**

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

**gungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken eingerichtet und geändert sowie Mittel, Stellen und Planstellen umgesetzt werden, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.**

### § 27

Ermächtigungen für den Geschäftsbereich  
des Ministeriums für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

(1) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, mit Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern zur Erhaltung der NATURA 2000 - Gebiete und der Flächen entsprechend Artikel 10 FFH - Richtlinie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes langfristige Verträge zu schließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden innerhalb des Einzelplans 13 gedeckt.

(2) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, bei gemeinsam mit der Europäischen Union (EU) finanzierten Maßnahmen Zusagen in Höhe der jeweils vorgesehenen EU-Fördermittel zu machen oder entsprechende Zahlungen zu leisten, soweit diese im Rahmen der bestehenden Ausgabermächtigungen eingelöst werden können. Diese Ermächtigung gilt für folgende gemeinsam mit der EU finanzierten Programme:

1. Programm des Landes Schleswig-Holstein zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. L 347 S. 487), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/791 vom 27. April 2015 (ABl. L 127 S. 1), sowie des Folgeprogramms auf der Grundlage der EU-Verordnung über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes,
2. Operationelles Programm Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Förderperiode 2014-2020 der Bundesrepublik Deutschland gemäß Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 149 S. 1).

## Gesetzentwurf der Landesregierung

(3) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, der Akademie für ländliche Räume e.V. im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am Standort Flintbek Büroinfrastruktur in einem Gegenwert von bis zu 10 000 Euro zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

(4) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten - Anstalt des öffentlichen Rechts für anteilige Pensionsansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe von 255 000 Euro und für anteilige Pensionsbeihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe von 30 000 Euro abzugeben.

(5) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume darf für die Vergabe von Gutachten im Bereich der atomrechtlichen Verfahren Verpflichtungen in Höhe der von den Betreibern zu erstattenden Mittel eingehen.

(6) Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Verpflichtungen zur Erstattung der Kosten für die auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben und Aufgaben der Kohlenwasserstoffgeologie des Landes Schleswig-Holstein durch niedersächsische Behörden einzugehen oder zu verlängern.

## Ausschussvorschlag

### § 28

#### **Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - Staatskanzlei**

**(1) Die Staatskanzlei darf in der Titelgruppe 64 des Kapitels 0301 Planstellen und Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln sowie die vorhandenen kw-Stellen in andere Einzelpläne oder Kapitel sowie innerhalb des Kapitels mit dem entsprechenden Budget umsetzen. Das Finanzministerium wird ermächtigt, in konkreten Einzelfällen auf Antrag der Staatskanzlei die vorhandenen kw-Vermerke wegfällen zu lassen. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind jeweils zum 31. März für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren.**

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für das Projekt E-Beihilfe Mittel bis zu einer Höhe von 101 600 Euro aus den zu erwartenden Einsparungen bei Titel 1106 - 441 11 MG 01 in das Kapitel 0312 zur Deckung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Personalausgaben umzusetzen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der Staatskanzlei im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Personalmanagements in der Landesverwaltung und dem damit verbundenen Aufbau eines Dienstleistungszentrums Personal (DLZP), in dem operative Personalmanagementaufgaben zentralisiert und optimiert werden sollen, im Kapitel 0312 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken sowie Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke einzurichten, umzusetzen oder zu ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist.

### § 28

#### Ermächtigungen für den Einzelplan 14

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Chief Information Officer (CIO) bei der Übertragung von Aufgaben an Dataport oder an andere Dienstleister im Bereich der IT durch die Ressorts (Outsourcing), den Titel 1402 - 533 56 (Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen) in Höhe der anfallenden Mehrausgaben für korrespondierende Dienstleistungsverträge zu erhöhen, wenn sie durch Minderausgaben in den Einzelplänen der betreffenden Ressorts gedeckt sind.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Chief Information Officer (CIO) im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz) sowie anderer IT- und E-Government-Maßnahmen die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern, Haushaltsmittel sowie im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts auch Planstellen und Stellen innerhalb eines Einzelplans oder zwischen den Einzelplänen umzusetzen sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Chief Information Officer (CIO) und den beteiligten Ressorts erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen und Haus-

### § 29

#### Ermächtigungen für den Einzelplan 14

## **Gesetzentwurf der Landesregierung**

haltsvermerken einzurichten, umzusetzen oder zu ändern, wenn und soweit aufgrund von IT-Verfahren erzielte Einnahmen zur Refinanzierung von IT-Maßnahmen im Kapitel 1402 verwendet werden und die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Chief Information Officer (CIO) und den beteiligten Ressorts zur Bündelung der mobilen Kommunikationsdienste (wie z.B. Mobiltelefonie) und zum Aufbau einer zentralen Steuerung der hiermit im Zusammenhang stehenden Ausgaben der unmittelbaren Landesverwaltung im Kapitel 1402 erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken sowie Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke einzurichten und umzusetzen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Chief Information Officer (CIO) bei der Übertragung von Aufgaben des Amtes für Informationstechnik an Dataport oder andere Dienstleister im Rahmen der Reorganisation der Informationstechnik in der Steuerverwaltung den Ansatz bei Titel 1402 - 533 56 in Höhe der anfallenden Mehrausgaben für korrespondierende Dienstleistungsverträge zu erhöhen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt und ihre Wirtschaftlichkeit gemäß § 7 Absatz 2 LHO nachgewiesen ist.

### **§ 29** Investitionsbank

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Titel einzurichten und in zusätzliche Ausgaben einzuwilligen, wenn die Erfüllung von Förderaufgaben gegen Entgelt auf die Investitionsbank übertragen wird, sofern die Haushaltsdeckung dargelegt wird.

(2) Die zuständigen Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Erstattung ihrer gesamten Pensionsleistungen für die Landesbeamtinnen und Landesbeamten zusagen, die mit der Übertragung von Förderaufgaben zu deren Bearbeitung in den Dienst der Investitionsbank treten.

### **§ 30** Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ an die dem Land endgültig vom Bund

## **Ausschussvorschlag**

### **§ 30** Investitionsbank

### **§ 31** Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

## Geszentwurf der Landesregierung

bereitgestellten Beträge anzupassen. Eine sich daraus ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb der Kapitel für die im Absatz 1 genannten Gemeinschaftsaufgaben zusätzliche Titel mit neuen Zweckbestimmungen einzurichten, wenn das zur Anpassung an den endgültig festgestellten Rahmenplan oder Koordinierungsrahmen erforderlich ist.

### § 31 Solländerungen

(1) Die zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sowie die zur Deckung erforderlichen Beträge nach folgenden Bestimmungen:

1. § 6 Absatz 1
2. § 8 Absatz 8 und 12
3. § 9 Absatz 1 und 2
4. § 19 Absatz 3
5. § 20 Absatz 1, 3, 7, 9, 11, 12 und 13
6. § 21 Absatz 3
7. § 22 Absatz 4 und 6
8. § 23 Absatz 2, 4, 5, 10 und 15
9. § 24 Absatz 3 und 4
10. § 25 Absatz 1, 2 und 8
11. § 28 Absatz 1, 2 und 5
12. § 29 Absatz 1

gelten als Änderung des Haushaltssolls.

(2) Die Umsetzungen nach folgenden Bestimmungen des Haushaltsgesetzes

1. § 8 Absatz 7, 10 und 11
2. § 9 Absatz 4
3. § 13 Absatz 1 Nummer 2 und 3 sowie Absatz 2
4. § 14 Absatz 5, 6, 15 und 17
5. § 20 Absatz 5
6. § 23 Absatz 13
7. § 24 Absatz 2
8. § 26 Absatz 2
9. § 28 Absatz 3 und 4

und nach den Haushaltsvermerken im Haushaltsplan gelten als Änderungen des Haushaltssolls.

(3) Die Anpassung der endgültig festgestellten Rahmenpläne nach § 30 Absatz 1 sowie die zur Deckung der Nettomehrbelastung erforderlichen Einsparungen gelten als Änderung des Haushaltssolls.

## Ausschussvorschlag

### § 32 Solländerungen

(1) Die zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sowie die zur Deckung erforderlichen Beträge nach folgenden Bestimmungen:

1. § 6 Absatz 1
2. § 8 Absatz 8, 12, **13 und 14**
3. § 9 Absatz 1 und 2
4. **§ 13 Absatz 5**
5. § 19 Absatz 3
6. § 20 Absatz 1, 3, **6, 8 und 10**
7. § 21 Absatz 3 **und 4**
8. § 22 Absatz 4 und 6
9. § 23 Absatz 2, 4, 5, 10 und 15
10. § 24 Absatz **2**, 3 und 4
11. § 25 Absatz 1, 2 und 8
12. § 28 Absatz **3**
13. § 29 Absatz 1, **2, 3, 4 und 5**
14. **§ 30 Absatz 1**

gelten als Änderung des Haushaltssolls.

(2) Die Umsetzungen nach folgenden Bestimmungen des Haushaltsgesetzes

1. § 8 Absatz 7, 10, 11 **und 14**
2. § 9 Absatz 4
3. § 13 Absatz 1 Nummer 2 und **4** sowie Absatz 2
4. § 14 Absatz 5, 6, 15 und 17
5. § 23 Absatz 13
6. § 26 Absatz 2 **und 3**
7. § 28 Absatz **2**

und nach den Haushaltsvermerken im Haushaltsplan gelten als Änderungen des Haushaltssolls.

## Geszentwurf der Landesregierung

### § 32 Weitergeltung von Bestimmungen

Die nach diesem Gesetz erteilten Ermächtigungen gelten bis zum Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter. § 18 Absatz 2 LHO bleibt hiervon unberührt.

### § 33 Schulgirokonten

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung wird ermächtigt, durch eine Richtlinie, die der Zustimmung des Finanzministeriums bedarf, die Einrichtung von Girokonten bei Kreditinstituten für Schulen in öffentlicher Trägerschaft zu regeln.

### § 34 Änderung des Hochschulgesetzes

Das Hochschulgesetz vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), ist in 2016 in folgender Fassung anzuwenden:

In § 8 Absatz 1 wird folgender Satz 4 eingefügt:

„Die Hochschulen können sich durch Entnahmen aus bereits gebildeten Rücklagen mit Einwilligung des für Wissenschaft zuständigen Ministeriums und des Finanzministeriums an der Finanzierung von Maßnahmen des Landes nach § 9 Absatz 1 Satz 1 und 3 beteiligen oder diese vollständig übernehmen.“

### § 35 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

## Ausschussvorschlag

### § 33 Weitergeltung von Bestimmungen

### § 34 Schulgirokonten

### § 35 Änderung des Hochschulgesetzes

### § 36 Ergänzende Bestimmung zum Gesetz über die Stiftungsuniversität zu Lübeck

**Abweichend von § 9 Absatz 5 StiftULG darf die Stiftungsuniversität außerhalb der nach § 4 Absatz 4 StiftULG oder § 33 Absatz 5 HSG festgelegten Personalkostenobergrenze bis zu einer ergänzenden Kostenobergrenze in Höhe von 686 869 Euro zusätzlich Beschäftigte und Beamtinnen und Beamte einstellen, wenn die damit verbundenen Ausgaben durch die mit den Hochschulen geschlossenen Zielvereinbarungen dauerhaft gedeckt sind. Die für zusätzlich Beschäftigte nach Satz 1 anfallenden Personalkosten müssen nicht aus dem Stiftungsvermögen finanziert werden. Im Übrigen bleibt § 9 Absatz 5 StiftULG unberührt.“**

### § 37 Inkrafttreten



**Anlage**

zum Entwurf des Gesetzes über die  
Feststellung des Haushaltsplanes  
für das Haushaltsjahr 2016

**Gesamtplan  
des Landeshaushaltsplans 2016**

**Teil I: Haushaltsübersicht**

**Teil II: Finanzierungsübersicht**

**Teil III: Kreditfinanzierungsplan**

## Haushaltsübersicht (Beträge in T€) 2016

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuerähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzierungseinnahmen	
			- T€ -					
01	Landtag	2016	0,0	289,5	0,0	0,0	0,0	289,5
02	Landesrechnungshof	2016	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2016	0,0	15,0	176,5	600,0	283,0	1.074,5
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	2016	0,0	27.431,0	41.000,0	39.967,0	22.544,8	130.942,8
05	Finanzministerium	2016	0,0	25.650,0	11.135,3	0,0	0,0	36.785,3
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2016	0,0	8.166,4	244.510,2	112.347,0	0,0	365.023,6
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	2016	0,0	964,5	23.589,3	0,0	540,0	25.093,8
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2016	0,0	164.193,9	3.070,1	0,0	283,0	167.547,0
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	2016	0,0	2.781,4	447.991,5	64.725,4	3.209,9	518.708,2
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2016	8.254.750,0	152.537,0	817.779,0	4.261.455,6	1.175,2	13.487.696,8
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	2016	0,0	2.950,0	23.650,0	75.109,0	0,0	101.709,0
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2016	56.570,0	31.554,1	85.798,6	27.901,1	691,2	202.515,0
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	2016	0,0	640,0	0,0	0,0	1.115,0	1.755,0
15	Landesverfassungsgericht	2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2016</b>	<b>8.311.320,0</b>	<b>417.173,3</b>	<b>1.698.700,5</b>	<b>4.582.105,1</b>	<b>29.842,1</b>	<b>15.039.141,0</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2015</b>	<b>7.851.458,0</b>	<b>434.411,9</b>	<b>1.616.483,4</b>	<b>4.218.820,6</b>	<b>28.750,7</b>	<b>14.149.924,6</b>
	mehr(+)/weniger(-)		+459.862,0	-17.238,6	+82.217,1	+363.284,5	+1.091,4	+889.216,4

Ausgaben								Überschuss (+) / Zuschuss (-)
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	
- T€ -								
25.441,9	3.158,8	0,0	6.220,5	0,0	202,0	0,0	35.023,2	-34.733,7
5.456,5	540,8	0,0	2,1	0,0	63,0	0,0	6.062,4	-6.061,9
27.857,5	3.190,8	0,0	3.216,7	0,0	1.317,1	0,0	35.582,1	-34.507,6
421.822,7	148.540,2	400,0	422.811,4	1.640,0	97.021,7	0,0	1.092.236,0	-961.293,2
180.783,8	12.202,5	0,0	633,1	0,0	432,9	115,0	194.167,3	-157.382,0
14.367,2	3.567,8	0,0	374.874,2	0,0	191.676,8	67,5	584.553,5	-219.529,9
1.369.475,6	15.674,6	0,0	161.174,6	0,0	2.992,6	380,0	1.549.697,4	-1.524.603,6
258.041,0	141.091,5	0,0	48.678,5	0,0	7.013,7	0,0	454.824,7	-287.277,7
33.947,8	9.606,7	0,0	1.946.689,4	333,7	139.060,5	1.048,8	2.130.686,9	-1.611.978,7
1.594.969,9	7.642,8	4.628.017,2	1.759.454,1	0,0	67.073,0	26.222,7	8.083.379,7	+5.404.317,1
0,0	221.411,0	0,0	6.500,0	173.273,2	1.197,0	0,0	402.381,2	-300.672,2
64.572,7	47.569,3	0,0	129.070,0	950,0	99.356,1	-6.383,8	335.134,3	-132.619,3
0,0	122.273,3	0,0	5.621,0	1,0	7.470,0	0,0	135.365,3	-133.610,3
38,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	-47,0
<b>3.996.774,6</b>	<b>736.479,1</b>	<b>4.628.417,2</b>	<b>4.864.945,6</b>	<b>176.197,9</b>	<b>614.876,4</b>	<b>21.450,2</b>	<b>15.039.141,0</b>	<b>+0,0</b>
<b>3.843.189,6</b>	<b>507.973,7</b>	<b>4.488.462,9</b>	<b>4.498.368,0</b>	<b>161.906,2</b>	<b>653.899,7</b>	<b>-3.875,5</b>	<b>14.149.924,6</b>	<b>+0,0</b>
+153.585,0	+228.505,4	+139.954,3	+366.577,6	+14.291,7	-39.023,3	+25.325,7	+889.216,4	

noch Haushaltsübersicht 2016

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

(Beträge in T€)

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			2016	2017	2018	2019	2020 ff.
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	800,0	500,0	300,0			
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	39.380,0	11.750,0	11.270,0	8.100,0	8.260,0	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	163.594,0	54.430,0	45.788,0	42.037,0	21.339,0	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	42.948,0	16.492,0	10.622,0	9.972,0	5.862,0	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	14.605,0	7.405,0	4.735,0	2.125,0	340,0	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	596.628,0	146.613,0	150.201,0	152.586,0	147.228,0	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	71.700,0	2.900,0	4.900,0	5.800,0	58.100,0	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	145.331,0	74.367,0	53.564,0	17.400,0		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	389.063,0	331.742,0	27.307,0	14.835,0	15.179,0	
	<b>Zusammen:</b>	<b>1.464.049,0</b>	<b>646.199,0</b>	<b>308.687,0</b>	<b>252.855,0</b>	<b>256.308,0</b>	

## Teil II: Finanzierungsübersicht 2016

### I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)			11.083.909,0	T€
2.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)			10.810.485,4	T€
3.	Finanzierungssaldo			<u>273.423,6</u>	T€

### II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt				
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.227.655,6	T€		
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>3.955.232,0</u>	T€		
	Netto-Neuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)			272.423,6	T€
5.	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge			-	T€
6.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen			-	T€
7.	Rücklagenbewertung				
7.1	Entnahmen aus Rücklagen	1.000,0	T€		
7.2	Zuführungen an Rücklagen	<u>-</u>	T€		
	Saldo aus 7.1 und 7.2			+ 1.000,0	T€
8.	Finanzierungssaldo			<u>273.423,6</u>	T€

## Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2016

### I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			4.227.655,6	T€
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt				
		3.955.232,0	T€		
		-	T€		
		<u>-</u>	T€	3.955.232,0	T€
3.	Saldo aus 1. und 2.			<u>272.423,6</u>	T€

### II. Kredite im öffentlichen Bereich

4.	Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften			-	T€
5.	Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften			493,2	T€



**Entwurf  
Haushaltsbegleitgesetz 2016  
Vom Dezember 2015**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetzesentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

Inhaltsübersicht

Artikel 1 Änderung des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

Artikel 2 Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Artikel 3 Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (Sondervermögen ZGB)

Artikel 4 Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung

Artikel 5 Änderung des Schulgesetzes

Artikel 6 Änderung des Landesbeamtengesetzes

Artikel 7 Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein

Artikel 8 Änderung der Polizeilaufbahnverordnung

Artikel 9 Änderung der Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweigs Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte und deren Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Justiz - Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt -

**Artikel 10 Änderung der Erschwerniszulagenverordnung**

**Artikel 11 Änderung des Gesetzes zur Einrichtung des Amtes eines oder einer Landesbeauftragten für politische Bildung**

**Artikel 12 Änderung des Gesetzes über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein**

**Artikel 13 Änderung des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zur Ausführung des Transplantationsgesetzes**

Artikel 10 Inkrafttreten

**Artikel 14** Inkrafttreten

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

### **Artikel 1** **Änderung des Gesetzes zur Ausführung** **von Artikel 61 der Verfassung des Landes** **Schleswig-Holstein**

§ 6 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein vom 29. März 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 427), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die prognostizierte Konjunkturkomponente bei Haushaltsaufstellung (ex ante Konjunkturkomponente) berechnet sich ab dem Haushaltsjahr 2015 als Differenz zwischen

1. der Differenz der geplanten Steuereinnahmen gemäß Absatz 3 und dem gemäß den Absätzen 3 bis 6 zu bestimmenden langfristigen Steuereinnahmenniveau, um das die tatsächlichen Steuereinnahmen in Abhängigkeit von der konjunkturellen Lage schwanken (Trendsteuereinnahmen), und
2. einem konjunkturell bedingten Kommunalanteil, zuzüglich der prognostizierten Veränderung der Einnahmen aus der Förderabgabe gegenüber den tatsächlichen Einnahmen aus der Förderabgabe des Jahres 2014.

Der konjunkturell bedingte Kommunalanteil ist die Summe aus

1. dem Produkt des Verbundsatzes mit der Differenz zwischen den Steuereinnahmen gemäß Absatz 3 und den Trendsteuereinnahmen sowie
2. den Abrechnungsbeträgen aus Vorjahren.

Die Konjunkturkomponente im Haushaltsvollzug (ex post Konjunkturkomponente) ist ab dem Haushaltsjahr 2015 die um etwaige vorweggenommene Abrechnungsbeträge der Finanzausgleichsmasse für zukünftige Jahre reduzierte Summe aus

**Das Gesetz** zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein vom 29. März 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 427), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die jährlichen Obergrenzen gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein entsprechen ab dem Jahr 2016 den Obergrenzen aus § 4 der Vereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein.“

2. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

#### **„§ 6** **Konjunkturbereinigungsverfahren**

(1) Bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung sind die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwung durch die Konjunkturkomponente symmetrisch zu berücksichtigen.

(2) Das Verfahren zur Ermittlung der Konjunkturkomponente knüpft ab dem Jahr 2016 an das Verfahren an, das auch im Rahmen der Haushaltsüberwachung auf Europäischer Ebene Anwendung findet. Das Nähere ergibt sich aus der Anlage zur Vereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein.

(3) Abweichend zu dem in Absatz 2 festgelegten Verfahren sind Steuereinnahmen im Sinne dieses Gesetzes die geschätzten oder tatsächlichen Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen abzüglich der Ausgaben für den kommunalen Finanzausgleich. Ausgaben im Länderfinanzausgleich sind von den Steuereinnahmen nach Satz 1 abzusetzen. Die Summe der geschätzten Ein-

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

1. der ex ante Konjunkturkomponente und
2. der Differenz zwischen den tatsächlichen Steuereinnahmen gemäß Absatz 3 sowie den bei der Berechnung der ex ante Konjunkturkomponente zugrunde gelegten geplanten Steuereinnahmen, zuzüglich der Differenz zwischen den tatsächlichen Einnahmen aus der Förderabgabe und den bei der Berechnung der ex ante Konjunkturkomponente zugrunde gelegten Einnahmen aus der Förderabgabe. Im Falle von Anpassungen der Trendsteuereinnahmen während eines laufenden Haushaltsjahres erfolgt eine Neuberechnung der ex ante Konjunkturkomponente.  
Eine Neuberechnung des konjunkturell bedingten Kommunalanteils des laufenden Haushaltsjahres im Zuge der Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes erfolgt nur dann, wenn eine Neufestsetzung der Ausgaben für den kommunalen Finanzausgleich erfolgt.

2. Es wird folgender neuer Absatz 9 angefügt:

„(9) Die Steuereinnahmen gemäß Absatz 3 werden in den Jahren 2015 bis 2017 um die vom Bund für diese Jahre zur Entlastung von Ländern und Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bereit gestellten Mittel gekürzt. Die abschließende Festlegung der Höhe der in Satz 1 genannten Kürzungsbeträge für das Land erfolgt auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung, in der der Entlastungsbetrag erstmals mit seiner Wirkung berücksichtigt wird. Die vorläufige Festlegung der Höhe der in Satz 1 genannten Kürzungsbeträge für das Land erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen Steuerschätzung.“

nahmen nach Satz 1 und 2 erhält die Bezeichnung Basissteuereinnahmen.

**(4) Die Festlegung der Basissteuereinnahmen und die Berechnung der ex-ante-Konjunkturkomponente erfolgen regelmäßig auf Grundlage der Frühjahrssteuerschätzung des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres. Die Basissteuereinnahmen sind auf derselben gesamtwirtschaftlichen Projektion zu schätzen, auf der die Festlegung der ex-ante-Konjunkturkomponente erfolgt.“**

3. Es wird folgender § 6a eingefügt:

### **„§ 6a Konjunkturausgleichskonto**

**Die sich aus dem Konjunkturbereinigungsverfahren nach § 6 ergebende Konjunkturkomponente wird jährlich mit dem Haushaltsabschluss festgestellt, in der Haushaltsrechnung dokumentiert und auf einem Konjunkturausgleichskonto erfasst.“**

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Die Paragrafenbezeichnung „Abweichungen vom Haushaltsplan im Haushaltsvollzug“ wird ersetzt durch „Kontrollkonto“.
- b) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „sowie die sich hieraus ergebende ex-post-Konjunkturkomponente werden“ durch das Wort „wird“ ersetzt.

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

- c) In Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „Trendsteuereinnahmen“ durch das Wort „Steuereinnahmen“ ersetzt.

5. Es wird folgender neuer § 10 eingefügt:

**„§ 10  
Übergangsregelung 2016**

Bei der Berechnung der ex-post-Konjunkturkomponente für das Jahr 2016 wird die bereits mit dem Haushaltsentwurf getroffene Risikovorsorge für Steuerrechtsänderungen in Höhe von 60 Millionen Euro mit steuerrechtsbedingten Mindereinnahmen verrechnet.“

6. Der bisherige § 10 (Inkrafttreten) wird zum neuen § 11.

**Artikel 2  
Änderung des  
Finanzausgleichsgesetzes**

Das Finanzausgleichsgesetz vom 10. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 473), geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Ferner wird die Finanzausgleichsmasse im Jahr 2016 um 162.000 Euro und ab dem Jahr 2017 um 324.000 Euro für die Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen nach § 16 erhöht.“

- b) Absatz 2 Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. das dem Land zustehende Aufkommen aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer (Artikel 106 Absatz 3 und Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes) unter Berücksichtigung der Zuweisungen des Landes nach § 25 Absatz 1 und § 26 Absatz 1 sowie der vom Bund zur Entlastung von Ländern und Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bereit gestellten Mittel,“

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

2. In § 4 erhält Absatz 2 Nummer 6 folgende Fassung:

„6. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen nach § 16  
5,515 Millionen Euro im Jahr 2016 und  
5,677 Millionen Euro ab dem Jahr 2017,“

3. § 13 Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sonderbedarfzuweisungen sollen vorrangig kreisangehörigen Gemeinden, die im vergangenen Jahr Konsolidierungshilfen nach § 11 oder Fehlbetragszuweisungen nach § 12 Absatz 3 erhalten haben, gewährt werden.“

4. § 15 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „bezogen auf das vergangene Jahr“ angefügt.

b) In Absatz 4 wird das Wort „vorvergangenen“ durch das Wort „vergangenen“ ersetzt.

2. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Die Finanzausgleichsmasse wird, soweit sie nicht für Zuweisungen nach Absatz 2 benötigt wird, verwendet für

1. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft nach den §§ 5 bis 7 sowie eine Finanzausgleichsmasse an die Gemeinde Helgoland nach § 8 mit einem Anteil von **32,58 %**,

2. Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte zum Ausgleich unterschiedlicher Umlagekraft und sozialer Lasten nach § 9 mit einem Anteil von **52,04 %**,

3. Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben nach § 10 mit einem Anteil von **15,38 %**.

b) In Absatz 2 erhält die Nummer 6 folgende Fassung:

„6. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen nach § 16  
5,515 Millionen Euro im Jahr 2016 und  
5,677 Millionen Euro ab dem Jahr 2017,“

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

5. In § 22 werden die Absätze 4 und 5 gestrichen. Die bisherigen Absätze 6 bis 11 werden die Absätze 4 bis 9.

5. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

**„(4) Von dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 werden im Benehmen mit den Landesverbänden der Gemeinden und Kreise bis zu 2,5 Millionen Euro entnommen und zur Finanzierung des Neubaus und der Sanierung der Verwaltungsakademie in Bordsesholm verwendet.“**

b) Der Absatz 5 wird gestrichen.

c) Die Absätze 6 bis 11 werden die Absätze 5 bis 10.“

6. § 30 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Für die Einwohnerzahl mit Stichtag 31. März 2013 werden die Einwohnerzahlen zugrunde gelegt, die für den Finanzausgleich 2014 Anwendung fanden.“

b) In Absatz 2 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.

c) Absatz 3 wird gestrichen.

### Artikel 3

#### **Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (Sondervermögen ZGB)**

Das Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 465), geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 1 wird folgende Nummer 5 angefügt:

„5. Errichtung zusätzlicher Erstaufnahmeeinrichtungen für die Unterbringung von Asylsuchenden.“

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

**Artikel 4**  
**Änderung des Gesetzes über die**  
**Errichtung eines Sondervermögens**  
**Hochschulsanierung**

§ 5 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung vom 13. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 746), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

Es wird folgender Satz 3 eingefügt:

„Im Haushaltsjahr 2015 wird dem Sondervermögen ein Betrag in Höhe von bis zu 35 Millionen Euro entnommen und dem Landeshaushalt zugeführt; der entnommene Betrag wird dem Sondervermögen ab dem Jahr 2018 bedarfsgerecht wieder zugeführt.“

**Artikel 5**  
**Änderung des Schulgesetzes**

Das Schulgesetz vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 464), wird wie folgt geändert:

1. § 56 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 4 wird gestrichen.

b) Absatz 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Soweit Schulträger zur Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben die Verwaltung eines Dritten in Anspruch nehmen wollen, findet bei Gemeinden, Kreisen und Schulverbänden § 19a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit der Maßgabe Anwendung, dass diese selbst Träger einer Schule der Sekundarstufe oder eines Förderzentrums sind.“

2. § 59 wird folgender Satz angefügt:

„Gleiches gilt für die Bildung oder Schließung einer Außenstelle.“

**1. In § 17 Absatz 3 Satz 1 werden nach den Worten „Beschäftigte nach § 34 Abs. 5 und 6,“ die Worte „zur Unterstützung der inklusiven Beschulung an der Schule eingesetzte Beschäftigte,“ eingefügt.“**

**2. In § 34 Absatz 9 Satz 6 werden die Worte „durch Rechtsverordnung“ gestrichen.“**

**3. ...**

**4. ...**

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

**5. § 111 wird wie folgt geändert:**

a) In Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „250 Euro“ durch die Angabe „325 Euro“ ersetzt.

b) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Soweit die Gemeinde und der Schulträger keine abweichende Vereinbarung treffen, sind maßgebend für die Berechnung des Schulkostenbeitrages eines Jahres

1. die Schülerzahl am für die jährliche Schulstatistik maßgeblichen Stichtag und

2. die Aufwendungen des Trägers nach Absatz 1 Satz 2

des vorvergangenen Jahres, zuzüglich des Investitionskostenanteils nach Absatz 1 Satz 4.“

bb) In Satz 2 wird die Angabe „Jahr 2015“ durch die Angabe „Jahr 2017“ ersetzt.

6. In § 121 Absatz 5 wird folgender Satz 4 eingefügt:

„Zum Ausgleich von Kosten für Schulsozialarbeit ist eine Pauschale von 45 Euro zu berücksichtigen.“

3. § 122 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Wird an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule eine Schülerin oder ein Schüler mit einem von der Schulaufsichtsbehörde festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf beschult, sind abweichend von Satz 1 Nummer 3 und 4 für die Berechnung des Zuschusses von den Schülerkostensätzen bei einem Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ 100% und bei weiteren Förderschwerpunkten 90% zu berücksichtigen.“

7. In § 122 wird Absatz 1 wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Nummer 4 wird die Angabe „70%“ durch die Angabe „75%“ ersetzt.

b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Wird an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule eine Schülerin oder ein Schüler mit einem von der Schulaufsichtsbehörde festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf beschult, sind abweichend von Satz 1 Nummer 3 und 4 für die Berechnung des Zuschusses von den Schülerkostensätzen bei einem Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ 100% und bei weiteren Förderschwerpunkten 90% zu berücksichtigen.“

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

8. In § 134 Absatz 2 werden nach dem Wort „Verwaltungsvorschrift“ die Worte „und durch Verordnung die Arbeitszeit der am Institut tätigen Studienleiterinnen und Studienleiter“ eingefügt.

9. § 150 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) In den Jahren 2016 bis 2018 erhält eine allgemein bildende oder berufsbildende Ersatzschule, die bei der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ jahresdurchschnittlich gemäß § 119 Absatz 4 Satz 1 und 2 einen Anteil von mindestens 3% der Schülergesamtzahl an der Schule aufweist, auf Antrag für jede Schülerin oder jeden Schüler mit diesem Förderschwerpunkt einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro.“

### Artikel 6

#### Änderung des Landesbeamtengesetzes

§ 4 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93, ber. S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 105), wird wie folgt geändert:

Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare werden in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis ausgebildet. Abweichend von Absatz 2 Satz 2 erhalten sie statt der den Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst zu gewährenden Alimentation eine monatliche Unterhaltsbeihilfe. Das für Justiz zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die näheren Einzelheiten über die Bestandteile, die Höhe und die Gewährung der Unterhaltsbeihilfe durch Verordnung zu regeln.“

### Artikel 7

#### Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein

Das Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. ...), wird wie folgt geändert:

Das Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. **172**), wird wie folgt geändert:

## Gesetzentwurf der Landesregierung

## Ausschussvorschlag

1. In § 25 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „Besoldungsgruppe A 6“ durch die Angabe „Besoldungsgruppen A 6, A 7 oder A 8“ ersetzt.

1. ...

**2. In § 27 Absatz 1 wird folgender Satz 3 eingefügt:**

**„Das Dienstleistungszentrum Personal wird ermächtigt, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung von der Stellenobergrenzenverordnung abzuweichen.“**

2. In § 47 wird Nummer 1 wie folgt gefasst:

3. ...

- „1. Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1 in Laufbahnen mit dem Einstiegsamt der Besoldungsgruppe A 6, in Laufbahnen mit dem Einstiegsamt in der Besoldungsgruppe A 7 (Technische Dienste, Feuerwehr, Steuerverwaltung sowie Justiz im Laufbahnzweig der Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften oder bei Verwendung in Funktionen des allgemeinen Vollzugsdienstes oder Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten) und in Laufbahnen mit dem Einstiegsamt in der Besoldungsgruppe A 8 (Polizei sowie Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher)
- a) in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 8  
b) in der Besoldungsgruppe A 9 und“

**4. In § 62 wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:**

**„(3) Das für Bildung zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem für das Besoldungsrecht zuständigen Ministerium durch Verordnung einen angemessenen Ausgleich sowie das Verfahren für die Fälle zu regeln, in denen Lehrkräften ein zeitlicher Ausgleich der geleisteten Vorgriffstunden wegen vorzeitiger Zuruhesetzung infolge Dienstunfähigkeit nicht gewährt werden kann.“**

3. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

5. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Besoldungsgruppe A 7 wird wie folgt gefasst:

a) Die Besoldungsgruppe A 7 wird wie folgt gefasst:

„Besoldungsgruppe A 7  
Brandmeisterin oder Brandmeister<sup>1)</sup>  
Obersekretärin oder Obersekretär<sup>2) 3)</sup>  
Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister<sup>4)</sup>

„Besoldungsgruppe A 7  
Brandmeisterin oder Brandmeister<sup>1)</sup>  
Obersekretärin oder Obersekretär<sup>2) 3)</sup>  
Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister<sup>4)</sup>

1) Als Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Feuerwehr.

1) Als Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Feuerwehr.

## Gesetzentwurf der Landesregierung

- 2) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in den Fachrichtungen Technische Dienste, Steuerverwaltung und für den Laufbahnzweig der Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Fachrichtung Justiz.
  - 3) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Justiz bei Verwendung in Funktionen des allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.
  - 4) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Justiz bei Verwendung in Funktionen des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.“
- b) Die Besoldungsgruppe A 8 wird wie folgt geändert:
- aa) Den Amtsbezeichnungen „Kriminalobermeisterin oder Kriminalobermeister“ und „Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister“ wird jeweils die Fußnote „2“ angefügt.
  - bb) Es wird folgende neue Fußnote angefügt:  
„2) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Polizei“

## Ausschussvorschlag

- 2) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in den Fachrichtungen Technische Dienste, Steuerverwaltung und für den Laufbahnzweig der Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Fachrichtung Justiz.
  - 3) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Justiz bei Verwendung in Funktionen des allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.
  - 4) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Justiz bei Verwendung in Funktionen des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.“
- b) Die Besoldungsgruppe A 8 wird wie folgt geändert:
- aa) Den Amtsbezeichnungen „Kriminalobermeisterin oder Kriminalobermeister“ und „Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister“ wird jeweils die Fußnote „2“ angefügt.
  - bb) Es wird folgende neue Fußnote angefügt:  
„2) Als zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Polizei“
- c) Die Besoldungsgruppe A 16 wird wie folgt geändert:**
- aa) Der Amtsbezeichnung „Ministerialrätin oder Ministerialrat - als Landesbeauftragte oder Landesbeauftragter für Politische Bildung“ wird die Fußnote „7“ angefügt.**
  - bb) Es wird folgende neue Fußnote angefügt:  
„7) Das Grundgehalt der oder des Landesbeauftragten für Politische Bildung bemisst sich abweichend von § 28 Abs. 1 SHBesG nach der höchsten Erfahrungsstufe.“**
- d) In der Besoldungsgruppe B 5 wird die Amtsbezeichnung „Bürgerbeauftragte oder Bürgerbeauftragter für soziale Angelegenheiten“ gestrichen.**

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

- e) In der Besoldungsgruppe B 6 wird die Amtsbezeichnung „Bürgerbeauftragter oder Bürgerbeauftragter für soziale Angelegenheiten“ eingefügt.

**Artikel 8  
Änderung der  
Polizeiaufbahnverordnung**

Die Polizeiaufbahnverordnung vom 27. November 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 393), geändert durch Verordnung vom 16. Oktober 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 398), Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96), wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Absatz 2 werden die Worte „Polizeimeisteranwärterinnen oder Polizeimeisteranwärter“ durch die Worte „Polizeiobermeisteranwärterinnen oder Polizeiobermeisteranwärter“ ersetzt.
2. In § 8 Absatz 3 werden die Worte „Polizeimeisterinnen oder zu Polizeimeistern“ durch die Worte „Polizeiobermeisterinnen oder zu Polizeiobermeistern“ ersetzt.
3. Die Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1) in der Laufbahngruppe 1 erhält folgende neue Fassung:

„Anlage 1  
(zu § 3 Absatz 1)

Laufbahngruppe 1

Besoldungsgruppe A 8	Polizei-/Kriminalobermeisterin und Polizei-/Kriminalobermeister <u>zweites Einstiegsamt</u>
Besoldungsgruppe A 9	Polizei-/Kriminalhauptmeisterin und Polizei-/Kriminalhauptmeister
Besoldungsgruppe A 9 mit Amtszulage	Polizei-/Kriminalhauptmeisterin und Polizei-/Kriminalhauptmeister“

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

**Artikel 9**

**Änderung der Landesverordnung über die  
Einrichtung des Laufbahnzweigs Justiz-  
fachwirtinnen und Justizfachwirte und deren  
Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn  
der Fachrichtung Justiz - Laufbahngruppe 1,  
zweites Einstiegsamt -**

Die Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweigs Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte und deren Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Justiz - Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt - vom 6. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 761) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Beamtinnen und Beamten des Laufbahnzweigs führen folgende Dienst- und Amtsbezeichnungen:

- |   |   |
|---|---|
| 1. im Vorbereitungsdienst:                                      | Justizobersekretärin/Justizobersekretär;    |
| 2. in der Probezeit und im Einstiegsamt (Besoldungsgruppe A 7): | Justizobersekretärin/Justizobersekretär;    |
| 3. in den Beförderungsämtern der                                |   |
| Besoldungsgruppe A 8:   | Justizhauptsekretärin/Justizhauptsekretär;  |
| Besoldungsgruppe A 9:   | Justizamtsinspektörin/Justizamtsinspektor.“ |

2. In § 43 Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „Justizsekretärinnen und Justizsekretären“ durch die Worte „Justizobersekretärinnen und Justizobersekretären“ ersetzt.

1. § 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Beamtinnen und Beamten des Laufbahnzweigs führen folgende Dienst- und Amtsbezeichnungen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. im Vorbereitungsdienst:   | Justizobersekretärin/Justizobersekretär;    |
| 2. in der Probezeit und im Einstiegsamt <b>sowie nach der Qualifizierung gemäß § 43 Absatz 3 im Beförderungsamte</b> (Besoldungsgruppe A 7): | Justizobersekretärin/Justizobersekretär;    |
| 3. in den Beförderungsämtern der   |   |
| Besoldungsgruppe A 8:  | Justizhauptsekretärin/Justizhauptsekretär;  |
| Besoldungsgruppe A 9:  | Justizamtsinspektörin/Justizamtsinspektor.“ |

**Artikel 10**  
**Änderung der**  
**Erschwerniszulagenverordnung**

Die Landesverordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen vom 3. Dezember 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 544), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 172), wird wie folgt geändert:

**§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**

„(2) Für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, die eine Stellenzulage nach § 49 SHBesG erhalten, für Justizvollzugsbeamtinnen und Justizvollzugsbeamte, die eine Stellenzulage nach § 51 SHBesG erhalten, für Fischereiaufsichtsbeamtinnen und Fischereiaufsichtsbeamte sowie für Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte, die eine Zulage nach § 50 SHBesG erhalten, beträgt die Zulage für den Dienst

1. in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Wochenfeiertagen, an den Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12.00 Uhr sowie am 24. und 31. Dezember jedes Jahres nach 12.00 Uhr, wenn diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen, 3,50 Euro je Stunde,
2. an den übrigen Samstagen in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 20.00 Uhr 1,25 Euro je Stunde.“

**Artikel 11**  
**Änderung des Gesetzes zur Errichtung des**  
**Amtes eines oder einer Landesbeauftragten**  
**für politische Bildung**

Das Gesetz zur Errichtung des Amtes eines oder einer Landesbeauftragten für politische Bildung vom 4. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 340) wird wie folgt geändert:

**§ 2 wird wie folgt geändert:**

1. Es wird folgender neuer Satz 1 eingefügt:

„Die oder der Landesbeauftragte nimmt die Aufgabe einer Landeszentrale für politische Bildung wahr.“

2. In Satz 2 werden die Wörter „Aufgabe der oder des Landesbeauftragten“ durch die Wörter „Ihre oder seine Aufgabe“ ersetzt.

**Artikel 12**

**Änderung des Gesetzes über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein**

Das Gesetz über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein vom 15. Januar 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 16, 23), wird wie folgt geändert:

**1. In § 1 wird folgender Absatz 3 angefügt:**

„(3) Die oder der Bürgerbeauftragte nimmt die Funktion einer Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe in Schleswig-Holstein wahr. Aufgabe der Ombudsperson ist es,

1. als Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche im Rahmen der stationären Kinder- und Jugendhilfe nach § 34 SGB VIII Beratung, Begleitung und Unterstützung in Beschwerdefällen zu leisten,
2. als direkte Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Personensorgeberechtigten über die einschlägigen gesetzlichen Regelungen des SGB VIII zu informieren, zu beraten und die Interessen Hilfesuchender gegenüber den zuständigen Behörden zu vertreten und
3. mit den Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe in Schleswig-Holstein zusammenzuarbeiten.

Im Übrigen gilt das Bürgerbeauftragten-Gesetz entsprechend.“

**2. In § 6 wird folgender Absatz 3 angefügt**

„(3) Die Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe in Schleswig-Holstein legt dem Landtag alle zwei Jahre einen Bericht über ihre Tätigkeit vor. Sie kann damit Anregungen und Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung gesetzlicher Regelungen verbinden.“

**Gesetzentwurf der Landesregierung**

**Ausschussvorschlag**

**Artikel 13  
Änderung des Schleswig-Holsteinischen  
Gesetzes zur Ausführung des  
Transplantationsgesetzes**

Das Schleswig-Holsteinische Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes vom 9. April 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 166, ber. S. 561), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 516), wird wie folgt geändert:

In § 5 wird der Satz 3 gestrichen.

**Artikel 10  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

**Artikel 14  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. **Davon abweichend treten Artikel 7 Nummer 5 Buchstabe d und e zum 1. Juli 2016 in Kraft. Artikel 13 tritt abweichend am Tage nach der Verkündung in Kraft.**

**Änderungsvorschläge  
zum  
Sachhaushalt**

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	10
Einzelplan 03	12
Einzelplan 04	21
Einzelplan 05	39
Einzelplan 06	50
Einzelplan 07	61
Einzelplan 09	80
Einzelplan 10	92
Einzelplan 11	112
Einzelplan 12	128
Einzelplan 13	145
Einzelplan 14	162

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 2.064,5 -74,8 1.989,7

*Haushaltsvermerk unverändert*

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 4.021,5 +79,4 4.100,9

*Haushaltsvermerk unverändert*

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 1,0 +6,6 7,6

533 01 011 **Leistungen durch Dritte** 144,9 +16,0 160,9

**01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse**

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Neuer Titel*

422 04 (01) 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 0,0 +233,7 233,7

428 02 (01) 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 0,0 +22,9 22,9

511 02 (01) 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 0,0 +10,0 10,0

526 06 (01) 011 **Zeugenentschädigungen** 0,0 +10,0 10,0

526 98 (01) 011 **Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.** 0,0 +10,0 10,0

## Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
533 02 (01)	011	Leistungen durch Dritte	0,0	+50,0	50,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>0,0</b>	<b>+336,6</b>	<b>336,6</b>
<b>05 Fraktionsmittel</b>					
684 06 (05)	011	An die CDU-Fraktion	1.326,6	+65,0	1.391,6
684 08 (05)	011	An die FDP-Fraktion	658,0	+65,0	723,0
684 09 (05)	011	An die Abgeordneten des SSW	499,2	+65,0	564,2
684 13 (05)	011	An die Fraktion PIRATEN	658,0	+65,0	723,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>			<b>5.307,2</b>	<b>+260,0</b>	<b>5.567,2</b>
<b>Abschluss Kapitel 01 01</b>					
2016		Gesamteinnahmen	69,8	0,0 0,0	69,8
		Gesamtausgaben	29.574,1	+698,6 -74,8	30.197,9
		Zuschuss	29.504,3	+623,8	30.128,1
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

01 Landtag

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

429 01	011	Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen	0,0	+105,2	105,2
--------	-----	--	-----	--------	-------

**Abschluss Kapitel 01 02**

2016	Gesamteinnahmen	210,2	0,0	210,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.475,4	+105,2	2.580,6
			0,0	
	Zuschuss	2.265,2	+105,2	2.370,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	378,0	+3,0	381,0
--------	-----	---	-------	------	-------

*Haushaltsvermerk unverändert*

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	330,0	+130,0	460,0
--------	-----	---	-------	--------	-------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben sind gesperrt. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses.

*Neue Maßnahmegruppe*

**01 Polizeibeauftragte/r**

*Neuer Titel*

422 02 (01)	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+68,0	68,0
----------------	-----	---	-----	-------	------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben sind gesperrt. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses.

*Neuer Titel*

511 02 (01)	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	+6,3	6,3
----------------	-----	---	-----	------	-----

**Summe der Maßnahmegruppe 01**

**+74,3**

**74,3**

**Abschluss Kapitel 01 03**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>839,2</b>	<b>+207,3</b>	<b>1.046,5</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>839,2</b>	<b>+207,3</b>	<b>1.046,5</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

keine Verpflichtungsermächtigung

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

Neuer Titel

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+74,8	74,8
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128,3	+58,7	187,0
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	5,5	+2,0	7,5

**01 Informationstechnik**

Haushaltsvermerk unverändert

511 02 (01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	3,5	+2,0	5,5
----------------	-----	--	-----	------	-----

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>4,0</b>	<b>+2,0</b>	<b>6,0</b>
------------------------------------	--	--	------------	-------------	------------

**Abschluss Kapitel 01 04**

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	178,2	+137,5	315,7
	Zuschuss	178,2	+137,5	315,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung				

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	143,8	-3,3	140,5
--------	-----	---	-------	------	-------

**Abschluss Kapitel 01 05**

2016	Gesamteinnahmen		0,0	
			0,0	
	Gesamtausgaben	478,7	0,0	475,4
			-3,3	
	Zuschuss	478,7	-3,3	475,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

01 Landtag

01 06 Die / Der Landesbeauftragte für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

539 01	011	Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung	90,0	+7,5	97,5
--------	-----	--	------	------	------

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Abschluss Kapitel 01 06**

2016	Gesamteinnahmen	9,5	0,0	9,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	399,6	+7,5	407,1
			0,0	
	Zuschuss	390,1	+7,5	397,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**01** Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 01**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>289,5</b>	<b>0,0</b>	<b>289,5</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>33.945,2</b>	<b>+1.156,1</b>	<b>35.023,2</b>
			<b>-78,1</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>33.655,7</b>	<b>+1.078,0</b>	<b>34.733,7</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	341,4	+210,3	551,7
--------	-----	--	-------	--------	-------

---

**Abschluss Kapitel 02 01**

2016	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.852,1	+210,3	6.062,4
			0,0	
	Zuschuss	5.851,6	+210,3	6.061,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02

Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 02**

2016	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.852,1	+210,3	6.062,4
			0,0	
	Zuschuss	5.851,6	+210,3	6.061,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**03 01** Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>5.037,3</b>	<b>-15,0</b>	<b>5.022,3</b>
---------------	------------	--	----------------	--------------	----------------

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Neuer Titel*

<b>531 03</b>	<b>013</b>	<b>Kommunikation in Krisensituationen</b>	<b>0,0</b>	<b>+200,0</b>	<b>200,0</b>
---------------	------------	---	------------	---------------	--------------

*Neuer Titel*

<b>533 01</b>	<b>011</b>	<b>Internetkampagne "Das Schleswig-Holstein Lexikon" zum 70-jährigen Bestehen des Landes Schleswig-Holstein</b>	<b>0,0</b>	<b>+100,0</b>	<b>100,0</b>
---------------	------------	---	------------	---------------	--------------

*Neuer Titel*

<b>533 02</b>	<b>011</b>	<b>Veranstaltungskosten anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
---------------	------------	--	------------	--	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 0301-685 01.

*Neuer Titel*

<b>685 01</b>	<b>011</b>	<b>Festveranstaltungen im Rahmen des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein</b>	<b>0,0</b>	<b>+150,0</b>	<b>150,0</b>
---------------	------------	--	------------	---------------	--------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0301-533 02.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 03 01**

2016	Gesamteinnahmen	24,0	0,0	24,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	14.122,7	+450,0	14.557,7
			-15,0	
	Zuschuss	14.098,7	+435,0	14.533,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**03 03** Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

**Ausgaben**

<b>684 03</b>	011	<b>Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen</b>	<b>30,0</b>	<b>+3,0</b>	<b>33,0</b>
---------------	-----	--	-------------	-------------	-------------

*Neuer Titel*

<b>684 05</b>	187	<b>Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Bund-Länder-Programms des BMZ zur Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern sowie der Krisenbewältigung und -prävention im Zusammenhang mit der Asyl- und Flüchtlingspolitik</b>	<b>0,0</b>	<b>+100,0</b>	<b>100,0</b>
---------------	-----	---	------------	---------------	--------------

**Abschluss Kapitel 03 03**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>283,0</b>	<b>0,0</b>	<b>283,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.880,8</b>	<b>+103,0</b>	<b>2.983,8</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>2.597,8</b>	<b>+103,0</b>	<b>2.700,8</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**03 04** Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Im Kapitel 0304 sind, mit Ausnahme der Titelgruppe 71, die Kosten für die Erarbeitung/Beschaffung von Planungsgrundlagen, die Erarbeitung und Veröffentlichung von Raumordnungsberichten, die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne, der Neuaufstellung der Teilpläne zur Ausweisung von Windenergieeignungsflächen, Maßnahmen zur Regionalentwicklung sowie die Durchführung von Raumordnungskonferenzen/-workshops zusammengefasst.

Deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titelgruppe 71.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 06, 231 06 und 271 07 geleistet werden. Ausgenommen hiervon ist die Titelgruppe 71.

**Abschluss Kapitel 03 04**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>611,0</b>	<b>0,0</b>	<b>611,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.335,4</b>	<b>0,0</b>	<b>2.335,4</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.724,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1.724,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>800</b>	<b>-</b>	<b>800</b>
	<b>davon fällig Haushaltsjahr 2017</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>500</b>
	<b>davon fällig Haushaltsjahr 2018</b>	<b>300</b>	<b>-</b>	<b>300</b>
	<b>davon fällig Haushaltsjahr 2019</b>			
	<b>davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff</b>			

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**03 12** Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Titel der HGr. 5 und 8 dürfen zusätzlich insgesamt in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 261 02 sowie bis zu 30 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei 1106-281 02 überschritten werden.

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>119 99</b>	012	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>+1,0</b>	<b>1,0</b>
---------------	-----	-----------------------------	------------	-------------	------------

*Neuer Titel*

<b>261 01</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dataport</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Weggefallen

*Neuer Titel*

<b>261 02</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte</b>	<b>0,0</b>	<b>+150,0</b>	<b>150,0</b>
---------------	-----	---	------------	---------------	--------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Abzuführende Steuerbeträge sowie Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.

*Neuer Titel*

<b>261 03</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	<b>0,0</b>	<b>+5,5</b>	<b>5,5</b>
---------------	-----	--	------------	-------------	------------

*Neuer Titel*

<b>356 05</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	------------	------------	------------

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
			T€		

### Ausgaben

*Neuer Titel*

422 01	012	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	0,0	+6.847,7	6.847,7
--------	-----	--	-----	----------	---------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0312-356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106-281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0312-428 01 verwendet werden.

*Neuer Titel*

427 01	012	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	0,0	+99,0	99,0
--------	-----	--	-----	-------	------

*Neuer Titel*

428 01	012	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0,0	+7.844,8	7.844,8
--------	-----	--	-----	----------	---------

*Neuer Haushaltsvermerk*

134,0 T€ übertragen von 0312-533 01.  
Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0312-356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106-281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0312-422 01 verwendet werden.

*Neuer Titel*

453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	0,0	+3,5	3,5
--------	-----	--	-----	------	-----

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen von Titel 0501-453 02 MG 01.

*Neuer Titel*

511 01	012	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	0,0	+511,5	511,5
--------	-----	--	-----	--------	-------

*Neuer Haushaltsvermerk*

53,4 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.

*Neuer Titel*

514 01	012	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	0,0	+5,2	5,2
--------	-----	--	-----	------	-----

*Neuer Haushaltsvermerk*

1,7 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs und dem daraus resultierenden Umzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine zusätzliche Liegenschaft.

*Neuer Titel*

518 02	012	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	0,0	+30,8	30,8
--------	-----	---	-----	-------	------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 518 02			T€		

*Neuer Haushaltsvermerk*

12,1 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs und dem daraus resultierenden Umzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine zusätzliche Liegenschaft.

*Neuer Titel*

518 99	012	<b>Leasingraten für Kraftfahrzeuge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	------------	------------	------------

*Neuer Titel*

525 01	012	<b>Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten</b>	<b>0,0</b>	<b>+94,6</b>	<b>94,6</b>
--------	-----	---	------------	--------------	-------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

47,6 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.

*Neuer Titel*

526 01	012	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0,0</b>	<b>+152,0</b>	<b>152,0</b>
--------	-----	--------------------------------------	------------	---------------	--------------

*Neuer Titel*

526 02	012	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen</b>	<b>0,0</b>	<b>+30,8</b>	<b>30,8</b>
--------	-----	---	------------	--------------	-------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

7,6 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.

*Neuer Titel*

526 99	012	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	------------	------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

(Aus den im ursprünglichen Entwurf 2016 im Kapitel 0507 ausgebrachten 125,0 T€)

53,4 T€ übertragen nach Titel 0312-511 01.  
 1,7 T€ übertragen nach Titel 0312-514 01.  
 12,1 T€ übertragen nach Titel 0312-518 02.  
 47,6 T€ übertragen nach Titel 0312-525 01.  
 7,6 T€ übertragen nach Titel 0312-526 02.  
 2,1 T€ übertragen nach Titel 0312-527 01.  
 0,5 T€ übertragen nach Titel 0312-546 99.

*Neuer Titel*

527 01	012	<b>Dienstreisen</b>	<b>0,0</b>	<b>+11,1</b>	<b>11,1</b>
--------	-----	---------------------	------------	--------------	-------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

2,1 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.

*Neuer Titel*

529 01	011	<b>Zur Verfügung für Repräsentationsaufgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>+0,1</b>	<b>0,1</b>
--------	-----	--	------------	-------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen von Titel 0501-529 01.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
		<i>Neuer Titel</i>			
533 01	012	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen</b>	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		134,0 T€ übertragen nach 0312-428 01.			
		<i>Neuer Titel</i>			
534 01	012	<b>Verlegung von Dienststellen</b>	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
546 99	012	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	0,0	+3,0	3,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		0,5 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.			
		<i>Neuer Titel</i>			
811 01	011	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
812 01	012	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenständen</b>	0,0	+71,1	71,1
		<i>Neuer Titel</i>			
916 05	851	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.			

**Abschluss Kapitel 03 12**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>+156,5</b>	<b>156,5</b>
		<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>+15.705,2</b>	<b>15.705,2</b>
		<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>15.548,7</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>		

03

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 03**

2016	Gesamteinnahmen	918,0	+156,5 0,0	1.074,5
	Gesamtausgaben	19.338,9	+16.258,2 -15,0	35.582,1
	Zuschuss	18.420,9	+16.086,7	34.507,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	800	-	800
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	500	-	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	300	-	300
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**04**      Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 01**    Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

<b>381 01</b>	<b>891</b>	<b>Anteile der Fachressorts für Statistiken</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Künftig wegfallend.			

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 01** Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**422 01 011** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  
*Haushaltsvermerk unverändert*

1.530,4 +875,0 2.405,4

**428 01 011** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
*Haushaltsvermerk unverändert*

3.634,0 +50,0 3.684,0

**429 01 011** Ausgaben für Besoldungs- und Tarifierhöhungen  
*Haushaltsvermerk unverändert*

36.772,3 +7.585,2 44.357,5

**07 Statistik**

**685 10 014** Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts  
(07)  
*Haushaltsvermerk weggefallen*

4.517,5 +10.879,5 15.397,0

---

**Summe der Maßnahmegruppe 07** 4.517,5 +10.879,5 15.397,0

**63 Zentrale Fahrbereitschaft des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten**

*Haushaltsvermerk unverändert*

**514 63 011** Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.  
(63)

433,0 -15,0 418,0

---

**Summe der Titelgruppe 63** 3.088,3 -15,0 3.073,3

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 01** Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**64 Verfassungsschutz**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>422 64</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>3.650,0</b>	<b>+360,0</b>	<b>4.010,0</b>
(64)					
<b>Summe der Titelgruppe 64</b>			<b>5.746,0</b>	<b>+360,0</b>	<b>6.106,0</b>

**Abschluss Kapitel 04 01**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.476,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1.476,8</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63.233,9</b>	<b>+19.749,7</b>	<b>82.968,6</b>
			<b>-15,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>61.757,1</b>	<b>+19.734,7</b>	<b>81.491,8</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 02 Sport

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

883 01	322	<b>Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten unter Berücksichtigung der Sanierung von Schwimmsportstätten</b>	<b>0,0</b>	<b>+2.000,0</b>	<b>2.000,0</b>
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+2.000	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2.000	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

**Abschluss Kapitel 04 02**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.920,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7.920,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.156,9</b>	<b>+2.000,0</b>	<b>11.156,9</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.236,9</b>	<b>+2.000,0</b>	<b>3.236,9</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>1.000</b>	<b>+2.000</b>	<b>3.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.000	+2.000	3.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 04** Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

<b>632 01</b>	011	Erstattungen an Niedersachsen für einen Betriebstechniker	0,0	+28,1	28,1
---------------	-----	--	-----	-------	------

**Abschluss Kapitel 04 04**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>86,0</b>	<b>0,0</b>	<b>86,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.875,2</b>	<b>+28,1</b>	<b>1.903,3</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.789,2</b>	<b>+28,1</b>	<b>1.817,3</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 05** Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

<b>381 01</b>	891	<b>Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer</b>	<b>13.700,0</b>	<b>+600,0</b>	<b>14.300,0</b>
---------------	-----	--	-----------------	---------------	-----------------

**03 Maßnahmen im Zusammenhang mit Hochwassereinsätzen und anderen Schadenslagen**

*Neuer Titel*

<b>272 01</b>	045	<b>Zuschüsse aus Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(03)					

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
------------------------------------	--	--	------------	------------	------------

**62 Schiffsbrandbekämpfung**

<b>231 62</b>	044	<b>Zuweisungen des Bundes</b>	<b>433,7</b>	<b>+12,5</b>	<b>446,2</b>
(62)					

---

<b>Summe der Titelgruppe 62</b>			<b>433,7</b>	<b>+12,5</b>	<b>446,2</b>
---------------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 05** Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**03 Maßnahmen im Zusammenhang mit Hochwassereinsätzen und anderen Schadenslagen**

*Neuer Titel*

<b>633 05</b>	045	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	------------	------------

(03)

*Neuer Haushaltsvermerk*

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 272 01 (MG 03) geleistet werden.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
------------------------------------	------------	------------	------------

**61 Förderung des Feuerwehrwesens**

<b>883 61</b>	044	<b>Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für Investitionen</b>	<b>8.287,1</b>	<b>+600,0</b>	<b>8.887,1</b>
---------------	-----	--	----------------	---------------	----------------

(61)

---

<b>Summe der Titelgruppe 61</b>	<b>10.931,0</b>	<b>+600,0</b>	<b>11.531,0</b>
---------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

**62 Schiffsbrandbekämpfung**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>633 62</b>	044	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>867,4</b>	<b>+25,0</b>	<b>892,4</b>
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

(62)

*Haushaltsvermerk unverändert*

---

<b>Summe der Titelgruppe 62</b>	<b>947,9</b>	<b>+25,0</b>	<b>972,9</b>
---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 05** Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 04 05**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.327,0</b>	<b>+612,5</b>	<b>15.939,5</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17.682,9</b>	<b>+625,0</b>	<b>18.307,9</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>2.355,9</b>	<b>+12,5</b>	<b>2.368,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 07** Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

*Neuer Titel*

**531 02** 013 **Öffentlichkeitsarbeit** 0,0 +50,0 50,0

**02 Integration von Migrantinnen und Migranten**

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Zweckbestimmung geändert*

**633 03** 291 **Integrations- und Aufnahmepauschale** 13.500,0 +47.367,0 60.867,0  
(02)

**633 05** 291 **Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften** 0,0 0,0 0,0  
(02)

*Haushaltsvermerk weggefallen*

**684 04** 291 **Stärkung der strukturellen Partizipation von Migrantinnen und Migranten** 50,0 +30,0 80,0  
(02)

**684 05** 291 **Integrationsmanagement auf Landes- und Kommunalebene** 50,0 -50,0 0,0  
(02)

*Zweckbestimmung geändert*

**684 15** 291 **Migrationsberatung** 1.900,0 +1.800,0 3.700,0  
(02)

*Titel weggefallen*

**684 16** 291 **Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen** 100,0 -100,0 0,0  
(02)

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 1002 - 685 62 (TG 62).

---

**Summe der Maßnahmegruppe 02** 21.843,0 +49.047,0 70.890,0

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 07** Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<b>03 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>533 01</b> (03)	235	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen</b>	<b>34.555,0</b>	<b>+66.752,0</b>	<b>101.307,0</b>
<b>534 01</b> (03)	235	<b>Kosten der Rückführung</b>	<b>600,0</b>	<b>+300,0</b>	<b>900,0</b>
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
<b>534 02</b> (03)	235	<b>Kosten des Beförderung und der Verteilung</b>	<b>400,0</b>	<b>+400,0</b>	<b>800,0</b>
<b>633 01</b> (03)	287	<b>Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten</b>	<b>160.300,0</b>	<b>+82.550,0</b>	<b>242.850,0</b>
<i>Neuer Titel</i>					
<b>633 06</b> (03)	291	<b>Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften im Zusammenhang mit Transitflüchtlings</b>	<b>0,0</b>	<b>+900,0</b>	<b>900,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Die Erläuterungen sind verbindlich gem. § 17 Abs. 1 LHO.					
<i>Neuer Titel</i>					
<b>684 07</b> (03)	235	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0,0</b>	<b>+350,0</b>	<b>350,0</b>
<i>Neuer Titel</i>					
<b>685 01</b> (03)	312	<b>Integrierende medizinische Versorgung von Flüchtlingen</b>	<b>0,0</b>	<b>+1.550,0</b>	<b>1.550,0</b>
<b>883 01</b> (03)	235	<b>Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Herrichtung von Unterkünften</b>	<b>0,0</b>	<b>+7.000,0</b>	<b>7.000,0</b>

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 07** Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 883 01			T€		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+2.500	2.500
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2.500	2.500
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

**Summe der Maßnahmegruppe 03**

**196.005,0**

**+159.802,0**

**355.807,0**

**65 Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>422 65</b>	235	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>390,0</b>	<b>+2.225,0</b>	<b>2.615,0</b>
(65)					

<b>428 65</b>	235	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>4.773,0</b>	<b>+6.539,0</b>	<b>11.312,0</b>
(65)					

<b>811 65</b>	235	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>60,0</b>	<b>+160,0</b>	<b>220,0</b>
(65)					

<b>812 65</b>	235	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>1.000,0</b>	<b>+3.725,0</b>	<b>4.725,0</b>
(65)					

**Summe der Titelgruppe 65**

**6.532,0**

**+12.649,0**

**19.181,0**

**69 Outputorientierte Personalkosten**

<b>422 69</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>580,0</b>	<b>+1.008,0</b>	<b>1.588,0</b>
(69)					

*Neuer Haushaltsvermerk*

1.008,0 T€ übertragen von 0407 - 428 69 (TG 69).

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 07** Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

<b>428 69</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.244,0</b>	<b>-1.008,0</b>	<b>236,0</b>
---------------	-----	--	----------------	-----------------	--------------

(69)

*Neuer Haushaltsvermerk*

1.008,0 T€ übertragen nach 0407 - 422 69 (TG 69).

---

<b>Summe der Titelgruppe 69</b>	<b>1.824,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.824,0</b>
---------------------------------	----------------	------------	----------------

---

**Abschluss Kapitel 04 07**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>320,0</b>	<b>0,0</b>	<b>320,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>226.204,0</b>	<b>+222.706,0</b>	<b>447.752,0</b>
			<b>-1.158,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>225.884,0</b>	<b>+221.548,0</b>	<b>447.432,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>		<b>+2.500</b>	<b>2.500</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		<b>+2.500</b>	<b>2.500</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 10** Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

111 01	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.200,0	+60,0	3.260,0
119 02	042	Einnahmen der Verwaltungsbereiche der Polizei	75,0	+28,1	103,1

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 10** Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**422 01** 042 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **266.108,0** **+7.000,0** **273.108,0**  
*Haushaltsvermerk unverändert*

**422 03** 042 **Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst** **7.984,7** **+1.000,0** **8.984,7**

**428 01** 042 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **34.069,7** **+2.000,0** **36.069,7**  
*Haushaltsvermerk unverändert*

**514 02** 042 **Dienst- und Schutzkleidung** **2.564,0** **+174,0** **2.738,0**  
*Haushaltsvermerk unverändert*

**525 01** 042 **Aus- und Fortbildung** **1.950,0** **+250,0** **2.200,0**

**811 01** 042 **Erwerb von Dienstfahrzeugen** **9.000,0** **+3.354,5** **12.354,5**

**812 01** 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** **4.949,3** **+430,5** **5.379,8**

**66 Rat für Kriminalitätsverhütung**

*Haushaltsvermerk unverändert*

**526 66** 042 **Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.** **5,0** **+25,0** **30,0**  
 (66)

**531 66** 042 **Öffentlichkeitsarbeit** **20,0** **-10,0** **10,0**  
 (66)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
533 66 (66)	042	Kostenerstattung an freie Träger und soziale Einrichtungen im Rahmen der Umsetzung der Landesprogramme "Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung" und "Vorbeugung und Bekämpfung von religiös-motiviertem Extremismus"	420,0	+130,0	550,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
Neuverpflichtung aus HHJ 2016			0	+1.100	1.100
davon fällig Haushaltsjahr 2017			0	+550	550
davon fällig Haushaltsjahr 2018			0	+550	550
davon fällig Haushaltsjahr 2019			0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			0	0	0
684 66 (66)	042	Zuschüsse für die Förderung von Präventionssprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durch freie Träger	58,6	-45,0	13,6
685 66 (66)	042	Zuschüsse für die Förderung von Präventionssprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Extremismus durch Kommunen und sonstige staatliche Einrichtungen.	0,0	+65,0	65,0
<b>Summe der Titelgruppe 66</b>			<b>513,6</b>	<b>+165,0</b>	<b>678,6</b>
<b>Abschluss Kapitel 04 10</b>					
2016	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>22.431,0</b>	<b>+88,1 0,0</b>	<b>22.519,1</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>		<b>373.085,2</b>	<b>+14.429,0 -55,0</b>	<b>387.459,2</b>
	<b>Zuschuss</b>		<b>350.654,2</b>	<b>+14.285,9</b>	<b>364.940,1</b>
	<b>Überschuss</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>		<b>800</b>	<b>+1.100</b>	<b>1.900</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		800	+550	1.350
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			+550	550
	davon fällig Haushaltsjahr 2019				
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff				

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 16** Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

**03 Wohnraumförderung**

<b>331 30</b>	<b>411</b>	<b>Kompensationsleistungen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung</b>	<b>12.620,0</b>	<b>+12.000,0</b>	<b>24.620,0</b>
(03)					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>12.620,0</b>	<b>+12.000,0</b>	<b>24.620,0</b>

**04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

**04 16** Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**03 Wohnraumförderung**

884 30 (03)	411	Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aus Kompensationsleistungen des Bundes	12.620,0	+12.000,0	24.620,0
----------------	-----	---	----------	-----------	----------

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>	<b>12.620,0</b>	<b>+12.000,0</b>	<b>24.620,0</b>
------------------------------------	-----------------	------------------	-----------------

**Abschluss Kapitel 04 16**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>60.615,4</b>	<b>+12.000,0</b>	<b>72.615,4</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>109.361,7</b>	<b>+12.000,0</b>	<b>121.361,7</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>48.746,3</b>	<b>0,0</b>	<b>48.746,3</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>31.980</b>	<b>-</b>	<b>31.980</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.900	-	4.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.720	-	10.720
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	8.100	-	8.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	8.260	-	8.260

04

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 04**

2016	Gesamteinnahmen	118.242,2	+12.700,6 0,0	130.942,8
	Gesamtausgaben	821.926,2	+271.537,8 -1.228,0	1.092.236,0
	Zuschuss	703.684,0	+257.609,2	961.293,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	33.780	+5.600	39.380
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	6.700	+5.050	11.750
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.720	+550	11.270
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	8.100	-	8.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	8.260	-	8.260

05 Finanzministerium  
 05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen	11.289,7	+3.838,1	15.127,8
529 01	012	Zur Verfügung für den nachgeordneten Bereich	1,2	-0,1	1,1
		<i>Titel weggefallen</i>			
685 04	014	Für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	940,5	-940,5	0,0
		<i>Haushaltsvermerk geändert</i>			
		Übertragen nach 0401 - 685 10			
981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Tit. 0401-381 01 für Statistiken	0,0	0,0	0,0
		<i>Haushaltsvermerk geändert</i>			
		Weggefallen			
<b>01</b>		<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>			
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		<i>Zweckbestimmung geändert</i>			
453 02 (01)	062	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskasse Schleswig-Holstein	3,5	-3,5	0,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>242,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>238,5</b>

**Abschluss Kapitel 05 01**

2016	Gesamteinnahmen	0,3	0,0	0,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	16.217,5	+3.838,1	19.111,5
			-944,1	
	Zuschuss	16.217,2	+2.894,0	19.111,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

111 01	062	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>240,0</b>	<b>+20,0</b>	<b>260,0</b>
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.939,8	+50,0	2.989,8
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.112,9	+4,0	4.116,9
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

**Abschluss Kapitel 05 02**

2016	Gesamteinnahmen	453,0	+20,0 0,0	473,0
	Gesamtausgaben	7.592,5	+54,0 0,0	7.646,5
	Zuschuss	7.139,5	+34,0	7.173,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01 061 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 121.421,8 -107,0 121.314,8  
*Haushaltsvermerk unverändert*

**04 Amt für Informationstechnik (AIT)**

*Haushaltsvermerk unverändert*

422 04 061 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 4.359,4 +92,0 4.451,4  
 (04)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 04** 6.078,0 +92,0 6.170,0

---

**Abschluss Kapitel 05 05**

2016	<b>Gesamteinnahmen</b>	33.444,9	0,0	33.444,9
			0,0	
	<b>Gesamtausgaben</b>	162.590,6	+92,0	162.575,6
			-107,0	
	<b>Zuschuss</b>	129.145,7	-15,0	129.130,7
	<b>Überschuss</b>	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

124 01	681	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	+10,0	250,0
231 04	681	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	3,1	+1,1	4,2

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

517 03	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des AGV	11,9	+22,2	34,1
		<i>Zweckbestimmung geändert</i>			
517 04	681	Bewirtschaftungskosten der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	11,8	+11,1	22,9

**Abschluss Kapitel 05 06**

2016	Gesamteinnahmen	2.856,0	+11,1 0,0	2.867,1
	Gesamtausgaben	4.800,4	+33,3 0,0	4.833,7
	Zuschuss	1.944,4	+22,2	1.966,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk weggefallen*

**Einnahmen**

*Titel weggefallen*

<b>119 99</b>	012	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	-----------------------------	------------	-------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 119 99

*Titel weggefallen*

<b>261 01</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dataport</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	------------	------------

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 03 12 - 261 01

*Titel weggefallen*

<b>261 02</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte</b>	<b>150,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	--------------	---------------	------------

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 03 12 - 261 02

*Titel weggefallen*

<b>261 03</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	<b>5,5</b>	<b>-5,5</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	-------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 261 03

*Titel weggefallen*

<b>356 05</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	------------	------------	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 356 05

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

*Titel weggefallen*

422 01 012 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 6.606,7 -6.606,7 0,0

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 03 12 - 422 01

*Titel weggefallen*

427 01 012 **Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** 0,0 0,0 0,0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 427 01

*Titel weggefallen*

428 01 012 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 6.498,3 -6.498,3 0,0

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 03 12 - 428 01

*Titel weggefallen*

511 01 012 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 458,1 -458,1 0,0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 511 01

*Titel weggefallen*

514 01 012 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 3,5 -3,5 0,0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 514 01

*Titel weggefallen*

518 02 012 **Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** 18,7 -18,7 0,0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 03 12 - 518 02

*Titel weggefallen*

518 99 012 **Leasingraten für Kraftfahrzeuge** 0,0 0,0 0,0

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 518 99			T€		
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 518 99			
		<i>Titel weggefallen</i>			
525 01	012	<b>Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten</b>	47,0	-47,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 525 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
526 01	012	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	152,0	-152,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 526 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
526 02	012	<b>Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen</b>	23,2	-23,2	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 526 02			
		<i>Titel weggefallen</i>			
526 99	012	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	125,0	-125,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 526 99			
		<i>Titel weggefallen</i>			
527 01	012	<b>Dienstreisen</b>	9,0	-9,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 527 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
533 01	012	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen</b>	134,0	-134,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 533 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
534 01	012	<b>Verlegung von Dienststellen</b>	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 534 01			

**05** Finanzministerium

**05 07** Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Titel weggefallen</i>					
<b>546 99</b>	012	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	<b>2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 546 99					
<i>Titel weggefallen</i>					
<b>811 01</b>	011	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 811 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
<b>812 01</b>	012	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen</b>	<b>71,1</b>	<b>-71,1</b>	<b>0,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 812 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
<b>916 05</b>	851	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Haushaltsvermerk geändert</i>					
Übertragen nach 03 12 - 916 05					

**Abschluss Kapitel 05 07**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>156,5</b>	<b>0,0</b>	
			<b>-156,5</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.149,1</b>	<b>0,0</b>	
			<b>-14.149,1</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>13.992,6</b>	<b>-13.992,6</b>	<b>0,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

05

Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 05**

2016	Gesamteinnahmen	36.910,7	+31,1 -156,5	36.785,3
	Gesamtausgaben	205.350,1	+4.017,4 -15.200,2	194.167,3
	Zuschuss	168.439,4	-11.057,4	157.382,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**06** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

**06 01** Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **2.274,4** **-15,0** **2.259,4**

*Haushaltsvermerk unverändert*

**429 01 011 Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen** **324,0** **+197,8** **521,8**

*Titel weggefallen*

**685 04 014 Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein** **5.232,3** **-5.232,3** **0,0**

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 0401.07.685 10

**981 04 891 Verrechnung zugunsten Titel 0401 - 38101 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein** **0,0** **0,0** **0,0**

*Haushaltsvermerk weggefallen*

**06 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Dachmarke des Landes Schleswig-Holstein**

*Haushaltsvermerk unverändert*

**546 01 011 Standortmarketing** **500,0** **0,0** **500,0**

(06)

*Neuer Haushaltsvermerk*

Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.

---

**Summe der Maßnahmegruppe 06** **500,0** **0,0** **500,0**

**06** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

**06 01** Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 06 01**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52,0</b>	<b>0,0</b>	<b>52,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.328,8</b>	<b>+197,8</b>	<b>10.279,3</b>
			<b>-5.247,3</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>15.276,8</b>	<b>-5.049,5</b>	<b>10.227,3</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**06** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

**06 13** Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>214 01</b>	692	<b>Einnahmen aus dem Sondervermögen Breitband</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
---------------	-----	---	------------	--	------------

*Neuer Titel*

<b>331 01</b>	692	<b>Zuweisungen des Bundes aus der digitalen Dividende</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
---------------	-----	---	------------	--	------------

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.200,0	+50,0	1.250,0
--------	-----	---	---------	-------	---------

*Titel weggefallen*

884 01	692	Zuführung an das Sondervermögen Breitband	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 0613.08.884 02

**04 Einrichtungen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes**

*Haushaltsvermerk unverändert*

684 15	314	An die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.	800,0	+70,0	870,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

(04)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+4.350	4.350
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+1.740	1.740

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>		<b>891,3</b>	<b>+70,0</b>	<b>961,3</b>
------------------------------------	--	--------------	--------------	--------------

**07 Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wirtschaft in Schleswig-Holstein**

*Haushaltsvermerk unverändert*

685 13	165	Projektförderungen öffentlicher Einrichtungen	1.115,5	-70,0	1.045,5
--------	-----	---	---------	-------	---------

(07)

<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>		<b>3.105,5</b>	<b>-70,0</b>	<b>3.035,5</b>
------------------------------------	--	----------------	--------------	----------------

**06** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

**06 13** Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Neue Maßnahmegruppe*

**08 Breitbandausbau in Schleswig-Holstein**

*Neuer Haushaltsvermerk*

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.  
Übertragbar auch in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen.  
Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 0613.00.214 01 und 0613.00.331 01 geleistet werden.

*Neuer Titel*

<b>547 01</b>	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>633 01</b>	692	<b>An Gemeinden und Gemeindeverbände für nicht investive Maßnahmen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>686 01</b>	692	<b>An Sonstige für nicht investive Maßnahmen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>883 01</b>	692	<b>An Gemeinden und Gemeindeverbände für investive Maßnahmen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>884 02</b>	692	<b>Zuführung an das Sondervermögen Breitband</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>892 01</b>	692	<b>An private Unternehmen für investive Maßnahmen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

*Neuer Titel*

<b>893 02</b>	692	<b>An Sonstige für investive Maßnahmen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
(08)					

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>			<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
------------------------------------	--	--	------------	--	------------

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 06 13**

2016	Gesamteinnahmen	200,0	0,0	200,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	16.639,8	+120,0	16.689,8
			-70,0	
	Zuschuss	16.439,8	+50,0	16.489,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	4.000	+4.350	8.350
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.800	+870	3.670
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	700	+870	1.570
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	500	+870	1.370
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff		+1.740	1.740

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1.010,0 +20,0 1.030,0

633 01 759 Verein fahrradfreundliche Kommunen 0,0 +60,0 60,0

**04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH)**

*Haushaltsvermerk unverändert*

685 01 711 An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten 50.774,0 +1.046,4 51.820,4  
(04)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 04 94.016,9 +1.046,4 95.063,3**

**73 Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr**

*Haushaltsvermerk unverändert*

682 73 291 An öffentliche Unternehmen 8.000,0 -60,0 7.940,0  
(73)

---

**Summe der Titelgruppe 73 11.000,0 -60,0 10.940,0**

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 06 14**

2016	Gesamteinnahmen	295.036,6	0,0	295.036,6
			0,0	
	Gesamtausgaben	434.415,9	+1.126,4	435.482,3
			-60,0	
	Zuschuss	139.379,3	+1.066,4	140.445,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	52.600	-	52.600
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	21.300	-	21.300
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	11.200	-	11.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	10.100	-	10.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	10.000	-	10.000

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 16 Arbeit und Qualifizierung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**02 Fachkräfteentwicklung und Weiterbildung**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>685 05</b> (02)	153	<b>An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung und -sicherung</b>	<b>315,0</b>	<b>0,0</b>	<b>315,0</b>
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	400	+420	820
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	200	+160	360
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	100	+260	360
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	100	0	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
<b>686 01</b> (02)	153	<b>Förderung von mobiler Beratung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<b>686 12</b> (02)	153	<b>An Sonstige zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie innovativer Maßnahmen in der Weiterbildung</b>	<b>2.900,0</b>	<b>+600,0</b>	<b>3.500,0</b>
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+1.500	1.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>			<b>3.856,6</b>	<b>+600,0</b>	<b>4.456,6</b>

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 16 Arbeit und Qualifizierung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**08 Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>683 12</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>2.655,7</b>	<b>0,0</b>	<b>2.655,7</b>
(08)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.500	+1.500	6.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>			<b>13.159,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13.159,0</b>

**Abschluss Kapitel 06 16**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13.336,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13.336,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>26.012,1</b>	<b>+600,0</b>	<b>26.612,1</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>12.676,1</b>	<b>+600,0</b>	<b>13.276,1</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>17.294</b>	<b>+3.420</b>	<b>20.714</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	6.628	+1.160	7.788
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	5.542	+1.260	6.802
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.555	+1.000	5.555
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	569	-	569

06

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen  
 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 06**

2016	Gesamteinnahmen	365.023,6	0,0	365.023,6
			0,0	
	Gesamtausgaben	587.886,6	+2.044,2	584.553,5
			-5.377,3	
	Zuschuss	222.863,0	-3.333,1	219.529,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	155.824	+7.770	163.594
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	52.400	+2.030	54.430
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	43.658	+2.130	45.788
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	40.167	+1.870	42.037
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	19.599	+1.740	21.339

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	856,0	+277,3	1.133,3
--------	-----	--	-------	--------	---------

**Abschluss Kapitel 07 01**

2016	Gesamteinnahmen	89,0	0,0	89,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	4.253,6	+277,3	4.530,9
			0,0	
	Zuschuss	4.164,6	+277,3	4.441,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 07** Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

422 10	114	Planstellen der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst für alle Schularten	24.691,0	+375,0	25.066,0
--------	-----	---	----------	--------	----------

*Haushaltsvermerk unverändert*

---

**Abschluss Kapitel 07 07**

<b>Gesamtausgaben</b>	24.691,0	+375,0 0,0	25.066,0
-----------------------	----------	---------------	----------

**keine Verpflichtungsermächtigung**

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 09 Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

### Ausgaben

*Zweckbestimmung geändert*

526 01	153	<b>Landesausschuss und andere Gremien im Bereich der Berufsbildung</b>	2,4	0,0	2,4
--------	-----	--	-----	-----	-----

*Neuer Titel*

535 05	253	<b>Ausgaben für Gutachten, Werkverträge und sonstige Aufträge zur Weiterentwicklung der Berufsbildung</b>	0,0		0,0
--------	-----	---	-----	--	-----

685 01	153	<b>Zuschüsse für laufende Maßnahmen der Berufsausbildung und regionale Fachberatung</b>	1.250,0	0,0	1.250,0
--------	-----	---	---------	-----	---------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	1.200	+2.550	3.750
davon fällig Haushaltsjahr 2017	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2018	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2019	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

### 02 Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein

*Haushaltsvermerk unverändert*

883 01 (02)	253	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	300,0	-22,2	277,8
----------------	-----	--	-------	-------	-------

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>			<b>1.777,4</b>	<b>-22,2</b>	<b>1.755,2</b>
------------------------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

### 03 Jugendberufsagenturen

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Neuer Titel*

535 02 (03)	253	<b>Durchführung projektübergreifender Qualifizierungsmaßnahmen</b>	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 09** Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<b>633 06</b>	253	<b>Zuweisungen an öffentliche Träger</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>
	(03)				
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+100	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>150,0</b>
<hr/>					
<b>Abschluss Kapitel 07 09</b>					
<b>2016</b>		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>426,0</b>	<b>0,0</b>	<b>426,0</b>
				<b>0,0</b>	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.707,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5.684,8</b>
				<b>-22,2</b>	
		<b>Zuschuss</b>	<b>5.281,0</b>	<b>-22,2</b>	<b>5.258,8</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>7.500</b>	<b>+2.650</b>	<b>10.150</b>
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>2.900</b>	<b>+950</b>	<b>3.850</b>
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>2.700</b>	<b>+850</b>	<b>3.550</b>
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>1.900</b>	<b>+850</b>	<b>2.750</b>
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>119 08</b>	129	<b>Rückzahlung überzahlter Beträge im Rahmen der schulischen Assistenz</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	--	------------

**08 Beteiligung der Kommunen nach § 113 SchulG**

<b>233 18</b>	115	<b>Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen</b>	<b>6.487,2</b>	<b>+192,5</b>	<b>6.679,7</b>
---------------	-----	---	----------------	---------------	----------------

(08)

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>		<b>15.967,7</b>	<b>+192,5</b>	<b>16.160,2</b>
------------------------------------	--	-----------------	---------------	-----------------



07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
537 06 (06)	129	<b>Allgemeine schulische Zwecke</b>  <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>  <i>Neuer Titel</i>	102,2	-15,0	87,2
685 07 (06)	114	<b>Zuwendung an die CAU für die Beratungsstelle MIND</b>	0,0	+36,0	36,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 06</b>			<b>1.352,7</b>	<b>-15,0</b>	<b>1.337,7</b>
<b>07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
684 02 (07)	115	<b>Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen)</b>	26.800,0	-340,0	26.460,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>			<b>61.800,0</b>	<b>-340,0</b>	<b>61.460,0</b>
<b>17 Ganztagschulen, Betreuungsangebote sowie Kooperationen zwischen Schulen und weiteren Partnern</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
547 17 (17)	129	<b>Projekte und Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Betreuungsangeboten und Ganztagschulen</b>	0,0	+6,0	6,0
671 19 (17)	129	<b>Erstattungen für Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen</b>	150,0	+30,0	180,0
684 18 (17)	129	<b>Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Ganztagschulen</b>	7.800,0	+340,0	8.140,0

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 684 18			T€		
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.800	+300	5.100
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.800	+300	5.100
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 17</b>			<b>8.958,0</b>	<b>+376,0</b>	<b>9.334,0</b>
<b>18 Ausgaben für Statistik</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Titel weggefallen</i>					
<b>685 18</b>	014	<b>Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein</b>	<b>1.327,1</b>	<b>-1.327,1</b>	<b>0,0</b>
(18)					
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 04 01 - 685 10					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 18</b>			<b>1.327,1</b>	<b>-1.327,1</b>	<b>0,0</b>
<b>19 Sicherung der Unterrichtsversorgung aufgrund gestiegener Schülerzahlen (schulpflichtige Flüchtlinge)</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>422 19</b>	114	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten für schulpflichtige Flüchtlinge</b>	<b>12.000,0</b>	<b>+12.850,0</b>	<b>24.850,0</b>
(19)					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 19</b>			<b>12.000,0</b>	<b>+12.850,0</b>	<b>24.850,0</b>

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**24 Schulische Assistenz***Haushaltsvermerk geändert*

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Die Ansätze in der Maßnahmegruppe dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710 - 119 08 überschritten werden.

Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Schule und Berufsbildung innerhalb des Einzelplans 07 erforderliche Stellen und Planstellen sowie Titel, einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen.

<b>428 24</b>	112	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>9.375,0</b>	<b>-1.575,0</b>	<b>7.800,0</b>
---------------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

(24)

*Zweckbestimmung geändert*

<b>633 24</b>	112	<b>Zuschüsse an die Schulträger für den Einsatz schulischer Assistenzkräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>+4.700,0</b>	<b>4.700,0</b>
---------------	-----	---	------------	-----------------	----------------

(24)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	3.390	+16.630	20.020
davon fällig Haushaltsjahr 2017	330	+4.490	4.820
davon fällig Haushaltsjahr 2018	670	+4.270	4.940
davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.020	+4.050	5.070
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+3.820	5.190

<b>671 24</b>	112	<b>Erstattungen für den Einsatz schulischer Assistenzkräfte</b>	<b>3.125,0</b>	<b>-3.125,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	----------------	-----------------	------------

(24)

<b>684 24</b>	113	<b>Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit und an private allgemeinbildende Schulen</b>	<b>600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>600,0</b>
---------------	-----	---	--------------	------------	--------------

(24)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+2.570	2.570
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+620	620
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+630	630
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+650	650
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+670	670

**Summe der Maßnahmegruppe 24****13.100,0****0,0****13.100,0**

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**65 Handlungskonzept PLuS**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>535 65</b> (65)	129	<b>Regiekosten und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des HK Plus</b>	<b>2.900,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>2.840,0</b>
<b>Summe der Titelgruppe 65</b>			<b>3.200,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>3.140,0</b>

**67 Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

*Haushaltsvermerk geändert*

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umsetzen, Planstellen und Stellen einrichten sowie weitere Titel und Haushaltsvermerke einrichten und ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist. Im Gegenwert von bis zu 50 Stellen dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in befristeten Beschäftigungsverhältnissen bis zum 31. Juli 2017 in den DaZ-Maßnahmen des Übergangsbereichs für die Erfordernisse der beruflichen Schulen und RBZ beschäftigt werden.

<b>427 67</b> (67)	129	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>+2.500,0</b>	<b>2.500,0</b>
<b>535 67</b> (67)	129	<b>Durchführung von DaZ-Maßnahmen</b>	<b>370,0</b>	<b>+500,0</b>	<b>870,0</b>
<b>671 67</b> (67)	127	<b>Erstattung für DaZ-Maßnahmen</b>	<b>400,0</b>	<b>+950,0</b>	<b>1.350,0</b>
<b>Summe der Titelgruppe 67</b>			<b>2.570,0</b>	<b>+3.950,0</b>	<b>6.520,0</b>

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 10** Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 07 10**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18.867,7</b>	<b>+192,5 0,0</b>	<b>19.060,2</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>206.845,4</b>	<b>+22.259,4 -6.478,1</b>	<b>222.626,7</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>187.977,7</b>	<b>+15.588,8</b>	<b>203.566,5</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>13.290</b>	<b>+19.508</b>	<b>32.798</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	7.230	+5.412	12.642
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	2.170	+4.902	7.072
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	2.520	+4.702	7.222
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+4.492	5.862

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 11** Grundschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01	112	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	179.073,0	-600,0	178.473,0
429 01	011	<b>Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen</b> <i>Neuer Titel</i>	82.600,0	+37.000,0	119.600,0
459 01	129	<b>Ersatz für geleistete Vorgriffstunden</b>	0,0	0,0	0,0

**Abschluss Kapitel 07 11**

2016	<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	0,0 0,0	0,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	285.413,8	+37.000,0 -600,0	321.813,8
	<b>Zuschuss</b>	285.413,8	+36.400,0	321.813,8
	<b>Überschuss</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

### Ausgaben

Neuer Titel

427 08	127	Vergütungen und Reisekosten für externe Prüfer an berufsbildenden Schulen	0,0	+1,5	1,5
--------	-----	---	-----	------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 02 überschritten werden.

### Abschluss Kapitel 07 16

2016	Gesamteinnahmen	12,0	0,0	12,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	200.705,9	+1,5	200.707,4
			0,0	
	Zuschuss	200.693,9	+1,5	200.695,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 17** Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

422 01	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	8.855,7	+600,0	9.455,7
--------	-----	--	---------	--------	---------

*Haushaltsvermerk unverändert*

429 01	154	<b>Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen</b>	616,0	+285,0	901,0
--------	-----	---	-------	--------	-------

---

**Abschluss Kapitel 07 17**

2016	<b>Gesamteinnahmen</b>	120,3	0,0	120,3
			0,0	
	<b>Gesamtausgaben</b>	15.914,3	+885,0	16.799,3
			0,0	
	<b>Zuschuss</b>	15.794,0	+885,0	16.679,0
	<b>Überschuss</b>	0,0	0,0	0,0
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 18 Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

233 01	124	Erstattungen von Kreisen und kreisfreien Städten	3.262,5	-162,5	3.100,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 18** Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

511 01	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	53,6	-3,3	50,3
514 01	124	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	155,0	-9,4	145,6
517 01	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10,0	+7,5	17,5
525 01	124	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	51,5	-2,5	49,0
525 02	124	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	7,0	-1,0	6,0
526 05	124	Ärztliche Untersuchungen	1,0	-0,1	0,9
527 01	124	Dienstreisen	132,0	-0,5	131,5
535 01	124	Krankenpflegekosten, Arznei, Verbandsmittel, Vorsorgeuntersuchungen	5,5	-0,5	5,0
536 01	124	Kulturelle Betreuung und Freizeitgestaltung zugunsten der Internatsschülerinnen und -schüler	10,4	-3,0	7,4
538 01	124	Schülerbeförderung, Schullandheimaufenthalte, Reisekosten des Begleitpersonals und der Schulleiterbeiräte	270,0	-30,0	240,0
546 99	124	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	3,2	-0,2	3,0
681 04	124	Barbeträge (Taschengelder)	15,5	-0,5	15,0

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 18 Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 681 04			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

812 01	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	107,0	+42,0	149,0
--------	-----	--	-------	-------	-------

**Abschluss Kapitel 07 18**

2016	Gesamteinnahmen	3.747,9	0,0	3.585,4
	Gesamtausgaben	3.322,3	-162,5	3.320,8
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	425,6	-161,0	264,6
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

**07 19** Landesförderzentren Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

428 01	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.622,1	-150,0	1.472,1
--------	-----	---	---------	--------	---------

---

**Abschluss Kapitel 07 19**

2016	Gesamteinnahmen	1.315,9	0,0	1.315,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.654,7	0,0	3.504,7
			-150,0	
	Zuschuss	2.338,8	-150,0	2.188,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07

Ministerium für Schule und Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 07**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25.063,8</b>	<b>+192,5</b>	<b>25.093,8</b>
			<b>-162,5</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.496.151,0</b>	<b>+60.847,7</b>	<b>1.549.697,4</b>
			<b>-7.301,3</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.471.087,2</b>	<b>+53.516,4</b>	<b>1.524.603,6</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>20.790</b>	<b>+22.158</b>	<b>42.948</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	10.130	+6.362	16.492
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	4.870	+5.752	10.622
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.420	+5.552	9.972
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+4.492	5.862

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.300,0	+363,9	4.663,9
--------	-----	---	---------	--------	---------

*Haushaltsvermerk unverändert*

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen	14.573,7	+5.494,6	20.068,3
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Titel weggefallen*

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	462,0	-462,0	0,0
--------	-----	---	-------	--------	-----

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 04 01 - 685 10

981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Titel 0401-381 01 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

*Haushaltsvermerk weggefallen*

**Abschluss Kapitel 09 01**

2016	Gesamteinnahmen	264,3	0,0	264,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	25.683,6	+5.858,5	31.080,1
			-462,0	
	Zuschuss	25.419,3	+5.396,5	30.815,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

112 02	051	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher	10.500,0	-500,0	10.000,0
--------	-----	--	----------	--------	----------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

422 01 051 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 75.535,0 +36,1 75.571,1

*Haushaltsvermerk unverändert*

427 01 051 **Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** 600,0 -15,0 585,0

428 01 051 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 37.200,0 +620,0 37.820,0

*Haushaltsvermerk unverändert*

511 01 051 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 5.865,0 +187,6 6.052,6

*Neuer Haushaltsvermerk*

2,4 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 511 02.

526 14 051 **Entschädigungen für Sachverständige** 22.700,0 +990,0 23.690,0

526 15 051 **Sonstige Auslagen in Rechtssachen** 41.800,0 +950,0 42.750,0

812 02 051 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** 590,0 +110,0 700,0

**01 Straffälligenhilfe und Opferschutz**

*Haushaltsvermerk unverändert*

684 08 051 **Förderung von Sanktionsalternativen im Bereich der Jugendstrafrechtspflege und anderer Angebote freier Träger** 155,0 +155,0 310,0  
(01)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 01** 1.895,0 +155,0 2.050,0

**09** Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

**09 02** Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 09 02**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>142.822,0</b>	<b>0,0</b>	<b>142.322,0</b>
			<b>-500,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>248.414,0</b>	<b>+3.048,7</b>	<b>251.447,7</b>
			<b>-15,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>105.592,0</b>	<b>+3.533,7</b>	<b>109.125,7</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

### Ausgaben

#### 02 Versorgung und Behandlung von Gefangenen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

633 13 (02)	056	<b>Stationäre Versorgung und Behandlung psychiatrisch erkrankter Gefangener</b>	<b>0,0</b>	<b>+300,0</b>	<b>300,0</b>
-------------	-----	---	------------	---------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+1.000	1.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+1.000	1.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

100,0 T€ übertragen von Tit. 632 07 (MG 02).

632 07 (02)	056	<b>Zuweisungen an andere Länder für die stationäre Behandlung erkrankter Gefangener in Anstalten anderer Verwaltungen</b>	<b>850,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>750,0</b>
-------------	-----	---	--------------	---------------	--------------

Neuer Haushaltsvermerk

100,0 T€ übertragen nach Tit. 533 13 (MG 02).

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>8.268,5</b>	<b>+200,0</b>	<b>8.468,5</b>
------------------------------------	----------------	---------------	----------------

### Abschluss Kapitel 09 03

2016	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.922,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.922,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>54.359,1</b>	<b>+300,0</b>	<b>54.559,1</b>
			<b>-100,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>52.437,1</b>	<b>+200,0</b>	<b>52.637,1</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>		<b>+1.000</b>	<b>1.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		<b>+1.000</b>	<b>1.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**09** Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

**09 11** Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

**61 Hanse-Office in Brüssel**

124 61 (61)	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	73,0	+2,2	75,2
<b>Summe der Titelgruppe 61</b>			<b>409,8</b>	<b>+2,2</b>	<b>412,0</b>

**Abschluss Kapitel 09 11**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>628,8</b>	<b>+2,2</b>	<b>631,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.424,1</b>	<b>0,0</b>	<b>1.424,1</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>795,3</b>	<b>-2,2</b>	<b>793,1</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

**02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf**

Haushaltsvermerk unverändert

<b>893 21</b>	<b>183</b>	<b>Zuschuss für Investitionen der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf</b>	<b>1.740,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.740,0</b>
---------------	------------	---	----------------	------------	----------------

(02)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	2.255	+600	2.855
davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.990	+565	2.555
davon fällig Haushaltsjahr 2018	265	+35	300
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

<b>893 25</b>	<b>183</b>	<b>Für Ausstellungsgebäude der volkskundlichen Sammlungen in Molfsee</b>	<b>0,0</b>	<b>+735,0</b>	<b>735,0</b>
---------------	------------	--	------------	---------------	--------------

(02)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+9.055	9.055
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2.825	2.825
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+3.845	3.845
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+2.085	2.085
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+300	300

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 893 07 (MG 15). Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Übertragen von Tit. 893 07 (MG 15).

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>10.240,0</b>	<b>+735,0</b>	<b>10.975,0</b>
------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**03 Stiftung Schloss Eutin**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>893 03</b>	183	<b>Zuschuss für Investitionen der Stiftung Schloss Eutin</b>	<b>435,0</b>	<b>0,0</b>	<b>435,0</b>
(03)					

*Haushaltsvermerk geändert*

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 893 07 MG 15. Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>	<b>690,0</b>	<b>0,0</b>	<b>690,0</b>
------------------------------------	--------------	------------	--------------

**08 Musikförderung**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>684 15</b>	182	<b>Zuwendungen im Bereich der Musik</b>	<b>100,0</b>	<b>+25,0</b>	<b>125,0</b>
(08)					

<b>684 16</b>	185	<b>An das Nordkolleg in Rendsburg für Belange der Landesmusikakademie</b>	<b>25,0</b>	<b>+25,0</b>	<b>50,0</b>
(08)					

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>	<b>2.443,3</b>	<b>+50,0</b>	<b>2.493,3</b>
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

**10 Förderung privater und freier Theater**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>684 38</b>	181	<b>Zuwendungen für die Eutiner Festspiele</b>	<b>80,0</b>	<b>+30,0</b>	<b>110,0</b>
(10)					

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 80,0 T€ geleistet werden. Darüber hinaus gehende Leistungen bedürfen der Freigabe durch den Finanzausschuss. Voraussetzung ist eine Erhöhung der Förderung der Eutiner Festspiele durch den Kreis Ostholstein und die Stadt Eutin im Vergleich zum Vorjahr.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 10</b>	<b>411,5</b>	<b>+30,0</b>	<b>441,5</b>
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**11 Förderung der Heimatpflege und Gedenkstätten**

*Haushaltsvermerk unverändert*

533 01	187	<b>Verwaltung und Bewirtschaftung des Kadettenfriedhofes Plön</b>	10,0	-10,0	0,0
--------	-----	---	------	-------	-----

(11)

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach Tit. 0506 - 517 04.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 11</b>	<b>560,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>550,0</b>
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**13 Internationale Kulturmaßnahmen**

*Haushaltsvermerk unverändert*

684 48	187	<b>Zuwendungen zur Förderung von ostseebezogenen Projekten</b>	225,7	+20,0	245,7
--------	-----	--	-------	-------	-------

(13)

*Haushaltsvermerk unverändert*

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 13</b>	<b>311,1</b>	<b>+20,0</b>	<b>331,1</b>
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**15 Museen und kulturelles Erbe**

*Haushaltsvermerk unverändert*

893 07	183	<b>Investitionsprogramm Kulturelles Erbe</b>	2.425,0	-1.260,0	1.165,0
--------	-----	--	---------	----------	---------

(15)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	9.620	-9.055	565
davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.975	-2.575	400
davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.220	-3.055	165
davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.425	-3.425	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

*Haushaltsvermerk geändert*

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 359 15 geleistet werden.

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 893 07			T€		

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit den Tit. 893 21 (MG 02), 893 25 (MG 02) und 893 03 (MG 03) und einseitig deckungsfähig zu Gunsten Tit. 0940 - 893 24 (MG 02), 0945-893 01 und 1209-712 02.

Teilweise übertragen nach Tit. 893 25 (MG 02).

<b>Summe der Maßnahmegruppe 15</b>	<b>3.143,0</b>	<b>-1.260,0</b>	<b>1.883,0</b>
------------------------------------	----------------	-----------------	----------------

**Abschluss Kapitel 09 40**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>774,2</b>	<b>0,0</b>	<b>774,2</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22.072,5</b>	<b>+835,0</b>	<b>21.637,5</b>
			<b>-1.270,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>21.298,3</b>	<b>-435,0</b>	<b>20.863,3</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>12.805</b>	<b>+600</b>	<b>13.405</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	5.390	+815	6.205
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.910	+825	4.735
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.465	-1.340	2.125
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	40	+300	340

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**09** Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

**09 42** Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

427 01	162	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	133,1	+30,0	163,1
--------	-----	---	-------	-------	-------

**Abschluss Kapitel 09 42**

2016	Gesamteinnahmen	181,7	0,0	181,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.348,0	+30,0	2.378,0
			0,0	
	Zuschuss	2.166,3	+30,0	2.196,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 09**

2016	Gesamteinnahmen	168.044,8	+2,2 -500,0	167.547,0
	Gesamtausgaben	446.599,5	+10.072,2 -1.847,0	454.824,7
	Zuschuss	278.554,7	+8.723,0	287.277,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	13.005	+1.600	14.605
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	5.590	+1.815	7.405
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.910	+825	4.735
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.465	-1.340	2.125
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	40	+300	340

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

*Titel weggefallen*

119 04	011	<b>Einnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	------------	------------	------------

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	2.057,5	+999,8	3.057,3
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Haushaltsvermerk weggefallen</i>	61,0	0,0	61,0
534 01	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen <i>Titel weggefallen</i>	123,4	-3,0	120,4
685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein <i>Haushaltsvermerk geändert</i> Übertragen nach Tit. 04 01 - 685 10 (MG 07).	862,1	-862,1	0,0
981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Tit. 0401 - 381 01 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein <i>Haushaltsvermerk geändert</i> Weggefallen.	0,0	0,0	0,0

**Abschluss Kapitel 10 01**

2016	Gesamteinnahmen	72,5	0,0 0,0	72,5
	Gesamtausgaben	7.796,8	+999,8 -865,1	7.931,5
	Zuschuss	7.724,3	+134,7	7.859,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	1.377,9	+85,0	1.462,9
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

633 03	314	<b>Erstattung an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Zwangsbehandlung psychisch kranker Menschen bei öffentlich-rechtlicher Unterbringung</b>	500,0	-225,0	275,0
--------	-----	--	-------	--------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

633 06	314	<b>Zuweisungen an Gemeinden zur Verbesserung der Geburtshilfe im ländlichen Raum</b>	50,0	+17,4	67,4
--------	-----	--	------	-------	------

Neuer Titel

683 03	312	<b>Zuschüsse an Krankenhäuser im Rahmen der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen</b>	0,0	+6.000,0	6.000,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

892 03	314	<b>Besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhausträger</b>	10.000,0	+5.000,0	15.000,0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+30.000	30.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+6.000	6.000

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

**01 Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesundheitswesens**

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 06 (01)	314	<b>Länderübergreifende Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe</b>	0,0	+54,0	54,0
----------------	-----	--	-----	-------	------

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02

Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>879,5</b>	<b>+54,0</b>	<b>933,5</b>
<b>03 Krankenhausfinanzierung</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>883 02</b> (03)	312	<b>Gesetzliche Ansprüche gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz an Kreise und kreisfreie Städte für verschiedene Krankenhausträger</b>	<b>45.450,9</b>	<b>0,0</b>	<b>45.450,9</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>85.451,7</b>	<b>0,0</b>	<b>85.451,7</b>
<b>08 Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholabhängigen Straftätern/innen</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>632 01</b> (08)	312	<b>An andere Länder</b>	<b>1.634,3</b>	<b>-315,0</b>	<b>1.319,3</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>			<b>42.558,4</b>	<b>-315,0</b>	<b>42.243,4</b>
<b>62 Besondere präventive und gesundheitspolitische Maßnahmen</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>534 62</b> (62)	314	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten</b>	<b>55,0</b>	<b>+4,5</b>	<b>59,5</b>
<i>Neuer Titel</i>					
<b>685 62</b> (62)	314	<b>Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen</b>	<b>0,0</b>	<b>+300,0</b>	<b>300,0</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

---

<b>Summe der Titelgruppe 62</b>	<b>1.040,0</b>	<b>+304,5</b>	<b>1.344,5</b>
---------------------------------	----------------	---------------	----------------

---

**Abschluss Kapitel 10 02**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>46.250,7</b>	<b>0,0</b>	<b>46.250,7</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>153.684,8</b>	<b>+11.460,9</b>	<b>164.605,7</b>
			<b>-540,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>107.434,1</b>	<b>+10.920,9</b>	<b>118.355,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>2.557</b>	<b>+30.000</b>	<b>32.557</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	490	+8.000	8.490
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	498	+8.000	8.498
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	467	+8.000	8.467
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.102	+6.000	7.102

**10** Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

**10 03** Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

**01 Erstattungen zu den Leistungen für Opfer von Gewalttaten**

<b>231 01</b>	291	<b>Vom Bund einschließlich Zinsen</b>	<b>1.265,0</b>	<b>+104,5</b>	<b>1.369,5</b>
(01)					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>1.445,0</b>	<b>+104,5</b>	<b>1.549,5</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**10** Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

**10 03** Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>428 01</b>	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.447,2	+107,3	8.554,5
<b>681 12</b>	291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	5.750,0	+475,0	6.225,0

**Abschluss Kapitel 10 03**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.970,0</b>	<b>+104,5 0,0</b>	<b>3.074,5</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>37.716,8</b>	<b>+582,3 0,0</b>	<b>38.299,1</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>34.746,8</b>	<b>+477,8</b>	<b>35.224,6</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 05 Soziale Hilfen und Behindertenpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

633 05	286	Erstattung von Ausgaben der örtlichen Träger der Sozial- und Jugendhilfe zum angemessenen Schulbesuch	5.210,0	+521,0	5.731,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

*Haushaltsvermerk unverändert*

684 02	291	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Verbände	130,8	0,0	130,8
--------	-----	--	-------	-----	-------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben in Höhe von 23.000 € zugunsten des Blinden- und Sehbehindertenvereins sind gesperrt. Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses.

**65 Sozialgesetzliche Leistungen**

*Haushaltsvermerk unverändert*

633 65	286	Erstattungen an Kreise und Gemeinden	703.720,0	-6.300,0	697.420,0
--------	-----	--------------------------------------	-----------	----------	-----------

(65)

---

<b>Summe der Titelgruppe 65</b>			<b>707.555,8</b>	<b>-6.300,0</b>	<b>701.255,8</b>
---------------------------------	--	--	------------------	-----------------	------------------

**Abschluss Kapitel 10 05**

2016	Gesamteinnahmen	257.947,0	0,0	257.947,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	987.709,7	+521,0	981.930,7
			-6.300,0	
	Zuschuss	729.762,7	-5.779,0	723.983,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 07 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

Titel weggefallen

684 01	271	<b>Qualitätsentwicklung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegestellen</b>	<b>162,0</b>	<b>-162,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	--------------	---------------	------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	80	-80	0
davon fällig Haushaltsjahr 2017	80	-80	0
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Tit. 10 07 - 684 02 (MG 03).

Neuer Titel

684 03	271	<b>Zur Betreuung traumatisierter Kinder in Kindertagesstätten</b>	<b>0,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>1.000,0</b>
--------	-----	---	------------	-----------------	----------------

Neue Maßnahmegruppe

**03 Zuwendungen für Fort- und Weiterbildung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Rahmen der Qualitätsentwicklung**

Neuer Haushaltsvermerk

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Neuer Titel

684 02	271	<b>An Verbände der freien Wohlfahrtspflege</b>	<b>0,0</b>	<b>+162,0</b>	<b>162,0</b>
--------	-----	--	------------	---------------	--------------

(03)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+80	80
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+80	80
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

20,0 T€ übertragen nach Tit. 547 02.

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 07

Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
685 01	271	An Universitäten und Hochschulen	0,0		0,0
	(03)				
<i>Neuer Titel</i>					
686 01	271	An Stiftungen	0,0		0,0
	(03)				
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>				<b>+162,0</b>	<b>162,0</b>

**Abschluss Kapitel 10 07**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10.000,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.520,4</b>	<b>+1.162,0</b>	<b>13.520,4</b>
			<b>-162,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>2.520,4</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>3.520,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>80</b>	<b>-</b>	<b>80</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	80	-	80
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

**02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur**

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

<b>533 02</b>	236	<b>Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung</b>	<b>0,0</b>	<b>+400,0</b>	<b>400,0</b>
---------------	-----	---	------------	---------------	--------------

(02)

Zweckbestimmung geändert

<b>684 02</b>	236	<b>Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich</b>	<b>130,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>50,0</b>
---------------	-----	--	--------------	--------------	-------------

(02)

Neuer Titel

<b>684 03</b>	236	<b>Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich</b>	<b>0,0</b>	<b>+80,0</b>	<b>80,0</b>
---------------	-----	--	------------	--------------	-------------

(02)

Titel weggefallen

<b>685 02</b>	236	<b>Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung</b>	<b>200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	--------------	---------------	------------

(02)

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 10 08 - 533 02 (MG 02).

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>		<b>488,0</b>	<b>+200,0</b>	<b>688,0</b>
------------------------------------	--	--------------	---------------	--------------

**Abschluss Kapitel 10 08**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>967,5</b>	<b>+480,0</b>	<b>1.167,5</b>
			<b>-280,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>967,0</b>	<b>+200,0</b>	<b>1.167,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12

Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>1.067,4</b>	<b>+65,0</b>	<b>1.132,4</b>
---------------	-----	--	----------------	--------------	----------------

<b>428 01</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.210,6</b>	<b>+316,0</b>	<b>1.526,6</b>
---------------	-----	--	----------------	---------------	----------------

*Neuer Titel*

<b>533 02</b>	236	<b>Beratung männlicher Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt</b>	<b>0,0</b>	<b>+60,0</b>	<b>60,0</b>
---------------	-----	--	------------	--------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+360	360
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

*Zweckbestimmung geändert*

<b>633 08</b>	265	<b>Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt</b>	<b>38.164,8</b>	<b>-37.914,8</b>	<b>250,0</b>
---------------	-----	--	-----------------	------------------	--------------

*Haushaltsvermerk weggefallen*

*Zweckbestimmung geändert*

<b>684 05</b>	265	<b>Unterstützung für unbegleitete minderjährige Ausländer</b>	<b>40,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	---	-------------	--------------	------------

*Neuer Titel*

<b>684 24</b>	262	<b>Ombudsstelle für Fragen und Probleme in der Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	------------	------------	------------

*Neue Maßnahmegruppe*

**07 Unbegleitete minderjährige Ausländer**

*Haushaltsvermerk geändert*

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

*Neuer Titel*

<b>633 15</b> (07)	265	<b>Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer und Asylbewerber</b>	<b>0,0</b>	<b>+65.123,0</b>	<b>65.123,0</b>
-----------------------	-----	--	------------	------------------	-----------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12 Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
633 17 (07)	265	Erstattung von Kosten für die pädagogische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen	0,0	+1.035,0	1.035,0
<i>Neuer Titel</i>					
684 13 (07)	265	Unterstützung für unbegleitete minderjährige Ausländer	0,0	+100,0	100,0
<i>Neuer Titel</i>					
684 20 (07)	265	Förderung von Vormundschaftsvereinen mit Erlaubnis gem. § 54 SGB VIII	0,0	+100,0	100,0
<i>Neuer Titel</i>					
684 25 (07)	265	Erstattung von Kosten für die pädagogische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen	0,0		0,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>				<b>+66.358,0</b>	<b>66.358,0</b>
<b>14 Bürgergesellschaft und allgemeine soziale Maßnahmen</b>					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Neuer Titel</i>					
633 14 (14)	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Einrichtung von Koordinierungsstellen "Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe"	0,0	+2.000,0	2.000,0
684 06 (14)	291	Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen für innovative Projekte zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements	53,5	+10,0	63,5
684 15 (14)	291	Allgemeine soziale Maßnahmen wohlfahrtsunabhängiger Träger	45,6	+5,0	50,6
<i>Neuer Titel</i>					
684 19 (14)	291	Förderung der Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen	0,0	+500,0	500,0
684 21 (14)	291	Zuschüsse zur Stärkung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe im sozialen Bereich	42,5	+5,0	47,5

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12

Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

<b>Summe der Maßnahmegruppe 14</b>	<b>197,2</b>	<b>+2.520,0</b>	<b>2.717,2</b>
------------------------------------	--------------	-----------------	----------------

**Abschluss Kapitel 10 12**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>24.128,3</b>	<b>0,0</b>	<b>24.128,3</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>102.425,3</b>	<b>+69.319,0</b>	<b>133.789,5</b>
			<b>-37.954,8</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>78.297,0</b>	<b>+31.364,2</b>	<b>109.661,2</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>2.729</b>	<b>+360</b>	<b>3.089</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>1.225</b>	<b>+120</b>	<b>1.345</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>590</b>	<b>+120</b>	<b>710</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>590</b>	<b>+120</b>	<b>710</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	<b>324</b>	<b>-</b>	<b>324</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

*Neuer Titel*

686 01	183	Zuschuss für den laufenden Betrieb des Phänomena e.V.	0,0	+75,0	75,0
--------	-----	---	-----	-------	------

**01 Überregionale Finanzierungen**

685 11 (01)	139	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW GmbH	12,0	-12,0	0,0
----------------	-----	---	------	-------	-----

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 1014.01.68519.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>1.240,2</b>	<b>-12,0</b>	<b>1.228,2</b>
------------------------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

**04 Hochschulübergreifende Maßnahmen**

*Haushaltsvermerk unverändert*

685 41 (04)	133	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke	414,2	-50,0	364,2
----------------	-----	--	-------	-------	-------

*Neuer Titel*

685 42 (04)	133	Zuschuss an die Hochschulen für Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen von Flüchtlingen	0,0	+1.500,0	1.500,0
----------------	-----	---	-----	----------	---------

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>			<b>504,2</b>	<b>+1.450,0</b>	<b>1.954,2</b>
------------------------------------	--	--	--------------	-----------------	----------------

**75 Strukturverbessernde Maßnahmen an Hochschulen**

*Haushaltsvermerk unverändert*

525 75 (75)	133	Aus- und Fortbildung	6,0	-6,0	0,0
----------------	-----	----------------------	-----	------	-----

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
526 75	133	Evaluations- und Akkreditierungskosten (75)	5,0	-5,0	0,0
547 75	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (75)	14,0	-14,0	0,0
<b>Summe der Titelgruppe 75</b>			<b>25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>

**Abschluss Kapitel 10 13**

2016	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32.309,2</b>	<b>0,0</b>	<b>32.309,2</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>513.996,2</b>	<b>+1.575,0</b>	<b>515.484,2</b>
			<b>-87,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>481.687,0</b>	<b>+1.488,0</b>	<b>483.175,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>514.533</b>	<b>-</b>	<b>514.533</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	123.566	-	123.566
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	127.661	-	127.661
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	131.904	-	131.904
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	131.402	-	131.402

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**10** Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

**10 14** Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

<b>232 01</b>	<b>164</b>	<b>Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung</b>	<b>9.606,3</b>	<b>-1.385,3</b>	<b>8.221,0</b>
		<i>Neuer Titel</i>			
<b>271 01</b>	<b>023</b>	<b>Erstattungen der Europäischen Union für INTERREG-Projekte</b>	<b>0,0</b>	<b>+5,0</b>	<b>5,0</b>

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14

Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

### Ausgaben

#### 01 Überregionale Finanzierungen im Forschungsbereich

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Neuer Titel*

527 01 (01)	023	Dienstreisen im Zusammenhang mit INTERREG-Projekten	0,0	+2,5	2,5
----------------	-----	---	-----	------	-----

*Neuer Titel*

547 01 (01)	023	Abwicklung von INTERREG-Projekten	0,0	+2,5	2,5
----------------	-----	-----------------------------------	-----	------	-----

*Neuer Titel*

685 19 (01)	139	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW GmbH	0,0	+12,0	12,0
----------------	-----	---	-----	-------	------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen von 1013.01.685 11.

*Neuer Titel*

686 01 (01)	023	Zuschüsse für INTERREG-Projekte	0,0		0,0
----------------	-----	---------------------------------	-----	--	-----

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>49.032,1</b>	<b>+17,0</b>	<b>49.049,1</b>
------------------------------------	--	--	-----------------	--------------	-----------------

#### 02 Forschungszentrum Borstel

*Haushaltsvermerk unverändert*

892 21 (02)	164	Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel	8.049,0	-3.000,0	5.049,0
----------------	-----	---	---------	----------	---------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+37.000	37.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+10.000	10.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+10.000	10.000
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+8.000	8.000

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 892 21			T€		

*Neuer Haushaltsvermerk*

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>26.524,0</b>	<b>-3.000,0</b>	<b>23.524,0</b>
------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

**68 Institut für Weltwirtschaft**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>893 68</b>	164	<b>Zuschuss für Investitionen an das Institut für Weltwirtschaft</b>	<b>929,0</b>	<b>0,0</b>	<b>929,0</b>
---------------	-----	--	--------------	------------	--------------

(68)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+800	800
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+800	800
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Das Finanzministerium wird ermächtigt auf Antrag des für Wissenschaft zuständigen Ministeriums bedarfsgerecht bis zu 800,0 T€ sowie Verpflichtungsermächtigungen für geplante Baumaßnahmen am Institut für Weltwirtschaft in das Kapitel 1210 umzusetzen.

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

<b>Summe der Titelgruppe 68</b>	<b>10.385,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10.385,0</b>
---------------------------------	-----------------	------------	-----------------

**Abschluss Kapitel 10 14**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>44.631,7</b>	<b>+5,0</b>	<b>43.251,4</b>
			<b>-1.385,3</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>125.053,8</b>	<b>+17,0</b>	<b>122.070,8</b>
			<b>-3.000,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>80.422,1</b>	<b>-1.602,7</b>	<b>78.819,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>		<b>+37.800</b>	<b>37.800</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		<b>+9.800</b>	<b>9.800</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018		<b>+10.000</b>	<b>10.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019		<b>+10.000</b>	<b>10.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff		<b>+8.000</b>	<b>8.000</b>

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 10**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>519.984,0</b>	<b>+109,5</b>	<b>518.708,2</b>
			<b>-1.385,3</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.093.758,8</b>	<b>+86.117,0</b>	<b>2.130.686,9</b>
			<b>-49.188,9</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.573.774,8</b>	<b>+38.203,9</b>	<b>1.611.978,7</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>528.468</b>	<b>+68.160</b>	<b>596.628</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>128.693</b>	<b>+17.920</b>	<b>146.613</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>132.081</b>	<b>+18.120</b>	<b>150.201</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>134.466</b>	<b>+18.120</b>	<b>152.586</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	<b>133.228</b>	<b>+14.000</b>	<b>147.228</b>

**11** Allgemeine Finanzverwaltung  
**11 01** Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

011 01	821	Lohnsteuer	2.426.800,0	-40.800,0	2.386.000,0
012 01	821	Veranlagte Einkommensteuer	817.200,0	-20.900,0	796.300,0
013 01	821	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	142.600,0	-16.400,0	126.200,0
014 01	821	Körperschaftsteuer	388.900,0	-102.500,0	286.400,0
015 01	821	Umsatzsteuer	2.550.700,0	+204.800,0	2.755.500,0
016 01	821	Einfuhrumsatzsteuer	811.800,0	+4.700,0	816.500,0
017 01	821	Gewerbsteuerumlage	178.000,0	-1.900,0	176.100,0
018 01	821	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	84.700,0	+14.100,0	98.800,0
052 01	821	Erbschaftsteuer	155.300,0	+3.600,0	158.900,0
053 04	821	Grunderwerbsteuer ab 01.01.2014	474.300,0	+82.500,0	556.800,0
057 01	821	Lotteriesteuer	47.000,0	+900,0	47.900,0
058 01	821	Sportwettensteuer	8.000,0	-400,0	7.600,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
059 01	821	Feuerschutzsteuer	13.700,0	+600,0	14.300,0

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 01** Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
061 01	821	Biersteuer	23.700,0	+100,0	23.800,0
069 01	821	Sonstige Steuern	-60.000,0	+60.000,0	0,0

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

981 01	891	Verrechnung der Einnahmen aus der Feuer- schutzsteuer mit Epl. 04	13.700,0	+600,0	14.300,0
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					

**Abschluss Kapitel 11 01**

2016	Gesamteinnahmen	8.465.450,0	+371.300,0	8.653.850,0
			-182.900,0	
	Gesamtausgaben	15.228,5	+600,0	15.828,5
			0,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	8.450.221,5	+187.800,0	8.638.021,5
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 02** Finanzaufweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

<b>211 01</b>	<b>821</b>	<b>Bundesergänzungsaufweisungen</b>	<b>165.900,0</b>	<b>+7.700,0</b>	<b>173.600,0</b>
<b>212 01</b>	<b>821</b>	<b>Ausgleichsaufweisungen der Länder</b>	<b>207.400,0</b>	<b>+14.100,0</b>	<b>221.500,0</b>
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

613 02	821	<b>Zuweisung zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs</b>	<b>108.992,0</b>	<b>+611,0</b>	<b>109.603,0</b>
--------	-----	--	------------------	---------------	------------------

633 01	271	<b>Besondere Landeszuweisungen zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege</b>	<b>63.750,0</b>	<b>0,0</b>	<b>63.750,0</b>
--------	-----	--	-----------------	------------	-----------------

*Haushaltsvermerk geändert*

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 1102-535 01, 1102-685 01 und 1102-891 01.

633 02	271	<b>Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte für die infolge des Gesetzes zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 18. Juni 2013 eingetretenen Änderungen bei der Sozialstaffel / Sozialermäßigung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	------------	------------	------------

*Haushaltsvermerk weggefallen*

*Neuer Titel*

633 03	271	<b>Zusätzliche Landeszuweisungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege aus freiwerdenden Betreuungsgeldmitteln</b>	<b>0,0</b>	<b>+9.500,0</b>	<b>9.500,0</b>
--------	-----	---	------------	-----------------	----------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 1102-891 01.

*Neuer Titel*

685 01	271	<b>Förderung der Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
--------	-----	---	------------	--	------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Titel 1102-633 01.

891 01	271	<b>An die Investitionsbank für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	--	------------	------------	------------

*Haushaltsvermerk geändert*

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 1102-633 01 und 1102-633 03.

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**03 Schlüsselzuweisungen nach § 4 Abs. 1  
FAG**

613 30	821	Schlüsselzuweisungen	1.248.776,7	+4.919,1	1.253.695,8
(03)					

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>1.248.776,7</b>	<b>+4.919,1</b>	<b>1.253.695,8</b>
------------------------------------	--	--	--------------------	-----------------	--------------------

**Abschluss Kapitel 11 02**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>453.300,0</b>	<b>+21.800,0</b>	<b>475.100,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.734.188,8</b>	<b>+15.030,1</b>	<b>1.749.218,9</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>1.280.888,8</b>	<b>-6.769,9</b>	<b>1.274.118,9</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 05** Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

432 29	118	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Hinterbliebene	51.850,2	+6.500,0	58.350,2
631 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an den Bund	1.000,0	+1.200,0	2.200,0
632 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an die Länder	18.690,0	+810,0	19.500,0
633 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an Kreise und Gemeinden	1.650,0	+150,0	1.800,0
671 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an sonstige Bereiche	2.700,0	+100,0	2.800,0

**Abschluss Kapitel 11 05**

2016	Gesamteinnahmen	24.106,7	0,0	24.106,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.211.161,8	+8.760,0	1.219.921,8
			0,0	
	Zuschuss	1.187.055,1	+8.760,0	1.195.815,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 11** Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

**234 04** 813 Entnahmen aus dem Sondervermögen  
IMPULS 2030 0,0 0,0

*Neuer Titel*

**334 09** 011 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens  
"Kommunalinvestitionsförderungsfonds" zur  
Förderung der Investitionstätigkeit finanz-  
schwacher Kommunen 0,0 0,0

**371 01** 881 Globale Mehreinnahmen 68.000,0 -68.000,0 0,0

**07 Mittel des Sondervermögens "Aufbau-  
hilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung  
eines Sondervermögens "Aufbauhilfe"**

**334 03** 419 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens  
(07) "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Unterstüt-  
zung vom Hochwasser betroffener privater  
Haushalte und Wohnungsunternehmen 2.400,0 +500,0 2.900,0

**334 06** 692 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens  
(07) "Aufbauhilfe" für Zuweisungen an Kommunen  
für Investitionen zur Wiederherstellung der  
Infrastruktur in den Gemeinden 9.547,3 +19.452,7 29.000,0

**334 07** 692 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens  
(07) "Aufbauhilfe" für Zuschüsse an öffentliche  
Einrichtungen für Investitionen zur Wiederher-  
stellung der Infrastruktur in den Gemeinden 1.200,0 +500,0 1.700,0

---

**Summe der Maßnahmegruppe 07 13.347,3 +20.452,7 33.800,0**

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 11** Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>461 01</b>	881	<b>Globale Mehrausgaben für Personalausgaben</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>  <i>Neuer Titel</i>	<b>180.000,0</b>	<b>-74.735,3</b>	<b>105.264,7</b>
<b>461 02</b>	129	<b>Globale Mehrausgaben für den Ersatz geleisteter Vorgriffstunden</b> <i>Neuer Haushaltsvermerk</i>  Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Haushaltsmittel bedarfsgerecht in den Einzelplan 07 umzusetzen.  <i>Titel weggefallen</i>	<b>0,0</b>	<b>+10.000,0</b>	<b>10.000,0</b>
<b>533 02</b>	011	<b>Planungskosten für Infrastrukturmaßnahmen ab 2018</b>  Verpflichtungsermächtigung (in T€) Neuverpflichtung aus HHJ 2016 davon fällig Haushaltsjahr 2017 davon fällig Haushaltsjahr 2018 davon fällig Haushaltsjahr 2019 davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff  <i>Haushaltsvermerk geändert</i>  Übertragen nach 11 11 - 533 04  <i>Neuer Titel</i>	<b>10.000,0</b>	<b>-10.000,0</b>	<b>0,0</b>
<b>533 03</b>	011	<b>Entgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Durchführung der Förderungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz</b>  <i>Neuer Titel</i>	<b>0,0</b>	<b>+216,0</b>	<b>216,0</b>
<b>632 02</b>	043	<b>An das Land Sachsen-Anhalt zur Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Glücksspielaufsichts- und regulierungsbehörden der EU- und EWR-Mitgliedstaaten</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<b>971 03</b>	291	<b>Globale Mehrausgabe für Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften</b>	<b>20.400,0</b>	<b>-20.400,0</b>	<b>0,0</b>

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 11** Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**06 Innovationsmaßnahmen zur nachhaltigen Haushaltsentlastung**

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Titel weggefallen*

<b>533 01</b>	011	<b>Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge</b>	<b>2.000,0</b>	<b>-2.000,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	----------------	-----------------	------------

(06)

*Haushaltsvermerk geändert*

Übertragen nach 14 04 - 533 01

---

**Summe der Maßnahmegruppe 06**

**2.000,0**

**-2.000,0**

**0,0**

**07 Mittel des Sondervermögens "Aufbauhilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Aufbauhilfe"**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>883 05</b>	692	<b>Zuweisungen an Kommunen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden</b>	<b>9.547,3</b>	<b>+19.452,7</b>	<b>29.000,0</b>
---------------	-----	---	----------------	------------------	-----------------

(07)

<b>893 03</b>	419	<b>Zuschüsse zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen</b>	<b>2.400,0</b>	<b>+500,0</b>	<b>2.900,0</b>
---------------	-----	--	----------------	---------------	----------------

(07)

<b>894 01</b>	692	<b>Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden</b>	<b>1.200,0</b>	<b>+500,0</b>	<b>1.700,0</b>
---------------	-----	--	----------------	---------------	----------------

(07)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 07**

**13.347,3**

**+20.452,7**

**33.800,0**

*Neue Maßnahmegruppe*

**12 Förderung von Kommunen aus Mitteln des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"**

*Neuer Haushaltsvermerk*

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1111-334 09 geleistet werden.

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 11** Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
<b>883 06</b> (12)	271	<b>Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<i>Neuer Titel</i>					
<b>883 07</b> (12)	129	<b>Zuweisungen an Kommunen für Investitionen in die energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 12</b>					
<i>Neue Maßnahmegruppe</i>					
<b>13 Infrastrukturmodernisierungsprogramm</b>					
<i>Neuer Titel</i>					
<b>533 04</b> (13)	011	<b>Planungskosten für Infrastrukturmaßnahmen ab 2018</b>	<b>0,0</b>	<b>+6.800,0</b>	<b>6.800,0</b>
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
Neuverpflichtung aus HHJ 2016			0	+68.700	68.700
davon fällig Haushaltsjahr 2017			0	+1.900	1.900
davon fällig Haushaltsjahr 2018			0	+3.900	3.900
davon fällig Haushaltsjahr 2019			0	+4.800	4.800
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			0	+58.100	58.100
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Das Finanzministerium richtet erforderliche Titel ein und setzt die anteiligen Beträge und Verpflichtungsermächtigungen in die Einzelpläne um.					
<i>Neuer Titel</i>					
<b>634 01</b> (13)	813	<b>Zuweisungen an das Sondervermögen IMPULS 2030</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 0402-883 01, 0940-893 25 MG 02, 0940-893 03 MG 03, 1002-892 03, 1002-883 02 MG 03, 1014-892 21 MG 02, 1014-893 68 TG 68, 1212-671 75 TG 75 und 1212-671 79 TG 79 sowie in Höhe struktureller Überschüsse gemäß § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2016 geleistet werden.					
<i>Neuer Titel</i>					
<b>884 01</b> (13)	813	<b>Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen IMPULS 2030</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 0402-883 01, 0940-893 25 MG 02, 0940-893 03 MG 03, 1002-883 02 MG 03, 1014-892 21 MG 02, 1014-893 68 TG 68, 1212-671 75 TG 75 und 1212-671 79 TG 79 sowie in Höhe struktureller Überschüsse gemäß § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2016 geleistet werden.					

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 11** Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 13</b>		<b>+6.800,0</b>	<b>6.800,0</b>
------------------------------------	--	-----------------	----------------

---

**Abschluss Kapitel 11 11**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>150.781,8</b>	<b>+20.452,7</b>	<b>103.234,5</b>
			<b>-68.000,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>240.671,5</b>	<b>+37.468,7</b>	<b>171.004,9</b>
			<b>-107.135,3</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>89.889,7</b>	<b>-22.119,3</b>	<b>67.770,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>68.700</b>	<b>-</b>	<b>68.700</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>1.900</b>	<b>-</b>	<b>1.900</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>3.900</b>	<b>-</b>	<b>3.900</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>4.800</b>	<b>-</b>	<b>4.800</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	<b>58.100</b>	<b>-</b>	<b>58.100</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 16** Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

**01 Bruttokreditaufnahme**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>325 01</b>	831	<b>Nettokreditaufnahme</b>	<b>51.567,2</b>	<b>+220.856,4</b>	<b>272.423,6</b>
(01)					
<b>325 02</b>	831	<b>Anschlussfinanzierung für planmäßige Tilgungen</b>	<b>3.922.425,4</b>	<b>+113,8</b>	<b>3.922.539,2</b>
(01)					
<b>325 05</b>	831	<b>Anschlussfinanzierung aus der Schuldübernahme der LVSH</b>	<b>32.693,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>32.692,8</b>
(01)					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>4.006.685,6</b>	<b>+220.970,0</b>	<b>4.227.655,6</b>

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 16** Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**01 Zinsen Kreditmarkt**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>575 01</b> (01)	831	<b>Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)</b>	<b>728.530,0</b>	<b>-60.000,0</b>	<b>668.530,0</b>
<b>575 03</b> (01)	831	<b>Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben</b>	<b>16.900,0</b>	<b>+700,0</b>	<b>17.600,0</b>
<b>575 04</b> (01)	831	<b>Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus der Anlage von Geldbeständen</b>	<b>-500,0</b>	<b>+400,0</b>	<b>-100,0</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>757.675,6</b>	<b>-58.900,0</b>	<b>698.775,6</b>

**03 Tilgung Kreditmarkt**

<b>595 01</b> (03)	831	<b>Planmäßige Tilgung von Krediten</b>	<b>3.922.425,4</b>	<b>+113,8</b>	<b>3.922.539,2</b>
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>595 04</b> (03)	831	<b>Tilgung Kreditmarkt aus der Schuldübernahme der LVSH</b>	<b>32.693,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>32.692,8</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>3.955.118,4</b>	<b>+113,6</b>	<b>3.955.232,0</b>

**04 Schuldendienst öffentlicher Bereich**

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>581 01</b> (04)	831	<b>Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich</b>	<b>93,2</b>	<b>+0,1</b>	<b>93,3</b>
-----------------------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**11** Allgemeine Finanzverwaltung

**11 16** Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>105,8</b>	<b>+0,1</b>	<b>105,9</b>
------------------------------------	--------------	-------------	--------------

---

**Abschluss Kapitel 11 16**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.006.685,6</b>	<b>+220.970,2</b>	<b>4.227.655,6</b>
			<b>-0,2</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.688.044,7</b>	<b>+1.213,9</b>	<b>4.629.258,4</b>
			<b>-60.000,2</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>681.359,1</b>	<b>-279.756,3</b>	<b>401.602,8</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

## 11

## Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 11**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13.104.074,1</b>	<b>+634.522,9</b>	<b>13.487.696,8</b>
			<b>-250.900,2</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.187.442,5</b>	<b>+63.072,7</b>	<b>8.083.379,7</b>
			<b>-167.135,5</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>4.916.631,6</b>	<b>+487.685,5</b>	<b>5.404.317,1</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>71.700</b>	<b>-</b>	<b>71.700</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>2.900</b>	<b>-</b>	<b>2.900</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>4.900</b>	<b>-</b>	<b>4.900</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>5.800</b>	<b>-</b>	<b>5.800</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	<b>58.100</b>	<b>-</b>	<b>58.100</b>

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>519 01</b>	<b>011</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>15,0</b>	<b>+40,5</b>	<b>55,5</b>
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		40,5 T€ übertragen von Titel 1205-519 03.			

---

**Abschluss Kapitel 12 03**

		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>35,1</b>	<b>+40,5</b>	<b>75,6</b>
		<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>		<b>0,0</b>	

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 04** Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>231 01</b>	<b>235</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für die Herrichtung von Asylunterkünften in Bundesliegenschaften</b>	<b>0,0</b>	<b>+23.650,0</b>	<b>23.650,0</b>
---------------	------------	--	------------	------------------	-----------------

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

519 04	044	Brandschutzmaßnahmen bei Grundstücken und baulichen Anlagen	0,0	+74,0	74,0
--------	-----	---	-----	-------	------

**04 Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt**

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 05, MG 06 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

519 08	235	Unterhaltung der baulichen Anlagen der Asylunterkunft Boostedt	2.000,0	-1.000,0	1.000,0
--------	-----	--	---------	----------	---------

(04)

715 01	235	Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt	0,0	+2.200,0	2.200,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

(04)

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>2.000,0</b>	<b>+1.200,0</b>	<b>3.200,0</b>
------------------------------------	----------------	-----------------	----------------

**05 Herrichtung von Interimsunterbringungen**

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 06 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

---

**Summe der Maßnahmegruppe 05**

*Neue Maßnahmegruppe*

**06 Unterkunft für Asylsuchende in Seeth**

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 05 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

## Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

## 12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

## 12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
519 10 (06)	235	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,0	+1.000,0	1.000,0
<i>Neuer Titel</i>					
711 10 (06)	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
712 35 (06)	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 06	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
713 35 (06)	235	Organleihkostenerstattung an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 06	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
715 04 (06)	235	Herrichtung der Asylunterkunft	0,0	+4.200,0	4.200,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 06</b>				<b>+5.200,0</b>	<b>5.200,0</b>

*Neue Maßnahmegruppe***07 Unterkunft für Asylsuchende in Lütjenburg***Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 05 und MG 06. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

*Neuer Titel*

519 11 (07)	235	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
711 11 (07)	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
712 36 (07)	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 07	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
713 36 (07)	235	Organleihkostenerstattung an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 07	0,0		0,0

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Neuer Titel*

715 06	235	Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Lütjenburg	0,0	+12.000,0	12.000,0
--------	-----	---	-----	-----------	----------

(07)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>		<b>+12.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
------------------------------------	--	------------------	-----------------

---

**Abschluss Kapitel 12 04**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>+23.650,0</b>	<b>23.650,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.205,8</b>	<b>+19.474,0</b>	<b>21.679,8</b>
			<b>-1.000,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>3.205,8</b>	<b>-3.205,8</b>	<b>0,0</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>+1.970,2</b>	<b>1.970,2</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>400</b>	<b>+3.000</b>	<b>3.400</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	400	+3.000	3.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 05** Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>519 03</b>	061	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>66,4</b>	<b>-40,5</b>	<b>25,9</b>
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		40,5 T€ übertragen nach Titel 1203-519 01.			
<b>519 07</b>	811	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Sachvermögens</b>	<b>21,7</b>	<b>+21,0</b>	<b>42,7</b>
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		13,0 T€ übertragen von Titel 1207-51903. 8,0 T€ übertragen von Titel 1207-711 02.			
<b>715 03</b>	061	<b>Grundinstandsetzung der Gebäude der Liegenschaft in Kiel, Feldstr. 25 (ehem. Adolfstr. 14-28)</b>	<b>3.900,0</b>	<b>+2.150,0</b>	<b>6.050,0</b>
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+6.200	6.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+3.200	3.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+3.000	3.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

**Abschluss Kapitel 12 05**

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.065,9</b>	<b>+2.171,0</b>	<b>7.196,4</b>
		<b>-40,5</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>		<b>+6.200</b>	<b>6.200</b>
davon fällig Haushaltsjahr 2017		<b>+3.200</b>	<b>3.200</b>
davon fällig Haushaltsjahr 2018		<b>+3.000</b>	<b>3.000</b>
davon fällig Haushaltsjahr 2019			
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

*Titel weggefallen*

722 03	127	Neubau des Internats und des Kantinenbetriebes der Seemannsschule Travemünde-Priwall	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

---

**Abschluss Kapitel 12 06**

<b>Gesamtausgaben</b>			<b>126,0</b>	<b>0,0</b>	<b>126,0</b>
<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>				<b>0,0</b>	

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 07** Ministerium für Schule und Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>519 01</b>	011	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>43,3</b>	<b>-13,0</b>	<b>30,3</b>
		<i>Haushaltsvermerk geändert</i>			
		13,0 T€ übertragen nach 1205-519 07.			
<b>711 01</b>	011	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>48,2</b>	<b>-8,0</b>	<b>40,2</b>
		<i>Haushaltsvermerk geändert</i>			
		8,0 T€ übertragen nach 1205-519 07.			

**Abschluss Kapitel 12 07**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>91,5</b>	<b>0,0</b>	<b>70,5</b>
			<b>-21,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>91,5</b>	<b>-21,0</b>	<b>70,5</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

*Neuer Titel*

712 33	195	Baunebenkosten Turmsanierung Dom zu Schleswig	0,0		0,0
--------	-----	---	-----	--	-----

*Neuer Titel*

713 33	195	Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe Turmsanierung Dom zu Schleswig	0,0		0,0
--------	-----	--	-----	--	-----

**Abschluss Kapitel 12 09**

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	11.143,5	0,0	11.143,5
	Zuschuss	11.143,5	0,0	11.143,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	21.111	-	21.111
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	11.547	-	11.547
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	9.564	-	9.564
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 12** Ausbau und Neubau von Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

**75 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck**

<b>671 75</b>	132	<b>Kostenerstattungen an das UKSH</b>	<b>3.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3.000,0</b>
(75)					

*Neuer Haushaltsvermerk*

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111 - 634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

---

<b>Summe der Titelgruppe 75</b>			<b>5.700,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5.700,0</b>
---------------------------------	--	--	----------------	------------	----------------

**79 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel**

*Zweckbestimmung geändert*

<b>671 79</b>	132	<b>Kostenerstattungen an das UKSH</b>	<b>3.500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3.500,0</b>
(79)					

*Neuer Haushaltsvermerk*

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111 - 634 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

<b>721 79</b>	132	<b>Errichtung der Gebäude</b>	<b>8.451,0</b>	<b>+822,0</b>	<b>9.273,0</b>
(79)					

*Haushaltsvermerk unverändert*

---

<b>Summe der Titelgruppe 79</b>			<b>12.751,0</b>	<b>+822,0</b>	<b>13.573,0</b>
---------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 12** Ausbau und Neubau von Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 12 12**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18.102,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18.102,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>46.320,6</b>	<b>+822,0</b>	<b>47.142,6</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>28.218,6</b>	<b>+822,0</b>	<b>29.040,6</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>54.600</b>	<b>-</b>	<b>54.600</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>28.000</b>	<b>-</b>	<b>28.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>21.600</b>	<b>-</b>	<b>21.600</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>5.000</b>	<b>-</b>	<b>5.000</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 20** Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

<b>511 02</b>	012	<b>Leistungsentgelte für zentrale Kurier- und Postdienstleistungen</b>	<b>800,0</b>	<b>+2,4</b>	<b>802,4</b>
<b>517 91</b>	016	<b>Bewirtschaftungsleistungen an die GMSH</b>	<b>50.445,8</b>	<b>+3.710,0</b>	<b>54.155,8</b>
<b>518 92</b>	016	<b>Miete für Drittanmietungen</b>	<b>13.253,4</b>	<b>+790,0</b>	<b>14.043,4</b>

*Maßnahmegruppe geändert*

**04 Erstaufnahmeeinrichtungen - dauerhaft - für Asylsuchende**

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben des Kapitels 1220 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Maßnahmegruppe.

Die Ausgaben sind innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit der MG 05 deckungsfähig .

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

*Zweckbestimmung geändert*

<b>517 01</b>	235	<b>Bewirtschaftung der Liegenschaften</b>	<b>800,0</b>	<b>+13.200,0</b>	<b>14.000,0</b>
---------------	-----	---	--------------	------------------	-----------------

(04)

*Titel weggefallen*

<b>517 02</b>	235	<b>Bewirtschaftung der Liegenschaft NMS, Haart 148</b>	<b>800,0</b>	<b>-800,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	--------------	---------------	------------

(04)

*Neuer Haushaltsvermerk*

Übertragen nach 12 20 - 517 01

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>1.900,0</b>	<b>+12.400,0</b>	<b>14.300,0</b>
------------------------------------	----------------	------------------	-----------------

*Maßnahmegruppe geändert*

**05 Erstaufnahmeeinrichtungen - interim - für Asylsuchende**

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben des Kapitels 1220 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der MG.

Die Ausgaben sind innerhalb der MG deckungsfähig sowie mit der MG 04.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 20** Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
517 03 (05)	235	Bewirtschaftung von Interimsunterkünften	2.500,0	+60.680,0	63.180,0
		<i>Zweckbestimmung geändert</i>			
518 03 (05)	235	Miete für die Drittanmietungen von Interimsunterkünften	2.000,0	+32.346,0	34.346,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>			<b>4.500,0</b>	<b>+93.026,0</b>	<b>97.526,0</b>
<b>Abschluss Kapitel 12 20</b>					
2016		Gesamteinnahmen	450,0	0,0 0,0	450,0
		Gesamtausgaben	82.895,5	+110.728,4 -800,0	192.823,9
		Zuschuss	82.445,5	+109.928,4	192.373,9
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		keine Verpflichtungsermächtigung			

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 21** Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titel 712 04, 712 05, 712 06, 721 07, 821 01 sowie der Maßnahmegruppe 01 (LKN).

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 124 01 und 334 01 sowie der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 03 und 131 01 überschritten werden.

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>334 01</b>	<b>813</b>	<b>Entnahme aus dem Sondervermögen im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (Sondervermögen ZGB)</b>	<b>0,0</b>	<b>+55.000,0</b>	<b>55.000,0</b>
---------------	------------	--	------------	------------------	-----------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 21 Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**02 Unterkunft für Asylsuchende in Neumünster, Haart 148**

*Haushaltsvermerk geändert*

Die Ausgaben des Kapitels 1221 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der MG 02.

Die Ausgaben sind innerhalb der MG 02 deckungsfähig sowie mit der MG 03.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

712 34 (02)	235	<b>Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 02</b>	0,0	+100,0	100,0
714 04 (02)	235	<b>Kapazitätserweiterung der Unterkunft für Asylsuchende in NMS, Haart 148</b>	0,0	+1.100,0	1.100,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>			<b>300,0</b>	<b>+1.200,0</b>	<b>1.500,0</b>

*Neue Maßnahmegruppe*

**03 Unterkunft für Asylsuchende in weiteren Landesliegenschaften**

*Neuer Haushaltsvermerk*

Die Ausgaben des Kapitels 1221 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der MG 03.

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG 03 sowie mit der MG 02.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

*Neuer Titel*

519 05 (03)	235	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Asylunterkünfte</b>	0,0	+1.500,0	1.500,0
<i>Neuer Titel</i>					
711 05 (03)	235	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Asylunterkünfte</b>	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
712 35 (03)	235	<b>Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 03</b>	0,0		0,0

**12** Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

**12 21** Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016	T€	
<i>Neuer Titel</i>					
713 35 (03)	235	Organleihekosten an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 03	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
714 05 (03)	235	Herrichtung der Unterkünfte für Asylsuchende	0,0	+1.500,0	1.500,0
<i>Neuer Titel</i>					
715 05 (03)	235	Errichtung von mobilen Modulbauten für die Unterbringung von Asylsuchenden	0,0	+56.123,0	56.123,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>				<b>+59.123,0</b>	<b>59.123,0</b>

**Abschluss Kapitel 12 21**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.500,0</b>	<b>+55.000,0</b>	<b>57.500,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>36.421,4</b>	<b>+60.323,0</b>	<b>96.744,4</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>33.921,4</b>	<b>+5.323,0</b>	<b>39.244,4</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>40.820</b>	<b>-</b>	<b>40.820</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	20.820	-	20.820
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	13.000	-	13.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	7.000	-	7.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

12

Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 12**

2016	Gesamteinnahmen	23.059,0	+78.650,0 0,0	101.709,0
	Gesamtausgaben	210.683,8	+193.558,9 -1.861,5	402.381,2
	Zuschuss	187.624,8	+113.047,4	300.672,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	136.131	+9.200	145.331
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	68.167	+6.200	74.367
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	50.564	+3.000	53.564
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	17.400	-	17.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

13

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01

Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

429 01	011	<b>Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	5.274,9	+682,9	5.957,8
526 01	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	187,0	-20,0	167,0
526 99	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	165,0	-30,0	135,0
531 02	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	74,6	-15,0	59,6
684 01	332	<b>An den Förderverein Green Screen Festival e.V.</b> <i>Titel weggefallen</i>	10,0	-10,0	0,0
685 04	014	<b>Ausgaben für Statistiken des Statistikamtes Nord (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig- Holstein)</b> <i>Haushaltsvermerk geändert</i> Übertragen nach 04 01 - 685 10	2.055,5	-2.055,5	0,0
<b>10 Ministerium</b>					
511 10 (10)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b> <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	215,6	-10,0	205,6
<b>Summe der Maßnahmegruppe 10</b>			<b>943,2</b>	<b>-10,0</b>	<b>933,2</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 13 01**

2016	Gesamteinnahmen	591,2	0,0	591,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	15.498,9	+682,9	14.041,3
			-2.140,5	
	Zuschuss	14.907,7	-1.457,6	13.450,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	288.000	-	288.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	288.000	-	288.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 12** Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Einnahmen**

<b>111 05</b>	<b>332</b>	<b>Gebühren und Auslagen bei immissions- schutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren</b>	<b>3.800,0</b>	<b>+100,0</b>	<b>3.900,0</b>
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------------

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 12** Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	<b>332</b>	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des Gentechnik-Gesetzes</b>	<b>7,5</b>	<b>0,0</b>	<b>7,5</b>
		<i>Haushaltsvermerk weggefallen</i>			

**Abschluss Kapitel 13 12**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.170,0</b>	<b>+100,0</b>	<b>4.270,0</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.689,6</b>	<b>0,0</b>	<b>7.689,6</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>3.519,6</b>	<b>-100,0</b>	<b>3.419,6</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>25</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	25	-	25
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.190,1	+100,0	4.290,1
--------	-----	---	---------	--------	---------

*Haushaltsvermerk unverändert*

531 03	332	Landschaftsprogramm und Ähnliches	90,0	-20,0	70,0
--------	-----	-----------------------------------	------	-------	------

**04 Förderung von Vereinen, Verbänden und Sonstigen**

685 04	332	Institutionelle Förderung großer Natur- und Umweltschutzverbände	85,7	+60,0	145,7
--------	-----	--	------	-------	-------

(04)

685 05	332	An den Landesnaturschutzverband nach § 41 LNatSchG	130,0	+30,0	160,0
--------	-----	--	-------	-------	-------

(04)

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>		<b>452,5</b>	<b>+90,0</b>	<b>542,5</b>
------------------------------------	--	--------------	--------------	--------------

**Abschluss Kapitel 13 13**

2016	Gesamteinnahmen	13.075,3	0,0	13.075,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	36.408,1	+190,0	36.578,1
			-20,0	
	Zuschuss	23.332,8	+170,0	23.502,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	16.554	-	16.554
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.521	-	4.521
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.821	-	3.821
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.271	-	3.271
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	4.941	-	4.941

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

**Ausgaben**

633 02	623	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für die Untersuchung in Küstengewässern zur Umsetzung der MSRL</b>	<b>520,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>500,0</b>
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

685 02	623	<b>Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)</b>	<b>3.880,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3.880,5</b>
--------	-----	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen in Höhe von 3.727,5 T€, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1317-124 10 -MG 10-geleistet werden.  
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 angeordneten Einnahmen geleistet werden.

685 06	623	<b>Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)</b>	<b>24.337,9</b>	<b>+492,7</b>	<b>24.830,6</b>
--------	-----	---	-----------------	---------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

892 01	623	<b>Zuschuss an die Seehundstation Friedrichskoog e.V.</b>	<b>2.000,0</b>	<b>-900,0</b>	<b>1.100,0</b>
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.000	+900	4.900
davon fällig Haushaltsjahr 2017	3.000	+100	3.100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.000	+800	1.800
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

894 01	623	<b>Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)</b>	<b>6.599,8</b>	<b>+900,0</b>	<b>7.499,8</b>
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	5.190	0	5.190
davon fällig Haushaltsjahr 2017	3.560	+500	4.060
davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.630	-500	1.130
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 15** Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 894 01			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Abschluss Kapitel 13 15**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>45.978,7</b>	<b>0,0</b>	<b>45.978,7</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>77.996,1</b>	<b>+1.392,7</b>	<b>78.468,8</b>
			<b>-920,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>32.017,4</b>	<b>+472,7</b>	<b>32.490,1</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>22.741</b>	<b>+900</b>	<b>23.641</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	<b>13.856</b>	<b>+600</b>	<b>14.456</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	<b>6.274</b>	<b>+300</b>	<b>6.574</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	<b>1.141</b>	<b>-</b>	<b>1.141</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	<b>1.470</b>	<b>-</b>	<b>1.470</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

334 01	011	<b>Zuweisungen aus dem Sondervermögen Breitband</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	------------	------------

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 17** Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

**428 01** 511 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 5.851,9 -15,0 5.836,9

**883 01** 011 Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände 0,0 0,0 0,0

*Neuer Haushaltsvermerk*

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1317-334 01 geleistet werden.

**12 Förderung des Fischereisektors**

*Haushaltsvermerk unverändert*

*Neuer Titel*

**684 12** 532 Zuschüsse INTERREG-Maßnahmen 0,0 +12,5 12,5  
(12)

**685 12** 532 Zuschüsse an öffentliche Träger von EMFF-Maßnahmen 198,0 -6,0 192,0  
(12)

**892 12** 532 Zuschüsse für investive EMFF-Maßnahmen 98,0 -6,5 91,5  
(12)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 12 333,4 0,0 333,4**

**30 Ausgaben für den Bereich Produktion, Erzeugung und ökologischer Landbau**

**526 31** 332 Begleitende Untersuchungen und unterstützende Tätigkeiten im Rahmen des Ökolandbau 50,0 0,0 50,0  
(30)

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 526 31			T€		
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+50	50
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+50	50
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>683 30</b>	521	<b>Zuschüsse für unterstützende Tätigkeiten für den ökologischen Landbau</b>	<b>114,0</b>	<b>0,0</b>	<b>114,0</b>
(30)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+100	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<b>Summe der Maßnahmegruppe 30</b>			<b>439,8</b>	<b>0,0</b>	<b>439,8</b>
<hr/>					
<b>Abschluss Kapitel 13 17</b>					
<b>2016</b>		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.777,4</b>	<b>0,0</b>	<b>3.777,4</b>
				<b>0,0</b>	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>39.661,3</b>	<b>+12,5</b>	<b>39.646,3</b>
				<b>-27,5</b>	
		<b>Zuschuss</b>	<b>35.883,9</b>	<b>-15,0</b>	<b>35.868,9</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>1.090</b>	<b>+150</b>	<b>1.240</b>
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	520	+150	670
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	370	-	370
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	200	-	200
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

533 07	642	Vollzug des Energieverbrauchskennzeichnungs-gesetzes	155,0	-20,0	135,0
--------	-----	--	-------	-------	-------

**01 Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume**

*Haushaltsvermerk geändert*

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4. Mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4 dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 170,8 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei MG 01 geleistet werden.

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>	<b>763,4</b>	<b>0,0</b>	<b>763,4</b>
------------------------------------	--------------	------------	--------------

**04 Nachhaltige Entwicklung / Klimaschutz**

533 01	332	Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit	178,4	-100,0	78,4
--------	-----	--	-------	--------	------

(04)

*Neuer Titel*

684 01	332	Zuwendung an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für das Fachpromotorenprogramm	0,0	+100,0	100,0
--------	-----	--	-----	--------	-------

(04)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+200	200
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

*Neuer Titel*

684 03	332	An den Förderverein Green Screen Festival e.V.	0,0	+40,0	40,0
--------	-----	--	-----	-------	------

(04)

684 04	332	Institutionelle Förderung des "Bündnis Eine Welt" (BEI)	20,0	+20,0	40,0
--------	-----	---	------	-------	------

(04)

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 18** Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

---

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>198,4</b>	<b>+60,0</b>	<b>258,4</b>
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

---

**Abschluss Kapitel 13 18**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.243,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1.243,4</b>
			<b>0,0</b>	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.857,0</b>	<b>+160,0</b>	<b>7.897,0</b>
			<b>-120,0</b>	
	<b>Zuschuss</b>	<b>6.613,6</b>	<b>+40,0</b>	<b>6.653,6</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>4.500</b>	<b>+200</b>	<b>4.700</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.100	+100	2.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.700	+100	1.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	700	-	700
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

**13** Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

**13 19** Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Einnahmen**

*Neuer Titel*

<b>119 06</b>	<b>523</b>	<b>Einnahme aus der Weinabgabe</b>	<b>0,0</b>	<b>+0,7</b>	<b>0,7</b>
---------------	------------	------------------------------------	------------	-------------	------------

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Ausgaben**

526 03 523 Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse 1,8 +1,0 2,8

534 02 314 Ankauf und Untersuchungen von Butter- und Käseproben 40,0 +4,0 44,0

*Neuer Titel*

534 05 523 Weinabgabe 0,0 +0,7 0,7

*Neuer Haushaltsvermerk*

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 06 geleistet werden.

**02 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, Tierschutz**

*Haushaltsvermerk unverändert*

534 04 523 Untersuchungen und Maßnahmen aus Tierschutzgründen 274,0 -10,0 264,0  
(02)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 02 654,3 -10,0 644,3**

**Abschluss Kapitel 13 19**

2016 Gesamteinnahmen 677,8 +0,7 678,5

0,0

Gesamtausgaben 14.853,5 +5,7 14.849,2

-10,0

---

Zuschuss 14.175,7 -5,0 14.170,7

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

13

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

### Ausgaben

#### 03 Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung

*Haushaltsvermerk unverändert*

<b>683 04</b>	<b>521</b>	<b>An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung</b>	<b>13.443,6</b>	<b>0,0</b>	<b>13.443,6</b>
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	5.253	-150	5.103
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.163	-150	1.013
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.163	0	1.163
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.163	0	1.163
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.764	0	1.764
<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>			<b>18.878,9</b>	<b>0,0</b>	<b>18.878,9</b>

#### 07 Sonstige Maßnahmen

<b>684 01</b>	<b>523</b>	<b>Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen</b>	<b>56,2</b>	<b>0,0</b>	<b>56,2</b>
(07)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+224	224
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+56	56
<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>			<b>171,2</b>	<b>0,0</b>	<b>171,2</b>

Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Abschluss Kapitel 13 20**

2016	Gesamteinnahmen	105.135,4	0,0	105.135,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	96.961,8	0,0	96.961,8
			0,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	8.173,6	0,0	8.173,6
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>40.226</b>	<b>+74</b>	<b>40.300</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	18.067	-94	17.973
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.994	+56	11.050
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	5.930	+56	5.986
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	5.235	+56	5.291

## 13

 Anlage 1 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen  
 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

**Gesamtabschluss Einzelplan 13**

<b>2016</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>202.414,3</b>	<b>+100,7 0,0</b>	<b>202.515,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>335.928,5</b>	<b>+2.443,8 -3.238,0</b>	<b>335.134,3</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>133.514,2</b>	<b>-894,9</b>	<b>132.619,3</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigung in (T€)</b>	<b>387.739</b>	<b>+1.324</b>	<b>389.063</b>
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	330.986	+756	331.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	26.851	+456	27.307
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	14.779	+56	14.835
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	15.123	+56	15.179

**14** Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

**14 02** Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk unverändert*

**Ausgaben**

533 56 019 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen 58.700,3 +10.400,0 69.100,3

812 46 019 Erwerb von Hard- und Software 6.300,0 +500,0 6.800,0

**03 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung eines Datennetzes Schleswig-Holstein**

*Haushaltsvermerk unverändert*

533 03 019 Leistungsentgelte an Dataport 8.000,0 +660,0 8.660,0  
(03)

533 04 019 Leistungsentgelte an die TELEKOM 11.000,0 +936,0 11.936,0  
(03)

---

**Summe der Maßnahmegruppe 03 19.015,0 +1.596,0 20.611,0**

**Abschluss Kapitel 14 02**

2016	Gesamteinnahmen	755,0	0,0	755,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	108.897,3	+12.496,0	121.393,3
			0,0	
	Zuschuss	108.142,3	+12.496,0	120.638,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**14** Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

**14 04** Modernisierung der Verwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

*Haushaltsvermerk geändert*

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 533 01.

Die Erläuterungen sind verbindlich gem. § 17 Abs. 1 LHO mit Ausnahme des Titels 533 01.

**Ausgaben**

*Neuer Titel*

<b>533 01</b>	<b>011</b>	<b>Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge</b>	<b>0,0</b>	<b>+2.000,0</b>	<b>2.000,0</b>
---------------	------------	--	------------	-----------------	----------------

*Neuer Haushaltsvermerk*

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kapitels 1402.

---

**Abschluss Kapitel 14 04**

		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>970,0</b>	<b>+2.000,0 0,0</b>	<b>2.970,0</b>
		<b>keine Verpflichtungsermächtigung</b>			

# 14

## Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

### Gesamtabschluss Einzelplan 14

2016	Gesamteinnahmen	1.755,0	0,0	1.755,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	120.869,3	+14.496,0	135.365,3
			0,0	
	Zuschuss	119.114,3	+14.496,0	133.610,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**Änderungsvorschläge  
zum  
Personalhaushalt**

Inhalt

	Seite
Stellenpläne und Stellenübersichten	2
Einzelplan 01	2
Einzelplan 03	11
Einzelplan 04	20
Einzelplan 05	32
Einzelplan 06	64
Einzelplan 07	69
Einzelplan 09	89
Einzelplan 10	95

01 Landtag

01 01 Landtag

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

			Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 01</b>					
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/-innen		6	-1	5
<b>Summe :</b>				-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16				1							-1	Übertragung nach 0104 - 422 01
<b>Summe:</b>					1							-1	

			Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 01</b>					
<i>Entgeltgruppe</i>					
E8			4	+1	5
E6			10	-1	9
PKW-Fahrer			2	+1	3
<b>Summe :</b>				+1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8	1										+1	Übertragung nach 0104 - 428 01
2	E6				1							-1	
3	PKW-Fahrer	1										+1	
<b>Summe:</b>		2			1							+1	

**neue Vermerke:**

Vermerke:

1 Stelle E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

01 Landtag

01 01 Landtag

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**weggefallene Vermerke:**

Vermerke:

1 Stelle E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2014)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 03 (01)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	0	0
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	0	0
<b>Summe :</b>			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15	1										0	
2			1										
<b>Summe:</b>		1	1									0	

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 04 (01)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	+1	1
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	+1	1
<b>Summe :</b>			+2	

01 Landtag

01 01 Landtag

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16	1										+1	
2	A15	1										+1	
<b>Summe:</b>		2										+2	

428 02 (01)

Entgeltgruppe

E5

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

0	+1	1
---	----	---

**Summe :** +1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E5	1										+1	
<b>Summe:</b>		1										+1	

**neue Vermerke:**

Vermerke:

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

01 Landtag

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**FESTE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B6	Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	0	+1	1
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	-1	0
<b>Summe :</b>			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B6							1				+1	Hebung ab 1.7.2016
2	B5								1			-1	Hebung ab 1.7.2016
<b>Summe:</b>								1	1			0	

428 01

*Entgeltgruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E13		1	+1	2
E10		1	+1	2
E5		2	+1	3
<b>Summe :</b>			+3	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13	1										+1	
2	E10	1										+1	
3	E5	1										+1	
<b>Summe:</b>		3										+3	

neue Vermerke:

Vermerke:

01 Landtag

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 02 (01)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A13 LG	Oberamtsräte/-innen	0	+1	1
2.1				
A10	Regierungsüberinspektoren/-innen	0	+1	1
<b>Summe :</b>			<b>+2</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1	1										+1	
2	A10	1										+1	
<b>Summe:</b>		2										+2	

**neue Vermerke:**

Vermerke:

1 Stelle A10 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A16 Ministerialräte/-innen	0	+1	1
<b>Summe :</b>		+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16			1								+1	Übertragung von 0101 - 422 01
<b>Summe:</b>				1								+1	

428 01

Entgeltgruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E15	0	+1	1
E14	1	-1	0
E13	0	0	0
E8	0	+1	1
E6	1	0	1
<b>Summe :</b>		+1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15							1				+1	von E14
2	E14								1			-1	nach E15
3	E13	1										0	
4			1										
5	E8							1				+1	von E6
6	E6	1										0	
7			1										
8				1									Übertragung von 0101 - 428 01

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9									1				nach E8
<b>Summe:</b>		2	2	1				2	2			+1	

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**FESTE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B2	Ministerialräte/-innen als Landesbeauftragter/-e für Menschen mit Behinderung	1	-1	0

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A16	Ministerialräte/-innen als Landesbeauftragter/-e für Menschen mit Behinderung	0	+1	1

**Summe :** 0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B2										1	-1	nach A 16
2	A16									1		+1	von B 2
<b>Summe:</b>										1	1	0	



03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

422 01

**neue Vermerke:**

Vermerke:

Im Kapitel 0501 darf zusätzlich eine Stelle A10 zu 0,4 besetzt werden.

(aus HH 2016)

**geänderte Vermerke**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A15	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A14	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)

428 01

**geänderte Vermerke**

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E12	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
----------	-----	---------------	---	--------------------

422 63 (63)

**geänderte Vermerke**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A12	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
----------	-----	---------------	---	--------------------

422 64 (64)

**geänderte Vermerke**

Planstellen künftig wegfallend:

12 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
4 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
5 Stellen	A12	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A16	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

3 Stellen	A6 LG 1.2	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
3 Stellen	A8	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2013)
1 Stelle	A10	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2013)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14	Oberregierungsräte/-innen	1	0	1
A13 LG	Regierungsräte/-innen	2	-2	0
2.2				
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	14	+1	15
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	23	+3	26
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	1	+1	2
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	43	+3	46
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	11	0	11
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	9	-1	8
<b>Summe :</b>			<b>+5</b>	

geänderte Fußnoten:

- 1) 14 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	1										0	Mehrbedarf im Justitiariat (Wegfall Leihstelle aus HH 2015)
2								-1					Rückgängigmachung einer Hebung Hebung der Leihstelle von 0505-42201 aus HH 2015 für Bedarf Justitiariat
3	A13 LG 2.2				3							-2	nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
4									-1				Rückgängigmachung einer Hebung Hebung der Leihstelle von 0505-42201 aus HH 2015 für Bedarf Justitiariat
5	A13 LG 2.1	1										+1	Mehrbedarf Aufbau DLZP (Wegfall Leihstelle aus HH 2015) mit kw-Vermerk
6		0											Mehrbedarf Aufwuchs Fachliche Leitstelle mit kw-Vermerk
7	A12	2										+3	Mehrbedarf Aufbau DLZP (Wegfall Leihstellen HH 2015) mit kw-Vermerk
8		3											Mehrbedarf Fachliche Leitstelle (Wegfall Leihstellen HH 2015)
9		0											Mehrbedarf stellv. PL e-Beihilfe mit kw-Vermerk
10		2											Mehrbedarf durch Umorganisation gem. CSC-Gutachten
11						2							nach 0501-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
12						2							nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
13	A10	1										+1	Mehrbedarf Fiskalerbschaften/Personalverwaltung
14		0											Mehrbedarf Teamleitung e-Beihilfe Validierer mit kw-Vermerk
15	A9 LG 1.2	2										+3	Mehrbedarf Verstärkung des FB Versorgung
16		2											Mehrbedarf Tester (Wegfall Leihstellen aus HH 2015)
17		1											Mehrbedarf im Sachgebiet Pfändung
18		12											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt (Wegfall Leihstellen aus HH 2015) davon 6 mit kw-Vermerk
19					-3								Rückgängigmachung einer Übertragung von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Fachbereich Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
20						16							nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
21								-5					Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung 5 Leihstellen in E 9 Mehrbedarf Fachbereiche Besoldung/Entgelt durch KoPers-Einführung (2 x aus HH 2015; 3 x aus HH 2016)
22	A7				-2							0	Rückgängigmachung einer Übertragung von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Fachbereich Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
23					6								nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
24							-2						Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung (Hebung nach E 9 "klein")
25							-6						Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe nach E 5 (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
26	A6 LG 1.2	-1										-1	gemäß § 15 Nr. 1 Haushaltsgesetz 2015 zur Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte mit kw-Vermerk
<b>Summe:</b>		26		-5	29		-13	-1	-1			+5	

*Planstellen künftig wegfallend:*

8 Stellen A6 LG am 31.07.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens (aus HH 2016)  
1.2 nach 3 Jahren (31.07.2018) gem. § 15 Nr. 1 Haushaltsgesetz 2015

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

2 Stellen A12 am 31.12.2019 Mehrbedarf Aufbau DLZP (aus HH 2016)

1 Stelle A13 LG am 31.12.2019 Mehrbedarf Aufbau DLZP (aus HH 2016)  
2.1

6 Stellen A9 LG am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt (aus HH 2016)  
1.2

**weggefallene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

12 Stellen A9 LG am 31.12.2016 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 zur Erbringung der Einsparvorgabe (aus HH 2015)  
1.2 2017 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)

2 Stellen A9 LG am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 zur Erbringung der Einsparvorgabe (aus HH 2015)  
1.2 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)

*Vermerke:*

3 Stellen A13 LG Leihstellen von 0505-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)  
2.2 01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201. Davon darf eine Stelle maximal bis zur BesGr. A 13 LG 2.1 und zwei Stellen bis zur BesGr. A 12 besetzt werden.

2 Stellen A12 Leihstellen von 0501-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)  
01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0501-42201.

2 Stellen A12 Leihstellen von 0505-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2017 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)  
01.01.2018 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201.

1 Stelle A14 Leihstelle von 0505-42201 steht nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2016)  
01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201. (Im HH 2016 von A 13 LG 2.2 nach A 14 gehoben)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 01</b>			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	7	+1	8
E9	76	+19	95
E8	41	0	41
E7	0	0	0
E6	8	0	8
E5	16	+6	22
<b>Summe :</b>		<b>+26</b>	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	1										+1	Mehrbedarf durch Umorganisation gem. CSC-Gutachten
2	E9	3										+19	Mehrbedarf Tester mit kw-Vermerk
3		1											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
4		7											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9 - Wegfall 2 Leihstellen aus HH 2015) davon 13 mit kw-Vermerk
5		0											Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) davon 2 mit kw-Vermerk
6		2											Mehrbedarf Einführung eBeihilfe mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
7		8											Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
8		2											Mehrbedarf Fachbereich Versorgung ("kleine" E 9)
9		3											Mehrbedarf für Einrichtung eines Service-Centers ("kleine" E 9)
10						-5							Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung 5 Leihstellen A 9 LG 1.2 Mehrbedarf Fachbereiche Besoldung/Entgelt durch KoPers-Einführung
11									-2				Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
12	E8								-2				0 Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
13										-2			Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
14	E7							-2					0 Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung A 7 Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung (Hebung nach E 9 "klein")
15								-6					Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe nach E 5 (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
16										-2			Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 nach E 9 "klein" aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
17												-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
18	E6									-6		0	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
19											-6	-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
20	E5	12										+6	Bedarf Validierer e-Beihilfe (Wegfall 6 Leihstellen aus HH 2015) mit kw-Vermerk
21										-6		-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
<b>Summe:</b>		39				-13		-4	-4	-12	-12	+26	

*Stellen künftig wegfallend:*

- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 13 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9) (aus HH 2016)

*Vermerke:*

- 43 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2016)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 12 Stellen E5 am 31.12.2019 Bedarf Validierer eBeihilfe (aus HH 2016)
- 8 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Einführung eBeihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 1 Stelle E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 3 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf aufgrund Einführung neuer IT-Verfahren (aus HH 2016)

**weggefallene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 urspr. A 7) (aus HH 2016)
- 3 Stellen E9 am 31.12.2019 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 9 LG 1.2) (aus HH 2016)
- 2 Stellen E9 am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2015 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 9 LG 1.2) (aus HH 2016)
- 6 Stellen E5 am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2015 zur Erbringung der Einsparvorgaben 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 7) (aus HH 2016)



04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**FESTE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

**Planmäßige Beamtinnen und Beamte**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B2	Ministerialräte/-innen	5	+1	6
<b>Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:</b>			<b>+1</b>	

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

**Planmäßige Beamtinnen und Beamte**

A16	Ministerialräte/-innen	21	-2	19
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Branddirektoren/-innen, Regierungsvermessungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen	20	-1	19
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungsbauräte/-innen, Oberbrandräte/-innen, Oberregierungsvolkswirtschaftsräte/-innen, Oberregierungsvermessungsräte/-innen	13	+11	24
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	0	+2	2
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	61	+9	70
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	6	-5	1
A12	Amtsräte/-innen	48	+14	62
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsvermessungsamtmänner/-frauen, Regierungsbrandamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen, Bibliotheksamtmänner/-frauen	42	+14	56
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberbauinspektoren/-innen, Regierungsoberbrandinspektoren/-innen, Regierungsvermessungsoberinspektoren/-innen, Bibliotheksinspektoren/-innen	11	+1	12
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	2	+1	3
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	16	+6	22
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
<b>Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:</b>			<b>+51</b>	
<b>Summe :</b>			<b>+52</b>	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>													
1	B2							1				+1	Hebung von A 16 (Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen)
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>													
2	A16	-1										-2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3									1				Hebung nach B2 (Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen)
4	A15	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
5	A14	10										+11	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6								1					Hebung aus A 13 LG 2.1 gem. tatsächlicher Besetzung
7	A13 LG 2.2	2										+2	Bekämpfung von Islamischem Terrorismus
8	A13 LG 2.1	9										+9	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
9	A13 LG 2.1	-4										-5	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
10									1				Hebung nach A 14 gem. tatsächlicher Besetzung
11	A12	14										+14	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
12	A11	4										+14	Bekämpfung von Islamischem Terrorismus
13		10											Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
14	A10	1										+1	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
15	A9 LG 2.1	1										+1	Bekämpfung von Islamischem Terrorismus
16	A8	3										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
17		3											Bekämpfung von Islamischem Terrorismus
18	A6 LG 1.2 Regierungssekretäre/-innen	1										+1	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 - Übernahme Nachwuchskraft
<b>Summe:</b>		52						2	2			+52	

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 2 Stellen A10 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 5 Stellen A14 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 3 Stellen A8 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 1 Stelle A6 LG 1.2 am 31.07.2018 gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren (aus HH 2016)
- 4 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 3 Stellen A13 LG 2.1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 10 Stellen A11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

1 Stelle B2 in A16 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen. (aus HH 2016)

**weggefallene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

2 Stellen A16 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

4 Stellen A13 LG am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)  
2.1

1 Stelle A15 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

428 01

*Entgeltgruppe*

E12	8	-1	7
E10	9	-1	8
E9	13	-1	12
E8	15	+2	17
<b>Summe :</b>		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E12	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
2	E10	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
3	E9	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
4	E8	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
<b>Summe:</b>		-1										-1	

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen E8 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

**weggefallene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle E10 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

1 Stelle E12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

1 Stelle E9 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 04 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A16 Ministerialräte/-innen	1	+1	2
A15 Regierungsdirektoren/-innen	1	0	1
A14 Oberregierungsräte/-innen	0	0	0
A13 LG Regierungsräte/-innen	1	-1	0
2.2			
A12 Amtsräte/-innen	0	+1	1
A11 Regierungsamtmänner/-frauen	1	-1	0
A6 LG 1.2 Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
<b>Summe :</b>		<b>+1</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16							1				+1	Hebung aus A 15 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
2	A15							1				0	Hebung aus A 14 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
3										1			Hebung nach A 16 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
4	A14							1				0	Hebung aus A 13 LG 2.2 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
5										1			Hebung nach A 15 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
6	A13 LG 2.2									1		-1	Hebung nach A 14 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
7	A12							1				+1	Hebung aus A 11 (Strukturverbesserung)
8	A11									1		-1	Hebung nach A 12 (Strukturverbesserung)
9	A6 LG 1.2	1										+1	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 - Übernahme Nachwuchskraft
<b>Summe:</b>		1						4	4			+1	

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A6 LG am 31.07.2018 gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren (aus HH 2016)  
1.2

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A13 LG am 31.12.2019 Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich. (aus HH 2016)  
2.2

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 65 (65)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14 Oberregierungsräte/-innen	0	+5	5
A13 LG Oberamtsräte/-innen	2	+8	10
2.1			
A12 Amtsräte/-innen	4	-4	0
A12 Amtsräte/-innen	0	+6	6
A11 Regierungsamtänner/-frauen	9	+5	14
A10 Regierungsoberinspektoren/-innen	1	+2	3
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	19	+11	30
A8 Regierungshauptsekretäre/-innen	1	+6	7
<b>Summe :</b>		<b>+39</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebungen		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	A13 LG 2.1	8										+8	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	A12	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	A12	-4										-4	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
5	A11	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	A10	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
7	A9 LG 1.2	11										+11	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
8	A8	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
<b>Summe:</b>		39										+39	

*Planstellen künftig wegfallend:*

5 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
3 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A14	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
2 Stellen	A12	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

2 Stellen A13 LG am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)  
2.1

**weggefallene Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

4 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 65 (65)</b>			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	5	+15	20
E10	0	+6	6
E9	27	+146	173
E8	8	+2	10
E6	13	+66	79
E5	1	+24	25
<b>Summe :</b>		<b>+259</b>	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	E10	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	E9	146										+146	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	E8	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5	E6	66										+66	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	E5	24										+24	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
<b>Summe:</b>		259										+259	

Stellen künftig wegfallend:

6 Stellen E11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

71 Stellen E6 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

2 Stellen E8 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

87 Stellen E9 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

Vermerke:

127 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6). (aus HH 2016)

**neue Vermerke:**

Stellen künftig wegfallend:

24 Stellen E5 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

2 Stellen E10 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen

(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

422 01

**AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	183	+25	208
A12	Polizeihauptkommissare/-innen, Kriminalhauptkommissare/-innen	377	+15	392
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	15	+4	19
A11	Polizeihauptkommissare/-innen, Kriminalhauptkommissare/-innen	1.084	+15	1.099
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	18	+2	20
A10	Polizeioberkommissare/-innen, Kriminaloberkommissare/-innen	1.399	+80	1.479
A9 LG 2.1	Polizeikommissare/-innen, Kriminalkommissare/-innen	862	0	862
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	51	+4	55
A9 LG 1.2	Polizeihauptmeister/-innen	1.399	+15	1.414
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	5	0	5
A8	Polizeiobermeister/-innen	1.109	0	1.109
A7	Polizeimeister/-innen	0	0	0
<b>Summe :</b>			<b>+160</b>	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1	25										+25	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	A12	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	A11	4										+4	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	A11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5	A10	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	A10	80										+80	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
7			4										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
8			-4										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
9	A9 LG 2.1		2									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
10			-2										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11	A9 LG 1.2	4										+4	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
12	A9 LG 1.2	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
13			-9										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
14			9										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
15	A8		1									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
16			-1										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
17	A8		-6									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
18			10										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
19								4					gem. Artikel 7 Haushaltsbegleitgesetz 2016 (Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein)
20	A7		-4									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
21									4				gem. Artikel 7 Haushaltsbegleitgesetz 2016 (Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein)
<b>Summe:</b>		160	0					4	4			+160	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

15 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
4 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
15 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
25 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
4 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
80 Stellen	A10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
2 Stellen	A10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

15 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 03</b>			
<i>Bes.Gruppe</i>			
Anw. LG 2.1 Polizeikommissaranwärter/-innen, Kriminalkommissaranwärter/-innen	300	+100	400
<b>Summe :</b>		+100	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.1	100										+100	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
<b>Summe:</b>		100										+100	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

100 Stellen Anw. LG 2.1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 01</b>			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	59	+15	74
E10	13	+5	18
E8	43	+5	48
E6	358	+15	373
E5	148	0	148
E4	46	0	46
E3	13	0	13
<b>Summe :</b>		+40	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	E10	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	E8	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	E6	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5			6										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
6			-6										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
7	E5		20									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
8			-20										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
9	E4		2									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
10			-2										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11	E3		-2									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
12			2										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
<b>Summe:</b>		40	0									+40	

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

15 Stellen	E11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
5 Stellen	E8	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
5 Stellen	E10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
15 Stellen	E6	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)



05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

**Haushaltsvermerk geändert**

In besonderen Fällen können mit Einwilligung des Finanzministeriums in den Kapiteln 0502 und 0505 einschl. MG 04 ausgebrachte Planstellen der BesGr. A 9 bis A 16 für das Kapitel 0501 und umgekehrt in Anspruch genommen werden.

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 01</b>			
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A15      Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungslandwirtschafts- direktoren/-innen	21	+1	22
A13 LG    Regierungsräte/-innen 2.2	0	+1	1
A13 LG    Oberamtsräte/-innen 2.1	46	+2	48
A12      Amtsräte/-innen	39	+1	40
A11      Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen	20	0	20
A10      Regierungsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberbauinspektoren/- innen	3	+2	5
<b>Summe :</b>		<b>+7</b>	

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15	1										+1	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
2	A13 LG 2.2	1										+1	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
3	A13 LG 2.1	1										+2	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
4				1									von 0502-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
5	A12	1										+1	Mehraufwand im Bereich Haushaltsaufstellung und -vollzug im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen
6				2									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
7											2		Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
8	A11									2		0	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
9											2		Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
10	A10										2	+2	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
<b>Summe:</b>		4		3						4	4	+7	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A15 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A13 LG 2.2 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A12 am 31.12.2019 Mehraufwand im Bereich Haushaltsaufstellung und -vollzug im Zusammengang mit den steigenden Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 1 Stelle A13 LG 2.1 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)

*Vermerke:*

- 1 Stelle A10 darf zu 0,4 durch die Staatskanzlei besetzt werden (aus HH 2016)



05 Finanzministerium

05 02 Landeskasse

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

A13 LG Oberamtsräte/-innen  
2.1

Stellenzahl  
Haushalt  
2016

zu ändern

neue  
Stellenzahl  
Haushalt  
2016

4 -1 3

Summe :

-1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0501-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
<b>Summe:</b>					1							-1	

428 01

Entgeltgruppe

E10

E5

E4

Stellenzahl  
Haushalt  
2016

zu ändern

neue  
Stellenzahl  
Haushalt  
2016

3 -2 1  
2 +2 4  
2 -2 0

Summe :

-2

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E10				2							-2	nach 0501-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
2	E5							2				+2	Hebung von E 4 - Höhergruppierungsanspruch/Umorganisation wegen zus. Aufgaben im Bereich der gerichtlichen Hinterlegungen
3	E4								2			-2	Hebung nach E 5 - Höhergruppierungsanspruch/Umorganisation wegen zus. Aufgaben im Bereich der gerichtlichen Hinterlegungen
<b>Summe:</b>					2			2	2			-2	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

422 01

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe***Zentral verwaltete Haushaltsstellen***Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum*

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG 2.2 Regierungsräte/-innen	11	+3	14

<i>Summe [Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>		+3	
--	--	----	--

*Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum*

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	1	0	1
A11 Steueramtänner/-frauen, Regierungsmänner/-frauen	1	+3	4
A10 Steueroberinspektoren/-innen	1	+1	2
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen	5	+4	9
A9 LG 1.2 Amtrinspektoren/-innen	9 <sup>2)</sup>	+22	31
A7 Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	10	+18	28

<i>Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>		+48	
---	--	-----	--

<b>Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:</b>		<b>+51</b>	
---	--	------------	--

**Finanzamt Bad Segeberg**

-

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	21	+1	22
A11 Steueramtänner/-frauen, Regierungsmänner/-frauen	36	-3	33
A10 Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	20	-1	19
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	9	+1	10
A9 LG 1.2 Amtrinspektoren/-innen	62 <sup>2)</sup>	-4	58
A8 Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	32	+3	35
A7 Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	30	-2	28

<i>Summe [-]:</i>		-5	
-------------------	--	----	--

<b>Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:</b>		<b>-5</b>	
--	--	-----------	--

**Finanzamt Dithmarschen**

-

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	10	+1	11
A11 Steueramtänner/-frauen, Regierungsmänner/-frauen	24	-1	23
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	7	-1	6
A9 LG 1.2 Amtrinspektoren/-innen	32 <sup>2)</sup>	-1	31
A8 Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	24	-1	23
A7 Steuerobersekretäre/-innen	21	0	21

<i>Summe [-]:</i>		-3	
-------------------	--	----	--

<b>Summe [Finanzamt Dithmarschen]:</b>		<b>-3</b>	
--	--	-----------	--

05

Finanzministerium

05 05

Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

**Finanzamt Eckernförde-Schleswig**

-

A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	-1	6
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	8	+3	11
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	25	+1	26
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	13	+2	15
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+2	7
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	38 <sup>2)</sup>	-1	37
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	24	+3	27
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	27	-3	24
<i>Summe [-]:</i>			+6	

**Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]:**

+6

**Finanzamt Elmshorn**

-

A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	8	+1	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	37 <sup>2)</sup>	0	37
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	26	0	26
A7	Steuerobersekretäre/-innen	24	-3	21
<i>Summe [-]:</i>			-2	

**Summe [Finanzamt Elmshorn]:**

-2

**Finanzamt Flensburg**

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	28	+1	29
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	43	+2	45
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	+2	13
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	56 <sup>2)</sup>	+1	57
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	29	+1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	+1	27
<i>Summe [-]:</i>			+8	

**Summe [Finanzamt Flensburg]:**

+8

**Finanzamt Itzehoe**

-

A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	8	-1	7
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	21	-1	20
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	27	+4	31
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	16	+2	18
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	-2	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 <sup>2)</sup>	-2	42
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	22	+2	24
A7	Steuerobersekretäre/-innen	27	-5	22
<i>Summe [-]:</i>			-3	

**Summe [Finanzamt Itzehoe]:**

-3

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Finanzamt Kiel-Nord**

*Finanzamt*

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	22	-1	21
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	29	-1	28
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	-2	16
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	10	-1	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	36 <sup>2)</sup>	+2	38
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	19	+3	22
A7	Steuerobersekretäre/-innen	17	+3	20

*Summe [Finanzamt]:* +3

*Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle*

A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	34	+3	37
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	+1	10
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	2	+2	4
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	7 <sup>2)</sup>	+1	8
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	3	+1	4
A7	Steuerobersekretäre/-innen	1	-1	0

*Summe [Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle]:* +7

**Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:** +10

**Finanzamt Kiel-Süd**

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	29	-1	28
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	64	-4	60
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	36	-1	35
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	16	+1	17
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	47 <sup>2)</sup>	0	47
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	31	-1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	31	-1	30

*Summe [-]:* -7

**Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:** -7

**Finanzamt Lübeck**

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	34	-1	33
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	54	-2	52
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	30	-1	29
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	14	+2	16
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	60 <sup>2)</sup>	0	60
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	37	-3	34
A7	Steuerobersekretäre/-innen	40	-8	32

*Summe [-]:* -13

**Summe [Finanzamt Lübeck]:** -13

**Finanzamt Neumünster**

-

A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	21	-3	18
-----	--	----	----	----

05

Finanzministerium

05 05

Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen				
---	--	--	--	--

A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	-2	10
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+5	10
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	31 <sup>2)</sup>	-1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	20	-2	18
<i>Summe [-]:</i>				-3
<b>Summe [Finanzamt Neumünster]:</b>				-3
<b>Finanzamt Nordfriesland</b>				
-				
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	30	+2	32
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	17	+1	18
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	+3	10
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 <sup>2)</sup>	+2	46
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	31	-1	30
<i>Summe [-]:</i>				+7
<b>Summe [Finanzamt Nordfriesland]:</b>				+7
<b>Finanzamt Ostholstein</b>				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	10	-1	9
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	+1	13
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+2	7
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	34 <sup>2)</sup>	+1	35
A7	Steuerobersekretäre/-innen	24	-1	23
<i>Summe [-]:</i>				+2
<b>Summe [Finanzamt Ostholstein]:</b>				+2
<b>Finanzamt Pinneberg</b>				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	13	-1	12
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	32	-3	29
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	-2	16
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	8	+4	12
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 <sup>2)</sup>	-2	42
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	29	-2	27
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	-2	24
<i>Summe [-]:</i>				-8
<b>Summe [Finanzamt Pinneberg]:</b>				-8
<b>Finanzamt Plön</b>				
-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	-1	5
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	9	+1	10
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	25	-1	24
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	42 <sup>2)</sup>	-1	41
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	27	+2	29

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

A7	Steuerobersekretäre/-innen	25	0	25
<i>Summe [-]:</i>			0	
<b>Summe [Finanzamt Plön]:</b>			0	
<b>Finanzamt Ratzeburg</b>				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	9	-1	8
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungamtänner/-frauen	27	-1	26
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 <sup>2)</sup>	-3	41
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	32	-2	30
<i>Summe [-]:</i>			-7	
<b>Summe [Finanzamt Ratzeburg]:</b>			-7	
<b>Finanzamt Rendsburg</b>				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	11	-1	10
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungamtänner/-frauen	27	+3	30
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	15	+2	17
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierunginspektoren/-innen	7	+1	8
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	43 <sup>2)</sup>	-1	42
A7	Steuerobersekretäre/-innen	27	-4	23
<i>Summe [-]:</i>			0	
<b>Summe [Finanzamt Rendsburg]:</b>			0	
<b>Finanzamt Stormarn</b>				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	22	+2	24
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungamtänner/-frauen	41	+2	43
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	64 <sup>2)</sup>	+1	65
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	43	-2	41
A7	Steuerobersekretäre/-innen	38	-1	37
<i>Summe [-]:</i>			+2	
<b>Summe [Finanzamt Stormarn]:</b>			+2	
<b>Bildungszentrum der Steuerverwaltung</b>				
-				
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungamtänner/-frauen	1	+1	2
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2 <sup>2)</sup>	0	2
<i>Summe [-]:</i>			+1	
<b>Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:</b>			+1	
<b>Summe :</b>			+36	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

**geänderte Fußnoten:**

- 2) 237 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO A und B ausgestattet.  
Davon: FA Bad Segeberg = 18, FA Dithmarschen = 9, FA Eckernförde-Schleswig = 11, FA Elmshorn = 11, FA Flensburg = 18, FA Itzehoe = 13, FA Kiel-Nord = 12, Groß- u. KonzBp = 3, FA Kiel-Süd = 15, FA Lübeck = 19, FA Neumünster = 9, FA Nordfriesland = 14, FA Ostholstein = 10, FA Pinneberg = 12, FA Plön = 12, FA Ratzeburg = 12, FA Rendsburg = 11, FA Stormarn = 20, Bildungszentrum = 1, Zentraler Stellenpool = 7.

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Zentral verwaltete Haushaltsstellen</b>													
<i>Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	A13 LG 2.2			3								+3	von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
2	A12			2								0	von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
3												2	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 11/A 10
4	A11			2								+3	von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
5											2		Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 11/A 10
6												1	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstelle in urspr. Wertigkeit A 10
7	A10										1	+1	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstelle in urspr. Wertigkeit A 10
8	A9 LG 2.1	1										+4	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit kw-Vermerk 2018
9						3							von 0505-42801 (FA Nordfriesland) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
10	A9 LG 1.2		1									+22	Deckung Mehrbedarf im Kapitel 0501
11				1									von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
12				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
13				4									von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
14				2									von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
15				16									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
16							-3						Rückgängigmachung einer Übertragung nach 0507-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Mehrbedarf DLZP
17							4						nach 1003-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 für Epl. 05) für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
18	A7	13										+18	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit kw-Vermerk 2018
19			2										Deckung Mehrbedarf im Kapitel 0501
20				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
21				3									von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
22				1									von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
23				6									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
24					-2								Rückgängigmachung einer Übertragung nach 0507-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Mehrbedarf DLZP
25					6								nach 1003-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 für Epl. 05) für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
<b>Finanzamt Bad Segeberg</b>													
-													
26	A12					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
27	A11				3							-3	nach 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
28	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
29	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
30	A9 LG 1.2				4							-4	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
31								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
32									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
33	A8			3								+3	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
34					1								nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
35								1					Hebung gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit ku-Vermerk
36								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
37									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
38	A7								1			-2	Hebung gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit ku-Vermerk
39									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Dithmarschen</b>													
-													
40	A12					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
41	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
42	A9 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
43	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
44	A8		1									-1	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2014
45	A7		1									0	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2011/2012
46				1									von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Eckernförde-Schleswig</b>													
-													
47	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
48	A12			1								+3	von 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
49				1									von 0505-42201 (FA Pinnberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
50				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
51	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
52	A10			2								+2	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
53	A9 LG 2.1							2				+2	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
54	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
55								2					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
56									2				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
57	A8					2						+3	von 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
58						1							von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
59								2					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
60									2				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
61	A7						1					-3	nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
62										2			entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Elmshorn</b>													
-													
63	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
64	A9 LG 1.2							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
65									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
66	A8							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
67									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
68	A7						2					-3	nach 0505-42801 (FA Flensburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
69									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Flensburg</b>													
-													
70	A12			1								+1	von 0505-42201 (FA tzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
71	A11			2								+2	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
72	A9 LG 2.1					2						+2	von 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
73	A9 LG 1.2			1								+1	von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
74	A8					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
75	A7			1								+1	von 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Itzehoe</b>													
-													
76	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
77	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
78	A11			3								+4	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
79				1									von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
80	A10		1									+2	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2015
81				2									von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
82				1									von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
83	A9 LG 2.1		2									-2	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2015
84			2										Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012
85				1									von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
86						1							von 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
87	A9 LG 1.2				2							-2	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
88	A8			2								+2	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
89	A7				3							-5	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
90							2						nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Kiel-Nord</b>													
<i>Finanzamt</i>													
91	A12				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
92	A11					1						-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
93	A10					2						-2	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
94	A9 LG 2.1		2									-1	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2014
95			1										Realisierung kw-Vermerk aus HH 2015
96						1							von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
97						1							von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
98	A9 LG 1.2				1							+2	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
99						1							von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
100	A8					2						+3	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
101						1							von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
102	A7		1									+3	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2014
103					1								von 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
104					1								von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
105					1								von 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
106					1								von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle</b>													
107	A13 LG 2.1				1							+3	von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
108					1								von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
109					1								von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
110	A12				1							+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
111	A11				2							+2	von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
112	A9 LG 1.2				1							+1	von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
113	A8			1								+1	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
114	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Kiel-Süd</b>													
-													
115	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
116	A11				2							-4	nach 0505-42204 MG 04 (Amt für Informationstechnik) Aufgabenübergang ServiSta IT in 2015
117					2								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
118	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
119	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
120	A9 LG 1.2							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
121									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
122	A8				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
123								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
124									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
125	A7								1			-1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Lübeck</b>													
-													
126	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
127	A11				2							-2	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
128	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
129	A9 LG 2.1							1				+2	von 0505-42801 (FA Elmshorn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
130								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
131	A9 LG 1.2			1								0	von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
132					1								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
133								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
134									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
135	A8				3							-3	nach 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
136								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
137									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
138	A7				1								-8 nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
139					1								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
140								2					nach 0505-42801 (FA Stormarn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
141									1				nach 0505-42801 (FA Ostholstein) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
142									1				nach 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
143									1				nach 0505-42801 (Bildungszentrum) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
144										1			entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Neumünster</b>													
-													
145	A11				2								-3 nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
146					1								nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
147	A10				2								-2 nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
148	A9 LG 2.1	4											+5 gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit kw-Vermerk 2020
149								1					von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
150	A9 LG 1.2				1								-1 nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
151	A7				1								-2 nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
152									1				nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Nordfriesland</b>													
-													
153	A11					2							+2 von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
154	A10			1									+1 von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
155	A9 LG 2.1					3							+3 von 0505-42801 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
156	A9 LG 1.2			2									+2 von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
157	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Ostholstein</b>													
-													
158	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
159	A10			1								+1	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
160	A9 LG 2.1					2						+2	von 0505-42801 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
161	A9 LG 1.2			1								+1	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
162	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Pinneberg</b>													
-													
163	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
164	A11				3							-3	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
165	A10				2							-2	nach 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
166	A9 LG 2.1	4										+4	gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit kw-Vermerk 2020
167	A9 LG 1.2				1							-2	nach 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
168					1								nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
169	A8				2							-2	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
170	A7						2					-2	nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Plön</b>													
-													
171	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
172	A12			1								+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
173	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
174	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
175	A8			2								+2	von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
176	A7			1								0	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
177					1								nach 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Finanzamt Ratzeburg</b>													
-													
178	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
179	A11				1							-1	nach 0505-42201 (Bildungszentrum) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
180	A9 LG 1.2				1							-3	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
181					2								nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
182	A8				2							-2	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Rendsburg</b>													
-													
183	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
184	A11			3								+3	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
185	A10			2								+2	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
186	A9 LG 2.1					1						+1	von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
187	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
188	A7				3							-4	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
189							1						nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Stormarn</b>													
-													
190	A12				1							+2	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
191					1								von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
192	A11				1							+2	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
193					1								von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
194	A9 LG 1.2				1							+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
195	A8					2						-2	nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
196	A7				3							-1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
197						1							nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
198						1							nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
199							2						nach 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Bildungszentrum der Steuerverwaltung</b>													
-													
200	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Summe:</b>		22	14	108	88	24	16	19	19	3	3	+36	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 4 Stellen A9 LG 2.1 am 31.12.2020 gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 spätestens am 31.12.2020 (FA Pinneberg) (aus HH 2016)
- 4 Stellen A9 LG 2.1 am 31.12.2020 gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 spätestens am 31.12.2020 (FA Neumünster) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A11 am 31.08.2019 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 13 Stellen A7 am 15.08.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (15.08.2018) gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 (aus HH 2016)
- 1 Stelle A9 LG 1.2 am 31.07.2020 mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin nach Altersteilzeit beim FA Eckernförde-Schleswig (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A9 LG 2.1 am 31.08.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2018) gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 (aus HH 2016)

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

- 1 Stelle A8 in A7 gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 (FA Bad Segeberg) (aus HH 2016)

**geänderte Vermerke**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A9 LG 2.1 gem. § 14 Abs. 8 HG 2014 spätestens am 31.12.2019 (FA Kiel-Nord) (aus HH 2015)

**weggefallene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A7 am 31.12.2023 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland (aus HH 2015)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

428 01

Entgeltgruppe

Zentral verwaltete Haushaltsstellen

Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum

E5

0	+12	12
---	-----	----

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E3	0	+12	12
----	---	-----	----

<i>Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>		+24	
---	--	-----	--

<b>Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:</b>		+24	
---	--	-----	--

**Finanzamt Bad Segeberg**

-

E12	1	-1	0
-----	---	----	---

E11	5	-5	0
-----	---	----	---

E8	7	+1	8
----	---	----	---

E5	13	-3	10
----	----	----	----

E3	5	-4	1
----	---	----	---

<i>Summe [-]:</i>		-12	
-------------------	--	-----	--

<b>Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:</b>		-12	
--	--	-----	--

**Finanzamt Dithmarschen**

-

E12	1	-1	0
-----	---	----	---

E9	0	+1	1
----	---	----	---

E8	4	-1	3
----	---	----	---

E3	2	-1	1
----	---	----	---

<i>Summe [-]:</i>		-2	
-------------------	--	----	--

<b>Summe [Finanzamt Dithmarschen]:</b>		-2	
--	--	----	--

**Finanzamt Eckernförde-Schleswig**

-

E12	1	-1	0
-----	---	----	---

E11	1	-1	0
-----	---	----	---

E9	1	-1	0
----	---	----	---

E8	7	-1	6
----	---	----	---

E6	4	+1	5
----	---	----	---

E3	2	-1	1
----	---	----	---

<i>Summe [-]:</i>		-4	
-------------------	--	----	--

<b>Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]:</b>		-4	
---	--	----	--

**Finanzamt Elmshorn**

-

E12	2	-2	0
-----	---	----	---

E9	1	-1	0
----	---	----	---

<i>Summe [-]:</i>		-3	
-------------------	--	----	--

<b>Summe [Finanzamt Elmshorn]:</b>		-3	
------------------------------------	--	----	--

**Finanzamt Flensburg**

-

E8	17	-4	13
----	----	----	----

E6	7	+2	9
----	---	----	---

05

Finanzministerium

05 05

Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E3	3	-2	1
<i>Summe [-]:</i>		-4	
<b>Summe [Finanzamt Flensburg]:</b>		-4	
<b>Finanzamt Itzehoe</b>			
-			
E12	2	-2	0
E6	6	+2	8
E5	8	-3	5
<i>Summe [-]:</i>		-3	
<b>Summe [Finanzamt Itzehoe]:</b>		-3	
<b>Finanzamt Kiel-Nord</b>			
<i>Finanzamt</i>			
E9	9	-1	8
E8	4	+2	6
E6	3	+1	4
E5	5	-1	4
<i>Summe [Finanzamt]:</i>		+1	
<b>Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:</b>		+1	
<b>Finanzamt Kiel-Süd</b>			
-			
E12	1	-1	0
E9	3	-2	1
E8	8	0	8
E6	4	+2	6
E5	13	-2	11
<i>Summe [-]:</i>		-3	
<b>Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:</b>		-3	
<b>Finanzamt Lübeck</b>			
-			
E9	9	-5	4
<i>Summe [-]:</i>		-5	
<b>Summe [Finanzamt Lübeck]:</b>		-5	
<b>Finanzamt Neumünster</b>			
-			
E6	5	+1	6
E5	7	-1	6
<i>Summe [-]:</i>		0	
<b>Summe [Finanzamt Neumünster]:</b>		0	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Finanzamt Nordfriesland**

-			
E12	2	-2	0
E11	3	-2	1
E9	5	-3	2
E8	7	+1	8
E3	2	-1	1

Summe [-]: -7

**Summe [Finanzamt Nordfriesland]: -7**

**Finanzamt Ostholstein**

-			
E12	1	-1	0
E6	2	+1	3

Summe [-]: 0

**Summe [Finanzamt Ostholstein]: 0**

**Finanzamt Pinneberg**

-			
E9	11	-3	8
E8	4	-2	2
E6	4	+3	7
E5	9	-2	7

Summe [-]: -4

**Summe [Finanzamt Pinneberg]: -4**

**Finanzamt Plön**

-			
E12	1	-1	0
E3	2	-2	0

Summe [-]: -3

**Summe [Finanzamt Plön]: -3**

**Finanzamt Ratzeburg**

-			
E12	1	-1	0
E8	7	-1	6

Summe [-]: -2

**Summe [Finanzamt Ratzeburg]: -2**

**Finanzamt Rendsburg**

-			
E12	1	+12	13
E11	6	+6	12

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>				
E3		1	-1	0
<i>Summe [-]:</i>			+17	
<b>Summe [Finanzamt Rendsburg]:</b>			+17	
<b>Finanzamt Stormarn</b>				
-				
E12		1	-1	0
E6		6	+2	8
<i>Summe [-]:</i>			+1	
<b>Summe [Finanzamt Stormarn]:</b>			+1	
<b>Bildungszentrum der Steuerverwaltung</b>				
-				
E6		1	+1	2
<i>Summe [-]:</i>			+1	
<b>Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:</b>			+1	
<b>Summe :</b>			-8	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Zentral verwaltete Haushaltsstellen</b>													
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	E5			3								+12	von 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
2				1									von 0505-42801 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
3				2									von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
4				3									von 0505-42801 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
5				2									von 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
6				1									von 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
7	E3			4								+12	von 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
8				1									von 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
9				1									von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
10				2									von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
11				2									von 0505-42801 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
12				1									von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
13				1									von 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Bad Segeberg</b>													
-													
14	E12						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
15	E11				5								-5 nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
16	E8			1									+1 von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
17	E5				3								-3 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
18	E3				4								-4 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Dithmarschen</b>													
-													
19	E12						1						-1 nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
20	E9			1									+1 von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
21	E8				1								-1 nach 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
22	E3				1								-1 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Finanzamt Eckernförde-Schleswig</b>													
-													
23	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
24	E11				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
25	E9				1							-1	nach 0505-42801 (FA Dithmarschen) Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
26	E8						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
27	E6					1						+1	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
28	E3				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Elmshorn</b>													
-													
29	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
30	E9						1					-1	nach 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Flensburg</b>													
-													
31	E8				2							-4	nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
32					1								nach 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
33							1						nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
34	E6					2						+2	von 0505-42201 (FA Elmshorn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
35	E3				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Itzehoe</b>													
-													
36	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
37	E6					2						+2	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
38	E5				3							-3	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Kiel-Nord</b>													
<i>Finanzamt</i>													
39	E9						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
40	E8			2								+2	von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
41	E6					1						+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
42	E5				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Finanzamt Kiel-Süd</b>													
-													
43	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
44	E9								1			-2	nach 0505-42201 (FA Neumünster) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
45									1				nach 0505-42201 (FA Rendsburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
46									1				nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
47										1			Hebung aufgrund tarifrechtlichem Eingruppierungsanspruch von E 8
48	E8			1								0	von 0505-42801 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
49											1		Hebung aufgrund tarifrechtlichem Eingruppierungsanspruch nach E 9 "klein"
50	E6							2				+2	von 0505-42201 (FA Stormarn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
51	E5				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Lübeck</b>													
-													
52	E9							3					-5 nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
53									2				nach 0505-42201 (FA Ostholstein) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Neumünster</b>													
-													
54	E6					1						+1	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
55	E5				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Nordfriesland</b>													
-													
56	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
57	E11								2			-2	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
58	E9								3			-3	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
59	E8			1								+1	von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
60	E3				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Finanzamt Ostholstein</b>													
-													
61	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
62	E6					1						+1	von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Pinneberg</b>													
-													
63	E9						1					-3	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
64								2					nach 0505-42201 (FA Flensburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
65	E8							2				-2	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
66	E6					2						+3	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
67							1						von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
68	E5				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Plön</b>													
-													
69	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
70	E3				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Ratzeburg</b>													
-													
71	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
72	E8				1							-1	nach 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<b>Finanzamt Rendsburg</b>													
-													
73	E12			1								+12	von 0505-42801 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
74				1									von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
75				2									von 0505-42801 (FA Elmshorn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
76				2									von 0505-42801 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
77				1									von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
78				2									von 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
79				1									von 0505-42801 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
80				1									von 0505-42801 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015



05 Finanzministerium

05 06 Amt für Bundesbau

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

422 04 (01)

**neue Vermerke:**

*Vermerke:*

1 Stelle A15 darf für die Dauer von 3 Monaten doppelt besetzt werden.

(aus HH 2016)

**05** Finanzministerium

**05 07** Finanzverwaltungsamt / Dienstleistungszentrum Personal

Das Kapitel 05 07 ist nach Kapitel 03 12 Dienstleistungszentrum Personal – DLZP übertragen worden.



06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 01 Allgemeines

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	38	-1	37
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	21	+1	22
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen, Eichamtmänner/-frauen	23	+1	24
<b>Summe :</b>			<b>+1</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1				1							-1	Übertragen nach 0614.04.685 01
2	A12	1										+1	kw Stelle gem. § 13 Abs. 5 HG 2015
3	A11	1										+1	kw Stelle gem. § 13 Abs. 5 HG 2015
<b>Summe:</b>		<b>2</b>			<b>1</b>							<b>+1</b>	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A11	am 30.09.2018	gem. § 13 Abs. 5 HG 2015 zur Erfüllung unvorhergesehener und dringender Aufgaben	(aus HH 2016)
1 Stelle	A12	am 30.09.2018	gem. § 13 Abs. 5 HG 2015 zur Erfüllung unvorhergesehener und dringender Aufgaben	(aus HH 2016)

428 01

*Entgeltgruppe*

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E15	4	+1	5
E12	5	+1	6
E8	17	-1	16
<b>Summe :</b>		<b>+1</b>	



06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 14 Verkehrswesen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

685 01 (04)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

A13 LG Oberamtsräte/-innen, Oberbauamtsräte/-innen  
2.1

Stellenzahl  
Haushalt  
2016

zu ändern

neue  
Stellenzahl  
Haushalt  
2016

24 +1 25

**Summe :** +1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1			1								+1	Übertragen von 0601.00.422 01
<b>Summe:</b>				1								+1	

685 08 (04)

*Entgeltgruppe*

E12 83 -1 82  
 E10 9 +20 29  
 E9 74 0 74  
 E6 103 -4 99  
 E5 43 -4 39  
 E4 0 0 0

Stellenzahl  
Haushalt  
2016

zu ändern

neue  
Stellenzahl  
Haushalt  
2016

**Summe :** +11





07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**FESTE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

**Verwaltung**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	-1	2
<b>Summe [Verwaltung]:</b>			-1	

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

**Verwaltung**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A15	Regierungsdirektoren/-innen	7	+1	8
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	29	+3	32
<b>Summe [Verwaltung]:</b>			+4	
<b>Summe :</b>			+3	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Verwaltung</b>													
1	B5 Ministerialdi- rigenten/-innen		1									-1	Ausscheiden des Stelleninhabers zum 30.09.2015 (Vollzug des kw-Vermerks)
<b>Verwaltung</b>													
2	A15 Regierungsdirek- toren/-innen	1										+1	Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (Deckung durch Einsparung im Einzelplan).
3	A13 LG 2.1 Oberamtsräte/- innen	1										+3	Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (1 neue Stelle)
4		2											Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (Deckung durch Einsparung im Einzelplan).
<b>Summe:</b>		4	1									+3	

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG am 31.12.2019 flüchtlingsbedingter Mehrbedarf zur Koordinierung von DaZ- (aus HH 2016)  
2.1 Angelegenheiten.

**weggefallene Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

1 Stelle B5 am 30.04.2016 Reduzierung der Abteilungen in der Landesverwaltung

(aus HH 2013)

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 07 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 10</b>				
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	Anw. LG - 2.2	700	+50	750
	<b>Summe :</b>		+50	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.2 -	50										+50	Zur Deckung des künftigen Lehrkräftebedarfs
<b>Summe:</b>		50										+50	

**neue Vermerke:**

*Vermerke:*

50 Stellen dürfen ab 01.08.2016 in Anspruch genommen werden.

(aus HH 2016)



07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 11 Grundschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

**AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

**Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (So) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	0	0	0
A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (So) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	0	0	0
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen als Leiter/innen einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	169	+2	171
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen als Leiter/-innen einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	179	-1	178
A12 Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	169	+2	171
A12	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	3.009	+1	3.010
<b>Summe [ ]:</b>			<b>+4</b>	
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen]:</b>			<b>+4</b>	
<b>Summe :</b>			<b>+4</b>	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 11 Grundschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen</b>													
1	A14 LG 2.1 Z <i>R (So) als Leit. org. Verb. &lt;= 360 Sch.</i>			2								0	von 0712-42201 wegen organisatorischer Veränderung
2											2		nach A13 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
3	A14 LG 2.1 <i>KonR (So) als stv. Leit. org. Verb. &lt;= 360 Sch.</i>			2								0	von 0712-42201 wegen organisatorischer Veränderung
4											2		nach A12 Z wegen organisatorischer Veränderung
5	A13 LG 2.1 Z <i>Rekt. als Leit. GS &gt; 180 - 360 Sch.</i>									2		+2	von A14 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
6	A13 LG 2.1 <i>Rekt. als Leit. GS &gt; 80 - 180 Sch.</i>										1	-1	nach A12 wegen organisatorischer Veränderung
7	A12 Z <i>KonR als stv. Leit. GS &gt; 180 - 360 Sch.</i>									2		+2	von A14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
8	A12 L									1		+1	von A13 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
<b>Summe:</b>				4						5	5	+4	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 LG 2.1 und A 14 LG 2.1 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 LG 2.1 (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamte A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

**Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren**

*Krankenhausunterricht*

A14 LG 2.1	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen für den Krankenhausunterricht	2	+1	3
---------------	---	---	----	---

<i>Summe [Krankenhausunterricht]:</i>			+1	
---------------------------------------	--	--	----	--

*Förderzentren insgesamt*

A14 LG 2.1 Z	Sonderschulrektoren/-innen	1	+1	2
A13 LG 2.1	Sonderschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen	1.492	-3	1.489

<i>Summe [Förderzentren insgesamt]:</i>			-2	
---	--	--	----	--

*Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen*

A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (So) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	9	-2	7
-----------------	--	---	----	---

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (So) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	9	-2	7
---------------	--	---	----	---

---

*Summe [Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen]:* -4

---

**Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren]:** -5

**Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind**

*an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)*

A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen	2	-2	0
---------------	----------------------------	---	----	---

---

*Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:* -2

---

**Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:** -2

---

**Summe :** -7

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren</b>													
<i>Krankenhausunterricht</i>													
1	A14 LG 2.1 2. So-KonR als Koord.							1				+1	von A13 LG 2.1 wegen Anpassung an den Bedarf
<i>Förderzentren insgesamt</i>													
2	A14 LG 2.1 Z So-Rekt.							1				+1	von A13 LG 2.1 zur Vermeidung von DU
3	A13 LG 2.1 SoL				1							-3	nach 0717-42201 wegen Übertragung einer bisherigen Poolstelle an das IQSH
4									1				nach A14 LG 2.1 für Koordination für Krankenhausunterricht wegen Anpassung an den Bedarf
5										1			nach A14 LG 2.1 Z zur Vermeidung von DU
<i>Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen</i>													
6	A14 LG 2.1 Z R (So) als Leit. org. Verb. <= 360 Sch.				2							-2	nach 0711-42201 wegen organisatorischer Veränderung
7	A14 LG 2.1 KonR (So) als stv. Leit. org. Verb. <= 360 Sch.				2							-2	nach 0711-42201 wegen organisatorischer Veränderung
<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>													
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>													
8	A14 LG 2.1 So-Rekt.				2							-2	nach 0717-42201 wegen Übertragung an das IQSH
<b>Summe:</b>					7			2	2			-7	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

1 Stelle A14 LG in A13 LG am 31.01.2025 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers  
2.1 Z 2.1

(aus HH 2016)

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 13 Regionalschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 LG 2.1 - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

**Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind**

*an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)*

A14 LG Realschulrektoren/-innen  
2.1

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

1	-1	0
---	----	---

---

*Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:*

-1

---

**Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:**

-1

---

**Summe :**

-1



07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 14 Gymnasien

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 01</b>			
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
<b>Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Regionalschul- teil</b>			
<i>Gymnasien insgesamt</i>			
A13 LG 2.2 Studienräte/-innen	2.467	-15	2.452
A13 LG 2.1 Realschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen	67	+8	75
A12 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	38	+7	45
<b>Summe [Gymnasien insgesamt]:</b>		0	
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Regionalschul- teil]:</b>		0	
<b>Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind</b>			
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>			
A14 Oberstudienräte/-innen	2	-1	1
<b>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</b>		-1	
<b>Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:</b>		-1	
<b>Summe :</b>		-1	



07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 15 Gemeinschaftsschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

**Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe**

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A12 Z	Konrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen an einer mit einer Grundschule verbundenen Gemeinschaftsschule mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Primarstufe	62	+1	63
A12	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	757	-1	756
<b>Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe]:</b>			0	
<b>Summe :</b>			0	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 15 Gemeinschaftsschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe</b>													
1	A12 Z <i>KonR als Koord. GS/GemS &lt;= 360 Sch. in Primarst.</i>							1				+1	von A12 wegen organisatorischer Veränderung
2	A12 L								1			-1	nach A12 Z wegen organisatorischer Veränderung
<b>Summe:</b>								1	1			0	



07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Das IQSH ist zur Sicherstellung des erhöhten Ausbildungsvolumens ermächtigt, bis zu 55 Planstellen und Stellen der Lehrkräfte (bis 31.01.2016: 62) der Kapitel 0711 bis 0716 für Ausbildungszwecke einzusetzen.

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird - auf der Grundlage des Erlasses über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben vom 19.04.2001 - ermächtigt, ab dem 01.01.2016 bis zu 31 Planstellen/Stellen aus den Kapiteln 0711 bis 0716 für seine Aufgaben einzusetzen.

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 01</b>				
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	<b>Studienleiter</b>			
A15	Studiendirektoren/-innen	69	+1	70
A14	Oberstudienräte/-innen	0	+3	3
A14 LG 2.1	Realschulrektoren/-innen	0	+1	1
A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen	0	+2	2
A13 LG 2.1	Sonderschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen	0	+1	1
<b>Summe [Studienleiter]:</b>			<b>+8</b>	
<b>Summe :</b>			<b>+8</b>	









09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Haushaltsvermerk geändert**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs und der Einführung der elektronischen Akte in der Justiz besteht ein zusätzlicher Personalbedarf. Dafür ist zunächst in den Jahren 2015/16 eine Ausweitung der Ausbildungskapazitäten erforderlich. Die Schaffung zusätzlicher Planstellen erfolgt sukzessive ab dem Jahr 2016.

Im Kap. 0902 sind bei Tit. 422 01 zentral für alle Gerichte und Staatsanwaltschaften folgende Planstellen für eine Nutzung ausschließlich im Zusammenhang mit Personalbedarfen durch die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte ausgebracht:

1 Planstelle der Bes.Gruppe A13 LG 2.1 -Justizoberamtsräte/-innen-

1 Planstellen der Bes.Gruppe A12 -Justizamtsräte/-innen-

8 Planstellen der Bes:Gruppe A8 -Justizhauptsekretäre/-innen-

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 01</b>				
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes.Gruppe</i>			
R1	Richter/-innen am Amtsgericht, Richter/-innen am Landgericht	351	+6	357
A12	Justizamtsräte/-innen	106	-2	104
A11	Justizamtfrauen/-männer	154	+2	156
A8	Justizhauptsekretäre/-innen	154	-6	148
<b>Summe :</b>			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	R1	6										+6	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
2	A12					-2						-2	von Tit. 422 03 -Anw.LG 2.1 / Rechtspflegeranwärter/-innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz)
3	A11	3										+2	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
4					1								nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A11 / Regierungsamtmänner/-frauen- (wg. Einführung E-Akte im Ministerium)
5	A8					-6						-6	von Tit. 428 04 -Anw. LG 2.2 / Referendare/-innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz)
<b>Summe:</b>		9			1	-8						0	

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

3 Stellen A11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

6 Stellen R1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>422 03</b>			
<i>Bes.Gruppe</i>			
Anw. LG 2.1 Rechtspflegeranwärter/-innen	75	0	75
<b>Summe :</b>		0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.1				2							0	nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A12 / Amtsräte/-innen- (wg. Aufbau zentraler Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektr. Rechtsverkehr und der elektr. Akte in der Justiz)
2							-2						nach Tit. 422 01 -A12 / Justizamtsräte/-innen- (wg. Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz)
<b>Summe:</b>					2		-2					0	

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 01</b>			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E9	179	+16	195
<b>Summe :</b>		+16	

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9	16										+16	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
<b>Summe:</b>		16										+16	

**neue Vermerke:**

Stellen künftig wegfallend:

16 Stellen E9 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)

**geänderte Vermerke**

Vermerke:

170 Stellen E9 (Vorjahr: 150) dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6). (aus HH 2013)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------	-----------	--------------------------------

428 04

Bes.Gruppe

Anw. LG Referendare/-innen 2.2

734	0	734
-----	---	-----

**Summe :**

0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.2				6							0	nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A8 / Regierungshauptsekretäre/-innen- (wg. Aufbau zentraler Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektr. Rechtsverkehrs und der elektr. Akte in der Justiz)
2							-6						nach Tit. 422 01 -A8 / Justizhauptsekretäre/-innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz)
<b>Summe:</b>					6		-6					0	





10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01

Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungswerberäte/-innen, Oberregierungslandwirtschaftsräte/-innen, Oberregierungschemiker/-innen, Oberregierungsveterinärärzte/-innen	9	+1	10
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	53	+1	54
<b>Summe :</b>			<b>+2</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	1										+1	Aufsicht Clearingstelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
2	A13 LG 2.1	1										+1	Leitstelle gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen
<b>Summe:</b>		2										+2	

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle A13 LG am 31.12.2019 Leitstelle gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)  
2.1

1 Stelle A14 am 31.12.2019 Clearingstelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)

**weggefallene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle A12 am 31.12.2019 (aus HH 2013)

1 Stelle A12 am 31.12.2018 (aus HH 2013)

428 01

*Entgeltgruppe*

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E14	6	+1	7
E12	22	+2	24
E11	10	+1	11
<b>Summe :</b>			<b>+4</b>

Anlage 2 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E14	1										+1	Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge
2	E12	2										+2	Heimaufsicht, Verstärkung wg. unbegleiteter minderjährige Flüchtlinge
3	E11	1										+1	Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge
<b>Summe:</b>		4										+4	

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E14 am 31.12.2019 Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)
- 1 Stelle E11 am 31.12.2019 Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)
- 2 Stellen E12 am 31.12.2019 Heimaufsicht - unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 03

Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A11	Regierungsamt männer/-frauen	34	+1	35
A10	Regierungsoberspektoren/-innen	22	0	22
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	22	+3	25
A7	Regierungsoberssekretäre/-innen	5	+6	11
<b>Summe :</b>			<b>+10</b>	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A11							1				+1	für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
2	A10							1				0	für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
3										1			für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
4	A9 LG 1.2			4								+3	von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 mit kw-Vermerk für 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 im Epl. 05 für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
5										1			für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
6	A7			6								+6	von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 mit kw-Vermerk für 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 im Epl. 05 für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
<b>Summe:</b>				10				2	2			+10	

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

3 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 9)	(aus HH 2016)
6 Stellen	A7	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 7)	(aus HH 2016)
1 Stelle	A11	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 9)	(aus HH 2016)

Anlage 2 zum Bericht des Ausschusses für Finanzen

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
<b>428 66</b> (66)			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E12	1	-1	0
E11	0	0	0
<b>Summe :</b>		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E12										1	-1	Herabgruppierung gem. § 14 Abs. 12 Haus- haltsgesetz nach E 11
2	E11		1									0	Übertragung in den Stellenplan der Musikhochschule Lübeck (s. zusätzliche Erläuterungen)
3										1			Ehemalige E 12 Stelle herabgruppiert gem. § 14 Abs. 12 Haushaltsgesetz nach E 11
<b>Summe:</b>			1							1	1	-1	





## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.851.458,0	8.311.320,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	6.959.500,0	7.441.800,0
011	Lohnsteuer	2.302.000,0	2.386.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	785.700,0	796.300,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	137.900,0	126.200,0
014	Körperschaftsteuer	406.700,0	286.400,0
015	Umsatzsteuer	2.291.500,0	2.755.500,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	777.500,0	816.500,0
017	Gewerbesteuerumlage	171.100,0	176.100,0
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	87.100,0	98.800,0
05-06	Landessteuern	831.800,0	809.300,0
051	Vermögensteuer	0,0	0,0
052	Erbschaftsteuer	216.600,0	158.900,0
053	Grunderwerbsteuer	462.000,0	556.800,0
055	Totalisatorsteuer	0,0	0,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	47.200,0	47.900,0
058	Sportwettensteuer	88.600,0	7.600,0
059	Feuerschutzsteuer	13.400,0	14.300,0
061	Biersteuer	24.000,0	23.800,0
069	Sonstige Landessteuern	-20.000,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	60.158,0	60.220,0
093	Abgaben von Spielbanken	3.650,0	3.650,0
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	56.508,0	56.570,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	434.411,9	417.173,3
11	Verwaltungseinnahmen	256.743,3	256.737,9
111	Gebühren, sonstige Entgelte	202.086,8	203.818,4
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	45.360,0	45.135,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	9.296,5	7.784,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	170.413,2	149.571,1
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	100,0	0,0
122	Konzessionsabgaben	162.102,5	141.042,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	776,3	1.000,0
124	Mieten und Pachten	3.986,4	4.029,6
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.986,0	3.040,0
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	462,0	459,5
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	1.744,0	5.278,5
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	500,0	3.850,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.244,0	1.428,5
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0	0,0

## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
134	Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	350,0	470,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	350,0	470,0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,0	0,0
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	63,9	59,1
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	63,9	59,1
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	26,7	16,1
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,0	0,0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6,7	0,0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	20,0	16,1
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.070,8	5.040,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.068,3	5.038,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2,5	2,5
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.616.483,4	1.698.700,5
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	738.200,0	794.200,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	552.700,0	572.700,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	185.500,0	221.500,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen		
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	788.226,9	817.760,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	689.015,1	720.580,1
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	47.748,2	42.903,8
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50.232,0	51.070,3
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	339,4	200,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0	2.142,0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	571,0	573,3
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	321,2	290,5
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	8.445,2	8.872,5
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	8.445,2	8.872,5
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,0	0,0
27	Zuschüsse von der EU	74.742,4	70.732,2
271	Erstattungen von der EU	66.742,4	62.732,2
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	8.000,0	8.000,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.868,9	7.135,8
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.806,8	2.026,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	5.062,1	5.109,8

## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	0,0	0,0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,0	0,0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.247.571,3	4.611.947,2
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.926.754,7	4.227.655,6
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.926.754,7	4.227.655,6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	221.851,6	284.490,2
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	140.402,1	159.375,8
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	2.951,0	2.951,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.183,0	23.066,4
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	55.845,5	98.800,0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	470,0	297,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	70.214,3	69.959,3
341	Beiträge	0,0	0,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	33.000,0	32.000,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	37.214,3	37.959,3
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.000,0	1.000,0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	1.000,0	1.000,0
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	0,0	0,0
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0
371	Globale Mehreinnahmen		0,0
372	Globale Mindereinnahmen	0,0	0,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	27.750,7	28.842,1
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	27.443,3	28.325,9
382	Durchlaufende Posten	240,0	380,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	67,4	136,2
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>14.149.924,6</b>	<b>15.039.141,0</b>

## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
4	Personalausgaben	3.843.189,6	3.996.774,6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	15.476,9	15.759,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	14.290,9	14.552,8
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.186,0	1.206,2
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.305.116,7	2.402.850,5
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.098,7	1.113,7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.703.572,4	1.720.177,5
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	24.100,0	26.200,0
425	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15.663,2	14.100,6
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	405.782,6	428.995,4
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	154.899,8	212.263,3
43	Versorgungsbezüge und dgl.	1.135.161,6	1.163.500,3
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	1.941,2	2.002,0
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	1.095.607,4	1.119.885,3
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	37.600,0	41.600,0
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	13,0	13,0
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	271.461,2	290.018,3
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	91.693,6	93.929,0
443	Fürsorgeleistungen	15.493,4	16.473,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	164.274,2	179.615,9
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.458,5	9.381,8
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.057,5	1.994,3
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.401,0	7.387,5
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	106.514,7	115.264,7
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	106.514,7	115.264,7
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.996.436,6	5.364.956,3
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	507.973,7	736.539,1
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.522,7	32.198,7
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24.270,9	28.289,4
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60.959,6	139.421,6
518	Mieten und Pachten	35.920,8	68.161,2
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.282,9	22.035,1
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.120,0	3.265,4
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	116,5	97,5
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	11.372,7	12.381,7
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	141.086,9	143.769,8
527	Dienstreisen	8.698,1	8.659,3
529	Verfügungsmittel	482,1	530,7
531-546	Sonstiges	169.841,2	274.498,9
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.299,3	3.229,8

## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	13,0	12,6
561	Zinsausgaben an Bund	13,0	12,6
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	739.368,6	672.679,3
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	739.368,6	672.679,3
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	493,0	493,3
581	Tilgungsausgaben an Bund	93,0	93,3
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	400,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	3.748.588,3	3.955.232,0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.748.588,3	3.955.232,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.498.368,0	4.864.885,6
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.409.996,9	1.394.234,8
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,0	0,0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,0	0,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.409.996,9	1.394.234,8
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	40.000,8	40.000,8
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.000,8	40.000,8
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.622.489,8	1.901.362,8
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	11.983,1	12.899,6
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	46.450,3	48.830,5
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.553.355,8	1.830.214,6
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.094,8	1.347,3
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	3.278,3	2.743,3
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.327,5	5.327,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	7.750,3	7.309,6
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.129,7	1.090,3
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	6.220,6	5.719,3
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	400,0	500,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	53.479,6	55.321,2
671	Erstattungen an Inland	53.405,6	55.211,7
676	Erstattungen an Ausland	74,0	109,5
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.360.188,6	1.464.106,4
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	154.316,4	179.598,1
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	290.090,8	291.219,4
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	103.407,9	115.077,0
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	176.744,1	191.303,6
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	576.164,9	621.548,1
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	58.878,9	64.975,4
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	585,6	384,8
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	4.462,0	2.550,0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	4.462,0	2.550,0

## Gruppierungsübersicht 2016

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2015	Soll 2016
		T€	
1	2	3	4
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0
7	Baumaßnahmen	161.906,2	176.197,9
71-74	Hochbau	160.801,9	175.247,9
75-79	Tiefbau	1.104,3	950,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	653.899,7	614.876,4
81	Erwerb von beweglichen Sachen	41.709,9	42.176,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	13.055,6	16.834,5
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28.654,3	25.341,5
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,0	3.500,0
821	Grunderwerb	0,0	3.500,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,0	0,0
851	Darlehen an Bund	0,0	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	33.025,0	32.020,0
862	Darlehen an private Unternehmen	0,0	0,0
863	Darlehen an sonstige im Inland	33.025,0	32.020,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11.616,0	11.415,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11.616,0	11.415,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	371.815,5	324.980,3
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,0	0,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,0	100,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	261.573,8	286.432,6
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	98.120,0	24.620,0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	12.121,7	13.827,7
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	195.733,3	200.785,1
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	61.054,6	59.000,2
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	43.487,6	52.790,1
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	36.545,9	32.033,1
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	54.645,2	56.961,7
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-3.875,5	21.450,2
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,0	0,0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0,0	0,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-31.626,2	-7.391,9
971	Globale Mehrausgaben	0,0	0,0
972	Globale Minderausgaben	-31.626,2	-7.391,9
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	27.750,7	28.842,1
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	27.443,3	28.325,9
982	Durchlaufende Posten	240,0	380,0
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	67,4	136,2
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>14.149.924,6</b>	<b>15.039.141,0</b>

## Funktionenübersicht 2016

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2015		Soll 2016	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>305.316,1</b>	<b>2.171.726,4</b>	<b>259.490,6</b>	<b>2.273.642,2</b>
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>78.876,3</b>	<b>949.149,4</b>	<b>32.870,4</b>	<b>1.014.001,5</b>
011	Politische Führung	3.162,6	321.499,6	3.346,8	386.036,5
012	Innere Verwaltung	574,5	14.666,3	659,5	17.858,7
013	Informationswesen	0,0	1.840,8	0,0	2.000,3
014	Statistischer Dienst	0,0	15.672,0	0,0	15.397,0
016	Hochbauverwaltung	52.256,9	155.607,0	8.492,6	116.645,8
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	22.242,3	322.518,1	19.731,5	344.922,1
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	640,0	117.345,6	640,0	131.141,1
<b>02</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>485,0</b>	<b>2.450,2</b>	<b>490,0</b>	<b>2.498,2</b>
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	40,0	5,0	65,0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	485,0	2.410,2	485,0	2.433,2
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>27.139,2</b>	<b>537.945,4</b>	<b>27.002,8</b>	<b>565.524,5</b>
042	Polizei	22.060,0	379.375,0	21.868,1	401.571,6
043	Öffentliche Ordnung	0,0	0,0	0,0	0,0
044	Brandschutz	1.177,2	23.184,5	1.219,7	25.345,3
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	702,0	2.712,7	715,0	2.698,2
047	Schutz der Verfassung	0,0	954,0	0,0	926,0
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	3.200,0	131.719,2	3.200,0	134.983,4
<b>05</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>164.589,5</b>	<b>459.584,6</b>	<b>164.059,5</b>	<b>466.253,5</b>
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	162.667,5	309.549,3	162.137,5	316.597,0
056	Justizvollzugsanstalten	1.922,0	65.516,6	1.922,0	64.850,4
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	83.407,7	0,0	83.474,1
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0,0	1.111,0	0,0	1.332,0
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>34.226,1</b>	<b>222.596,8</b>	<b>35.067,9</b>	<b>225.364,5</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung	32.632,1	168.448,3	33.444,9	170.067,1
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.594,0	7.664,6	1.623,0	7.644,1
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	46.483,9	0,0	47.653,3
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>223.544,7</b>	<b>2.991.483,1</b>	<b>231.544,8</b>	<b>3.058.759,2</b>
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen (auch OF 12)</b>	<b>12.447,6</b>	<b>1.646.735,4</b>	<b>12.990,1</b>	<b>1.670.362,5</b>
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	3.285,8	0,0	3.929,8
112	Öffentliche Grundschulen	0,0	224.324,0	0,0	216.871,3
113	Private Grundschulen	0,0	120,0	0,0	720,0
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0,0	688.465,4	0,0	700.199,0
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	12.447,6	89.150,0	12.990,1	90.510,0
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	641.390,2	0,0	658.132,4
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen (auch OF 11)</b>	<b>9.823,7</b>	<b>383.492,4</b>	<b>10.205,4</b>	<b>390.658,2</b>

## Funktionenübersicht 2016

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2015		Soll 2016	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
1	2	3	4	5	6
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	4.441,2	113.371,6	4.522,9	112.105,6
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,0	0,0	0,0	0,0
127	Öffentliche berufliche Schulen	2.007,4	212.617,6	2.307,4	211.548,4
128	Private berufliche Schulen	483,7	8.600,0	483,7	8.800,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	2.891,4	48.903,2	2.891,4	58.204,2
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>41.091,8</b>	<b>623.106,1</b>	<b>52.418,2</b>	<b>658.833,5</b>
132	Hochschulkliniken	0,0	49.866,0	0,0	52.433,0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	41.091,8	466.843,4	52.418,2	498.614,6
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,0	1.750,0	0,0	1.750,0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	32.100,0	0,0	31.800,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0,0	59.531,2	0,0	59.755,4
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	13.015,5	0,0	14.480,5
<b>14</b>	<b>Förderung für Schülern/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.</b>	<b>115.446,8</b>	<b>119.165,7</b>	<b>109.696,0</b>	<b>113.627,7</b>
141	Förderung für Schüler/innen	35.500,0	35.530,0	33.000,0	33.030,0
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	75.344,8	76.635,7	71.860,0	73.162,7
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	4.602,0	7.000,0	4.836,0	7.435,0
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>50,0</b>	<b>23.190,1</b>	<b>120,3</b>	<b>27.578,1</b>
152	Volkshochschulen	0,0	4.395,0	0,0	4.045,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	0,0	3.842,2	0,0	7.592,2
154	Ausbildung der Lehrkräfte	50,0	14.952,9	120,3	15.940,9
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>16/17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>42.527,9</b>	<b>106.442,7</b>	<b>43.724,3</b>	<b>108.040,5</b>
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	226,7	3.812,2	201,7	3.878,0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	42.173,6	97.381,9	43.246,4	99.001,9
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	127,6	5.248,6	276,2	5.160,6
<b>18</b>	<b>Kultur und Religion (auch OF 19)</b>	<b>573,9</b>	<b>70.029,5</b>	<b>774,2</b>	<b>69.874,1</b>
181	Theater	0,0	38.225,5	0,0	38.817,5
182	Musikpflege	0,0	1.568,3	0,0	1.593,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	15.703,7	0,0	14.173,0
185	Musikschulen	0,0	875,0	0,0	900,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	20,2	7.423,0	20,2	7.534,0
187	Sonstige Kulturpflege	553,7	6.234,0	754,0	6.856,3
<b>19</b>	<b>Kultur und Religion (auch OF 18)</b>	<b>1.583,0</b>	<b>19.321,2</b>	<b>1.616,3</b>	<b>19.784,6</b>
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>294.596,3</b>	<b>1.560.202,5</b>	<b>361.300,9</b>	<b>2.146.196,6</b>
<b>21</b>	<b>Verwaltung für soziale Angelegenheiten</b>	<b>5,0</b>	<b>15.501,2</b>	<b>5,0</b>	<b>15.364,2</b>
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	5,0	15.501,2	5,0	15.364,2
<b>22</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung</b>	<b>192,6</b>	<b>8.001,0</b>	<b>194,9</b>	<b>7.906,0</b>
223	Unfallversicherung	0,0	8.000,0	0,0	7.905,0
224	Krankenversicherung	192,6	0,0	194,9	0,0

## Funktionenübersicht 2016

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2015		Soll 2016	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
227	Pflegeversicherung	0,0	1,0	0,0	1,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>23</b>	<b>Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)</b>	<b>38.868,0</b>	<b>167.737,1</b>	<b>77.465,7</b>	<b>478.973,4</b>
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	10,0	17,0	10,0	17,0
233	Wohngeld	19.000,0	38.000,0	34.000,0	68.000,0
235	Soziale Einrichtungen	722,0	71.465,0	23.961,2	350.099,9
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	141,0	20.203,4	141,0	21.729,5
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	18.995,0	38.051,7	19.353,5	39.127,0
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>	<b>2.530,9</b>	<b>14.431,5</b>	<b>2.510,9</b>	<b>13.999,0</b>
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	25,0	5.393,1	20,0	5.305,6
243	Lastenausgleich	0,0	330,0	0,0	330,0
244	Wiedergutmachung	1.439,0	7.626,3	1.424,3	7.281,3
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	0,6	0,1	0,3	0,1
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.066,3	1.082,0	1.066,3	1.082,0
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>8.922,0</b>	<b>16.785,3</b>	<b>8.922,0</b>	<b>16.308,4</b>
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,0	0,0	0,0	0,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	0,0	0,0	0,0	0,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	8.922,0	16.785,3	8.922,0	16.308,4
<b>26</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)</b>	<b>2.039,5</b>	<b>38.697,8</b>	<b>1.900,1</b>	<b>79.241,4</b>
<b>27</b>	<b>Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII</b>	<b>8.800,0</b>	<b>194.058,5</b>	<b>10.000,0</b>	<b>217.008,5</b>
<b>28</b>	<b>Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>230.288,4</b>	<b>1.043.996,6</b>	<b>257.249,6</b>	<b>1.207.582,0</b>
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	230.280,2	230.280,2	257.241,6	257.241,6
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	8,2	706.856,4	8,0	707.490,4
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	106.860,0	0,0	242.850,0
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>2.949,9</b>	<b>60.993,5</b>	<b>3.052,7</b>	<b>109.813,7</b>
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>80.981,3</b>	<b>270.944,0</b>	<b>83.081,8</b>	<b>287.846,9</b>
<b>31</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	<b>45.946,7</b>	<b>168.878,0</b>	<b>48.408,8</b>	<b>185.875,3</b>
311	Gesundheitsverwaltung	602,0	171,3	650,0	148,2
312	Krankenhäuser und Heilstätten	42.205,9	125.653,4	42.819,7	136.981,8
313	Arbeitsschutz	1.620,0	6.453,9	1.650,0	6.190,8
314	Gesundheitsschutz	1.518,8	36.599,4	3.289,1	42.554,5
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>80,0</b>	<b>9.986,9</b>	<b>80,0</b>	<b>11.156,9</b>
322	Sport	80,0	9.986,9	80,0	11.156,9
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>10.648,6</b>	<b>66.320,1</b>	<b>10.237,0</b>	<b>65.005,7</b>
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>24.306,0</b>	<b>25.759,0</b>	<b>24.356,0</b>	<b>25.809,0</b>
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24.033,0	4.938,0	24.083,0	4.988,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	273,0	20.821,0	273,0	20.821,0
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>39.585,9</b>	<b>68.546,2</b>	<b>52.667,4</b>	<b>76.288,8</b>
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie</b>	<b>15.823,9</b>	<b>15.863,0</b>	<b>27.561,4</b>	<b>27.613,0</b>

## Funktionenübersicht 2016

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2015		Soll 2016	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
411	Förderung des Wohnungsbaues	12.673,9	12.620,0	24.661,4	24.620,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	3.150,0	3.243,0	2.900,0	2.993,0
<b>42</b>	<b>Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung</b>	<b>23.762,0</b>	<b>52.683,2</b>	<b>25.106,0</b>	<b>48.675,8</b>
421	Geoinformation	10.076,0	24.534,3	10.067,0	21.126,4
422	Raumordnung und Landesplanung	1.085,0	247,9	1.085,0	295,4
423	Städtebauförderung	12.601,0	27.901,0	13.954,0	27.254,0
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>80.684,6</b>	<b>85.076,0</b>	<b>77.203,7</b>	<b>84.420,4</b>
<b>51</b>	<b>Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>957,0</b>	<b>26.517,5</b>	<b>1.015,0</b>	<b>26.003,8</b>
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	8,0	20.559,1	0,0	19.801,8
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	949,0	5.958,4	1.015,0	6.202,0
<b>52</b>	<b>Landwirtschaft und Ernährung</b>	<b>76.395,6</b>	<b>52.342,7</b>	<b>72.830,7</b>	<b>52.299,1</b>
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	76.365,3	50.086,1	72.799,7	49.502,1
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	30,3	2.256,6	31,0	2.797,0
<b>53</b>	<b>Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei</b>	<b>3.332,0</b>	<b>6.215,8</b>	<b>3.358,0</b>	<b>6.117,5</b>
531	Forstwirtschaft und Jagd	0,0	3.013,0	0,0	2.890,7
532	Fischerei	3.332,0	3.202,8	3.358,0	3.226,8
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>248.288,2</b>	<b>231.192,6</b>	<b>256.806,4</b>	<b>263.402,8</b>
<b>62</b>	<b>Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz</b>	<b>82.860,0</b>	<b>121.928,3</b>	<b>84.349,3</b>	<b>122.869,2</b>
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	57.553,0	75.000,8	57.975,6	76.538,1
625	Küstenschutz	25.307,0	46.927,5	26.373,7	46.331,1
<b>63</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>100.000,0</b>	<b>3.240,0</b>	<b>80.000,0</b>	<b>3.240,0</b>
632	Sonstiger Bergbau	100.000,0	0,0	80.000,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	3.000,0	0,0	3.000,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	240,0	0,0	240,0
<b>64</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung</b>	<b>184,3</b>	<b>2.934,3</b>	<b>235,6</b>	<b>3.396,6</b>
642	Erneuerbare Energieformen	18,7	2.416,0	0,0	2.378,3
644	Wasserversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0
645	Abwasserentsorgung	0,0	0,0	0,0	500,0
646	Abfallwirtschaft	165,6	277,3	235,6	277,3
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,0	241,0	0,0	241,0
<b>65</b>	<b>Handel und Tourismus</b>	<b>0,0</b>	<b>2.935,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.935,0</b>
<b>66</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
661	Banken und Kreditinstitute	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>68</b>	<b>Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen</b>	<b>2.991,6</b>	<b>14.713,8</b>	<b>3.622,5</b>	<b>14.962,3</b>
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>	<b>62.252,3</b>	<b>85.441,2</b>	<b>88.599,0</b>	<b>115.999,7</b>
691	Betriebliche Investitionen	6.288,6	9.548,2	9.193,0	15.175,6
692	Verbesserung der Infrastruktur	55.963,7	75.893,0	79.406,0	99.135,1
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0,0	0,0	0,0	1.689,0
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>289.221,2</b>	<b>444.910,0</b>	<b>289.221,2</b>	<b>440.971,3</b>
<b>71</b>	<b>Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens</b>	<b>28,0</b>	<b>96.075,8</b>	<b>28,0</b>	<b>95.123,1</b>
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	28,0	96.021,5	28,0	95.068,3

## Funktionenübersicht 2016

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2015		Soll 2016	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,0	54,3	0,0	54,8
<b>72</b>	<b>Straßen</b>	<b>22.000,0</b>	<b>47.130,0</b>	<b>22.000,0</b>	<b>46.130,0</b>
722	Bundesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0
724	Kreisstraßen	22.000,0	20.400,0	22.000,0	20.400,0
725	Gemeindestraßen	0,0	25.600,0	0,0	25.600,0
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,0	1.130,0	0,0	130,0
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>2.616,0</b>	<b>8.140,0</b>	<b>2.616,0</b>	<b>7.064,0</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	2.616,0	8.140,0	2.616,0	7.064,0
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>264.577,2</b>	<b>292.594,2</b>	<b>264.577,2</b>	<b>292.594,2</b>
741	Öffentlicher Personennahverkehr	264.577,2	291.894,2	264.577,2	291.894,2
742	Eisenbahnen	0,0	700,0	0,0	700,0
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0,0</b>	<b>970,0</b>	<b>0,0</b>	<b>60,0</b>
751	Luftfahrt	0,0	900,0	0,0	0,0
759	Sonstiges	0,0	70,0	0,0	60,0
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>12.587.706,3</b>	<b>6.325.843,8</b>	<b>13.427.824,2</b>	<b>6.407.612,8</b>
<b>81</b>	<b>Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>36.100,0</b>	<b>85.992,4</b>	<b>59.200,0</b>	<b>11.538,6</b>
811	Grundvermögen	500,0	6.642,4	3.850,0	11.188,6
812	Kapitalvermögen	600,0	350,0	350,0	350,0
813	Sondervermögen	35.000,0	79.000,0	55.000,0	0,0
<b>82</b>	<b>Steuern und Finanzausweisungen</b>	<b>8.531.960,0</b>	<b>1.491.325,4</b>	<b>9.047.760,0</b>	<b>1.475.563,3</b>
821	Steuern und Finanzausweisungen	8.531.960,0	1.491.325,4	9.047.760,0	1.475.563,3
<b>83</b>	<b>Schulden</b>	<b>3.926.754,7</b>	<b>4.488.462,9</b>	<b>4.227.655,6</b>	<b>4.628.417,2</b>
831	Schulden	3.926.754,7	4.488.462,9	4.227.655,6	4.628.417,2
<b>84</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u. ä.</b>	<b>400,8</b>	<b>94.880,0</b>	<b>550,0</b>	<b>96.794,8</b>
<b>85</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>1.000,0</b>	<b>61.700,0</b>	<b>1.000,0</b>	<b>67.800,0</b>
851	Rücklagen	1.000,0	61.700,0	1.000,0	67.800,0
<b>86</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>64.027,8</b>	<b>1.000,0</b>	<b>63.167,0</b>	<b>1.000,0</b>
861	Sonstiges	64.027,8	1.000,0	63.167,0	1.000,0
<b>87</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
871	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>88</b>	<b>Globalposten</b>	<b>0,0</b>	<b>74.888,5</b>	<b>0,0</b>	<b>97.872,8</b>
881	Globalposten	0,0	74.888,5	0,0	97.872,8
<b>89</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>27.463,0</b>	<b>27.594,6</b>	<b>28.491,6</b>	<b>28.626,1</b>
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	27.463,0	27.594,6	28.491,6	28.626,1
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>14.149.924,6</b>	<b>14.149.924,6</b>	<b>15.039.141,0</b>	<b>15.039.141,0</b>